



DEUTSCHES
STIFTUNGSZENTRUM

Jahresbericht des Deutschen Stiftungszentrums

VON A BIS Z: DIE VIELFALT DES STIFTENS

2020/2021





A wie Auftakt	Grußwort von Prof. Dr. Andreas Schlüter, Generalsekretär des Stifterverbandes	2
	Vorwort von Erich Steinsdörfer, Geschäftsführer und Vorsitzender der Geschäftsleitung des DSZ	3
B wie Bildung	Deloitte-Stiftung, Tag der Bildung	4
C wie Corona	Stiftungsarbeit in der Krise	6
D wie Demografie	Förderfonds Wissenschaft in Berlin	7
E wie Ehrenamt	VNG-Stiftung	8
F wie Fotosammlung	Kunststiftung DZ Bank	9
G wie Gemeinschaftsinitiative	Stifterverband	10
H wie Historie	Stiftung für Armenische Studien, Gesellschaft der Freunde des Deutschen Archäologischen Instituts – Theodor Wiegand Gesellschaft – e.V., Sto-Stiftung	12
I wie Internationales	DSZ - International Giving Foundation	14
J wie Jubiläum	Ernst Prost Stiftung	15
K wie Klimawandel	Veranstaltungsreihe zum Klimawandel, Stiftungsengagement in der Hochwasserhilfe	17
L wie Leber	Deutsche Leberstiftung	20
M wie Meeresforschung	Dr. Ernst Weiße-Stiftung, Bauer-Stiftung zur Förderung von Wissenschaft und Forschung	22
N wie Nachhaltigkeit	Nachhaltigkeit im DSZ	26
O wie Oooh!	Unsere Highlights 2020/2021	28
P wie Pflege	Pflegedank-Stiftung	30
Q wie Qualitätssiegel	Qualitätssiegel für gute Treuhandstiftungsverwaltung	30
R wie Regenbogen	Stiftung „Between Bridges“	31
S wie Stiftungsrechtsreform	Fragen und Antworten	32
T wie Think-Tank	Zivilgesellschaft in Zahlen (ZiviZ)	34
U wie Universitäten	Freunde und Förderer	36
V wie Vielfalt	Stiftungsliste von A bis Z	38
W wie Weiterbildung	Deutsche Stiftungsakademie (DSA)	71
X wie EXpertise	DSZ-Leistungen	72
Y wie Generation Y	Über die Bedeutung von Stiftungen im Leben junger Menschen	74
Z wie Zum Schluss	Bericht über das Geschäftsjahr 2020/2021	76
	Wir sind für Sie da: Teams und Abteilungen des DSZ	80
	Die DSZ-Standorte, Kontakt	84
	Impressum	85



Liebe Leserin, lieber Leser,

die Kernthemen des Stifterverbandes sind Bildung, Wissenschaft, Innovation. Sie gehören für den Stifterverband untrennbar zusammen. Ohne Bildung kann es keine Wissenschaft geben und ohne Wissenschaft keine Innovation. Der Stifterverband setzt daher auf eine ganzheitliche Strategie, um nachhaltige Erfolge erzielen zu können. Das Spektrum reicht von der Schule über die Zivilgesellschaft bis zu den Strukturen des Wissenschafts- und Innovationssystems. Dabei verfolgt der Stifterverband ganz unterschiedliche und den jeweiligen Herausforderungen angepasste Handlungsansätze. Dazu gehören Wettbewerbe ebenso wie Förderprogramme, Studien oder Beratungsleistungen.

Der Stifterverband verkörpert seit 1920 die gemeinsame Verantwortung der deutschen Unternehmen für eine zukunftsfähige und lebenswerte Gesellschaft. DAX-Konzerne, Mittelständler, Unternehmensverbände, Stifter und engagierte Privatpersonen – rund 3.000 Mitglieder haben sich im Stifterverband zusammengeschlossen. Sie sind der Nukleus eines in Deutschland einzigartigen Netzwerks aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Zivilgesellschaft.

Der Stifterverband ist über seine drei Aktionsfelder hinaus aber auch einer der wichtigsten Förderer des Stiftungswesens in Deutschland. Er setzt sich für eine starke und lebendige Zivilgesellschaft ein und unterstützt Bürger, die sich für das Gemeinwohl engagieren wollen. Stiftungen gehen hier mit gutem Beispiel voran. Sie geben neue Impulse, engagieren sich als wichtige Förderer lokaler Initiativen und Vereine, probieren innovative Ansätze und beraten mit ihrer Expertise Politik in Bund und Ländern. Die Aktivitäten der Stiftungen ergänzen und bereichern die Arbeit des Stifterverbandes.

Sie vergeben Stipendien und fördern innovative Forschungsvorhaben. Sie unterstützen aber auch lokale Bildungsprojekte, führen junge Menschen an die Musik heran oder eröffnen Benachteiligten neue Perspektiven. Im vorliegenden Bericht finden Sie – von A bis Z – viele mutmachende Beispiele für solche Initiativen.

Seit mehr als 60 Jahren unterstützt der Stifterverband Bürger, die mit einer Stiftung ein Stück Welt bewegen möchten, die den Kopf frei haben wollen für die inhaltliche Arbeit und deshalb Formalitäten und Verwaltungsroutine in die Hände eines erfahrenen Partners legen. Beim Deutschen Stiftungszentrum befinden sie sich in guten Händen.

Für ihren im besten Sinne des Wortes vorbildlichen Einsatz für das Gemeinwohl danke ich allen Stifterinnen und Stiftern sehr herzlich. Und natürlich wünschen wir uns, dass die Gemeinschaft der Stifter unter unserem Dach noch weiterwächst. „Maecenas voco“ rief der Stifterverband in den 50er-Jahren des vergangenen Jahrhunderts seinen Freunden und Förderern zu. Ein Ruf, der auch heute noch gilt. Mögen die Mäzene sich kraftvoll einmischen – und ihre Zahl weiterhin zunehmen. Gerade auch bei uns im Stifterverband.

Ihr

Prof. Dr. Andreas Schlüter
Generalsekretär des Stifterverbandes



Liebe Leserinnen und Leser,

gelegentlich werde ich gefragt, was für mich denn den besonderen Reiz meiner Arbeit ausmacht. Das ist vor allem der stets bereichernde Kontakt zu den Stifterinnen und Stiftern, den Mitgliedern der Stiftungsgremien und den zahlreichen weiteren Engagierten im gemeinnützigen Bereich. Außerdem ist es die Vielfalt der Themen, die mich auch nach über 30 Jahren im Stiftungswesen immer wieder aufs Neue begeistert. Sicherlich gibt es wenig andere Felder, die so facettenreich sind wie die Arbeit mit und für Stiftungen.

Diese Vielfalt stellen wir in unserem vorliegenden Jahresbericht, der diesmal eher Magazin-Charakter hat, in den Mittelpunkt: Von A bis Z zeigen wir Ausschnitte aus den mannigfaltigen Themen, die uns im Deutschen Stiftungszentrum täglich beschäftigen. Dabei legen wir unser Augenmerk vor allem auf die von uns betreuten Stiftungen, die ein wahrlich faszinierendes Spektrum von Aktivitäten bieten. Die Liste der von uns betreuten Stiftungen, die nicht ohne Grund unter V wie Vielfalt (Seite 38 ff.) zu finden ist, zeigt dies eindrücklich – die Stiftungszwecke umfassen von A wie Ausbildungsförderung bis zu Z wie gesellschaftlicher Zusammenhalt das ganze ABC des Stiftens. In Porträts stellen wir zudem einige dieser Stiftungen ausführlicher vor und zeigen unter anderem, warum es wichtig ist, mehr über die fundamentalen Veränderungen in unserer Bevölkerung zu wissen (D wie Demografie, Seite 7), welches Organ das Kraftwerk unseres Körpers ist (L wie Leber, Seite 20 f.) und welche Bedeutung Stiftungen im Leben junger Menschen haben (Generation Y, Seite 74 f.).

Und nicht zuletzt beleuchten wir auch die Arbeit des Stifterverbandes, unserer Mutterorganisation, und natürlich auch unsere eigene Expertise und Tätigkeitsbreite.

Denn schließlich können wir von uns sagen, dass wir das Management von Stiftungen von A bis Z anbieten: Von A wie Antragstellung bis Z wie Zuwendungsbestätigung schnüren wir ein umfassendes Paket von Dienstleistungen, das von den Aktivitäten unserer Töchter und von weiteren strategischen Beteiligungen ergänzt wird: Die Deutsche Stiftungsakademie deckt den Bereich W wie Weiterbildung (Seite 71) in allen relevanten Bereichen des Stiftungswesens ab. Die DSZ – International Giving Foundation ermöglicht und vereinfacht grenzüberschreitendes Spenden (I wie Internationales, Seite 14).

Wir im Deutschen Stiftungszentrum schätzen uns glücklich, die Stiftungen bei ihren vielfältigen Aktivitäten zu unterstützen und ihnen den Weg frei zu machen für eine konzentrierte Erfüllung ihrer Stiftungszwecke. Dies ist – und damit komme ich wieder auf die Frage nach dem Reiz meiner und unserer Arbeit zurück – eine wunderbare Aufgabe, denn es ist immer wieder beeindruckend zu erleben, wie Menschen sich engagieren, welche wegweisenden Entwicklungen sie mit ihren Stiftungen anstoßen und welche großartigen Projekte sie auf den Weg bringen und dauerhaft unterstützen.

Ich wünsche Ihnen eine anregende und unterhaltsame Lektüre!

Ihr

Erich Steinsdörfer
Geschäftsführer und Vorsitzender der
Geschäftsleitung des Deutschen Stiftungszentrums

DIGITALE BILDUNG FÜR DIE GENERATION GRETA

Bei der Digital Future Challenge, dem bundesweiten, interdisziplinären Wettbewerb für Studierende, steht die „Corporate Digital Responsibility“ im Mittelpunkt, die Verantwortung von Unternehmen in Zeiten einer sich rasant digitalisierenden Gesellschaft.

Virtuelle Vorlesungen, Fridays for Future im Netz statt auf der Straße, Kontakt-Apps, Impf-Selfies auf Instagram: Schlagwörter einer sich digitalisierenden Gesellschaft. Während das Ausmaß der pandemiegetriebenen Transformation offensichtlich ist, sind die Auswirkungen lediglich zu erahnen: „Wir brauchen die intensive Diskussion eines Wert Rahmens für diesen Wandel, denn wir verlieren manchmal den Blick dafür, was für Folgen digitale Technologien haben können und mit welcher Verantwortung ihr Einsatz eigentlich verbunden ist“, skizziert Dr. Hans-Rudolf Röhm, Kuratoriumsmitglied der Deloitte-Stiftung, den Ausgangspunkt der Digital Future Challenge (DFC). Im Mittelpunkt des bundesweiten Wettbewerbs für Studierende steht die „Corporate Digital Responsibility“ (CDR), die Verantwortung, die Unternehmen in der digitalisierten Welt mit ihrem Handeln, ihren Produkten und Angeboten wahrnehmen.

Um „junge Menschen mit Digitalkompetenzen zu befähigen und Führungskräften Denkanstöße aus Studierendensicht zu geben“, wie Röhm erklärt, hat die Deloitte-Stiftung gemeinsam mit der Initiative D21 – Deutschlands größtem gemeinnützigem Netzwerk für die Digitale Gesellschaft – die DFC ins Leben gerufen. Das Projekt feierte 2020 eine erfolgreiche Premiere: Über 70 Lehrstühle und zahlreiche Unternehmen haben die DFC unterstützt, Digitalministerin Dorothee Bär übernahm die Schirmherrschaft.

WEGWEISENDE IDEEN IM WETTBEWERB

Anna Hantelmann, DFC-Projektmanagerin der Deloitte-Stiftung, versteht die Challenge „eher als Hochschulprojekt denn als Wettbewerb, da es nicht darum geht, einen ersten Platz zu künden, sondern um kreative Konzepte und nachhaltige Ideen, die interdisziplinäre Projektteams anhand realer Herausforderungen erarbeiten“. In diesem Jahr drehen

sich die Use Cases – die Anwendungsfälle für die Studierenden – z.B. von Unternehmen wie Merck, Dell oder Weleda sowie von zivilgesellschaftlichen Organisationen wie der Bertelsmann Stiftung oder „Meet a Jew“, einem Projekt des Zentralrats der Juden, vor allem um zwei spezifische, zurzeit stark diskutierte Aufgabengebiete. „Digital Sustainability“ beschäftigt sich mit der Frage, wie man Nachhaltigkeit und Digitalisierung zusammendenken kann. Wird der wachsende Energiebedarf die Klimakrise verstärken, oder werden digitale Innovationen wie smarte Stromnetze oder intelligente Verkehrssteuerung dabei helfen, Emissionen zu senken? Das zweite Themenfeld umfasst die „Digital Literacy“, die aufgeklärte und kritische Nutzung von digitalen Inhalten. Eine Herausforderung gerade in den sozialen Medien, die nicht nur im Superwahljahr 2021 Orte der (Des-)Information sind.



VERNETZTE EXPERTISE

In jedem Aufgabenfeld stehen je fünf Organisationen samt Use Cases zur freien Auswahl, die Teams bestehen aus drei bis sechs Mitgliedern. Malin Wanning, 26 Jahre alt, studiert Kommunikationsmanagement an der Hochschule Hannover und hat es mit ihrem Team „Agile Seekers“ ins Halbfinale der DFC geschafft. Ihrer Kommilitonin Janina Klose und ihr war von Anfang an klar, „dass wir gerne mit Unbekannten zusammenarbeiten möchten, um diverse Perspektiven zu integrieren und unsere fachlichen Kenntnisse anzureichern“. Mit Hilfe des „Team-Matching-Channels“, einer Vernetzungsplattform für Studierende der DFC haben sie zwei weitere Mitstreiter gefunden, um den Use Case der Bertelsmann Stiftung zu bearbeiten. Die Stiftung fördert die DFC über diese inhaltliche Unterstützung hinaus als Sparring-Partnerin. Die Aufgabe, die Konzeption einer virtuellen Denkfabrik für eine nachhaltige Zukunft, „adressiert die digital-ethischen Herausforderungen von Online-Diskursen und ein fehlendes globales Verständnis von Nachhaltigkeit“, erläutert Wanning ihre Wahl. Darüber hinaus „hatten wir zum Case den besten Zugang, weil er direkt an Inhalte aus unseren Studiengängen anschließt“.

Nach der Einreichung ihres ersten Konzeptes hat eine hochkarätige Jury die „Agile Seekers“ gemeinsam mit acht weiteren Teams für das Halbfinale ausgewählt, in dem die Gruppen ihre Ideen in einer vierminütigen Präsentation skizzieren mussten. Daneben warteten ein Panel, Workshops sowie Sparring-Sessions auf die Teams.

PERSPEKTIVEN MIT ZUKUNFT

Malin Wannings begeistertes Halbfinal-Fazit: „Wir hatten tolle Gespräche mit den Mentorinnen und auch mit der Bertelsmann Stiftung, aus denen sich bereits jetzt weitere Perspektiven – auch über die Challenge hinaus – ergeben haben. Außerdem haben wir auch viel Neues über digitale Kollaboration und Verantwortung erfahren.“ Man kann schon jetzt gespannt auf ihr finales Fazit sein. Das Finale ist übrigens nicht das Ende der Challenge: Das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz übernimmt die Schirmherrschaft und gewährt dem Team, das den ersten Platz gewinnt, einen Einblick in seine Arbeit und seine eigene Initiative zum Thema „Corporate Digital Responsibility“. Größtmögliche analoge Wertschätzung für richtig gute digitale Bildung.

www.deloitte-stiftung.de

TAG DER BILDUNG

TAG DER BILDUNG

Deutschland feiert am 8. Dezember den „Tag der Bildung“ – einen Aktionstag, der das Thema Bildung in den Fokus der Öffentlichkeit rückt. Baden-Württemberg Stiftung, BildungsChancen, Deutsche Kinder- und Jugendstiftung, SOS-Kinderdörfer weltweit und Stifterverband haben sich dabei zusammengeschlossen, um ihre Kräfte im Engagement für Bildung zu bündeln. Hierzu findet in diesem Jahr ein Bildungsfestival zum Thema „Lernen und Lehren: Guter Unterricht in Zeiten der digitalen Transformation“ statt. Es besteht aus einer zentralen Bildungskonferenz in Potsdam, einem Online-Festival und zahlreichen Satelliten-Events in ganz Deutschland. Eine bundesweite PR-Kampagne begleitet die Initiative und sorgt für eine hohe Sichtbarkeit der beteiligten Partner und Stiftungen.

Auf der Website werden alle Mitwirkenden integriert und auf einer interaktiven Aktionskarte sichtbar gemacht:

www.tag-der-bildung.de

ENGAGIERTE STIFTUNGSARBEIT HILFT IN DER KRISE

Die Corona-Krise hat die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Deutschen Stiftungszentrums vor die Herausforderung gestellt, die vornehmlich auf persönlichem Kontakt beruhende Betreuung von Stiftungen mithilfe digitaler Werkzeuge aus dem Homeoffice in unveränderter Qualität sicherzustellen.

Dass dies so problemlos gelungen ist, ist der Einsatzfreude und der Flexibilität aller Beschäftigten zu verdanken, die oftmals neben Homeschooling und Homecooking „ihre“ Stiftungen mit ungebrochenem Engagement betreut haben. Die Krise hat gezeigt, dass eine hohe Identifikation mit der eigenen Arbeit, ein großer Kollegenzusammenhalt, im Homeoffice ansprechbare Führungskräfte, aber auch die richtigen Rahmenbedingungen wie flexible Arbeitszeitmodelle und eine Homeoffice-taugliche IT-Infrastruktur das Erfolgsgeheimnis für engagierte Stiftungsarbeit in der Krise sind. Zusätzlich hat das Deutsche Stiftungszentrum einiges unternommen, um Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter während der Corona-Krise bestmöglich zu unterstützen. Betroffene Eltern erhalten während der Corona-Krise bis zu fünf Tage Freistellung sowie die Möglichkeit zur virtuellen Kinderbetreuung. Resilienz-Seminare, Online-Yoga-Stunden sowie Schulungen zum gesunden Arbeiten im Homeoffice leisten einen Beitrag zur Mitarbeitergesundheit auch im eigenen Zuhause. Eine regelmäßige virtuelle Kaffeepause fördert den informellen Austausch unter Kollegen.

DIGITALISIERUNG UND INDIVIDUELLE BETREUUNG

Dank einer Impfkation an den Standorten Essen und Berlin, durch die der überwiegende Teil der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geimpft werden konnte, ist ab Herbst hoffentlich ein Ende des Pandemiebetriebes absehbar. Das bedeutet aber nicht, dass das Deutsche Stiftungszentrum dort weitermacht, wo es vor der Krise aufgehört hat. Vielmehr hat sich die Geschäftsleitung intensiv mit den Erfahrungen, die während der Krise gesammelt wurden, sowie mit den gefundenen Lösungen auseinandergesetzt und ist dabei zu folgenden Ergebnissen gekommen: Durch die Krise hat sich die Digitalisierung der Prozesse in der Stiftungsverwaltung beschleunigt. Auf der anderen Seite hat sich auch gezeigt, wie wichtig der persönliche Kontakt zu Stiftern und Stiftungsgremien ist. Hier eine

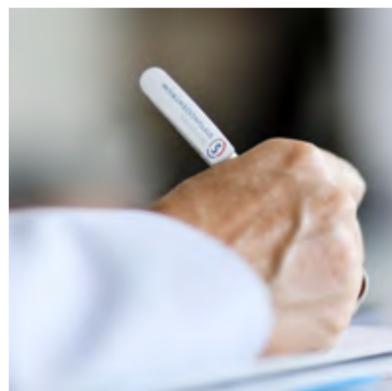
CORONA

Die richtigen Rahmenbedingungen ermöglichen engagiertes Arbeiten auch in der Krise.

gute Balance zwischen technischem Fortschritt einerseits und individueller Mandantenbetreuung andererseits zu finden, ist für das DSZ von zentraler Bedeutung.

Auch das Thema Nachhaltigkeit bleibt für das Deutsche Stiftungszentrum ein Zukunftsthema. Mit mehr Homeoffice und weniger Dienstreisen werden wir unseren Beitrag leisten, um dem Klimawandel entgegenzuwirken (s. S. 26 f.).

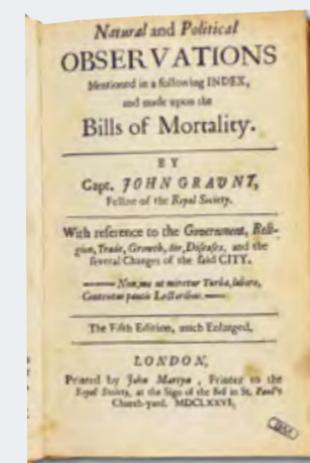
Neue Arbeitswelten, die eine produktive Mischung aus Büropräsenz und Homeoffice ermöglichen und das Büro zu einem modernen Kommunikationsort weiterentwickeln, sind neben der Weiterbildung in digitalen Kompetenzen ein zentraler Baustein für das Arbeiten der Zukunft im DSZ.



ÜBER DEN WANDEL IN DER GESELLSCHAFT

Die Analyse der Bevölkerungsstruktur und der dadurch bewirkten sozialen Veränderungen ist Grundlage für politisches Handeln.

Der Begriff des „demografischen Wandels“ steht heute überall auf der Tagesordnung, aber wussten Sie schon, dass die Demografie die vermutlich älteste empirische Sozialwissenschaft ist? Ihre Geburtsstunde schlug 1662 mit einer bei der Royal Society eingereichten Studie zur Sterblichkeit



FRÜHE FORSCHUNG

Studie zur Sterblichkeit, London 1662

in London. Umso erstaunlicher, dass Deutschland forschungspolitisch in diesem Zusammenhang immer noch „Entwicklungsland“ ist. Es gibt nur einige wenige Professuren (von denen viele Demografie noch nicht einmal im Titel führen) sowie zwei außeruniversitäre Forschungsinstitute in Rostock und Wiesbaden. Und dies trotz der Bedeutung des demografischen Wandels für unsere Zukunft.

Dabei leuchtet sofort ein, dass die Demografie ein gesellschaftlich hochrelevantes Fach ist, beschreibt sie doch die Entwicklung einer Bevölkerung über Zeit und Raum. Grundlegend dafür sind die Geburtenzahl, die Sterblichkeit und die Zu- und Abwanderung, also ganz elementare Ereignisse. Demografische Analysen berücksichtigen viele weitere Faktoren, wie etwa das Alter, den Bildungshintergrund, den Arbeitsmarktzugang, den sozioökonomischen Status, das Familienverhalten, den Wohnort, die Gesundheit oder die Herkunft von Menschen.

Ein Kernanliegen der Demografie ist die Analyse der Bevölkerungsdiversität, und jeder von uns kann entsprechende Veränderungen im eigenen Lebensumfeld beobachten. Die Zahl der Menschen, die ein hohes Alter erreichen, steigt in Deutschland kontinuierlich, die Altersverteilung der Bevölkerung verändert sich. Kinderlosigkeit ist heute häufiger anzutreffen als noch in den Generationen vor uns, neue Familienformen treten neben die traditionelle Kernfamilie. Und nicht zuletzt führt die Migration dazu, dass die Bevölkerung vielfältiger wird. Wir müssen mehr über diese fundamentalen Veränderungen

in der Bevölkerung wissen, um die sich wandelnden Bedürfnisse besser zu verstehen. Es geht um Risiken, die wir nur durch vorausschauende gesellschaftliche Planung und individuelle Vorsorge bewältigen können. Das berührt die Lebensperspektiven jedes Einzelnen: Wie hoch sind etwa die Chancen, ein aktives und gesundes Alter zu erreichen? Welche Belastungen tragen Familien bei der Fürsorge für die nächste Generation und für pflegebedürftige Angehörige? Und wie können wir die Resilienz der Bevölkerung stärken? Denn COVID-19 wird nicht die letzte Krise gewesen sein, die wir erleben werden.

Der Förderfonds Wissenschaft in Berlin unterstützt deshalb die Initiative, einen neuen Forschungsschwerpunkt zur „Bevölkerungsdiversität“ aufzubauen, an dem sich international renommierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler beteiligen. Als Initiative des Stifterverbandes und anderer Unterstützer lädt der Förderfonds dazu ein, sich an diesem Vorhaben zu beteiligen – denn der demografische Wandel geht uns alle an.

➔ www.foerderfonds-berlin.de



DAS EHRENAMT IN OSTDEUTSCHLAND – MIT WÄRME GEFÖRDERT

Das Verbundnetzwerk der Wärme fördert seit 20 Jahren ehrenamtliches Engagement in den Bereichen Gesellschaft, Soziales und Bildung. Dabei setzt man bewusst auf unterschiedlich hohe finanzielle Beträge bis hin zu der mit 5.000 Euro dotierten Ernennung zur Botschafterin oder zum Botschafter der Wärme.

Bei einem Verbundnetzwerk der Wärme mag man im ersten Moment vielleicht an Rohrleitungen für Fernwärme denken, die einst die Plattenbausiedlungen in der DDR mit wärmender Luft versorgten. Diese Assoziation ist hier zwar berechtigt, aber mit heißer Luft hat sie rein gar nichts zu tun.



Im Jahr 2001 entstand aus einem Dialog zwischen der ostdeutschen Politikerin Dr. Regine Hildebrandt und dem Vorstandsvorsitzenden der in Leipzig ansässigen VNG AG (damals Verbundnetz Gas AG), Professor Ewald Holst, die Initiative Verbundnetzwerk der Wärme. Frau Hildebrandt wurde deren erste Schirmherrin, nach ihrem Tod übernahm Wolfgang Thierse 2002 dieses Amt. Matthias Platzeck folgte 2014, und seit 2020 ist Manuela Schwesig Schirmherrin des Netzwerks. Diese Chronologie macht bereits deutlich, dass sich das Verbundnetzwerk in Ostdeutschland verortet. Von Beginn an war es bestrebt, ehrenamtliches Engagement in den Bereichen Gesellschaft, Soziales und Bildung zu fördern. Dabei will es für seine Mitglieder Plattform, Sprachrohr und Netzwerk sein. Mitglied werden können Personen, die sich in Vereinen oder Stiftungen ehrenamtlich engagieren, außerdem Repräsentanten von Vereinen sowie ehrenamtlich Tätige aus kommunalen Institutionen wie Stadtverwaltung oder Landratsamt.

Nach Gründung der VNG-Stiftung durch die VNG AG im Jahr 2009 übernahm diese die Trägerschaft des Verbundnetzes der Wärme. Darüber hinaus widmet sie sich der Förderung des wissenschaftlichen Austausches über Energie und Umweltschutz. Dazu gibt es Partnerschaften mit Hochschulen (wie z.B. der Universität Leipzig) und Forschungseinrichtungen. Pro Jahr vergibt die Stiftung zudem zwei Stipendien an junge Studierende.

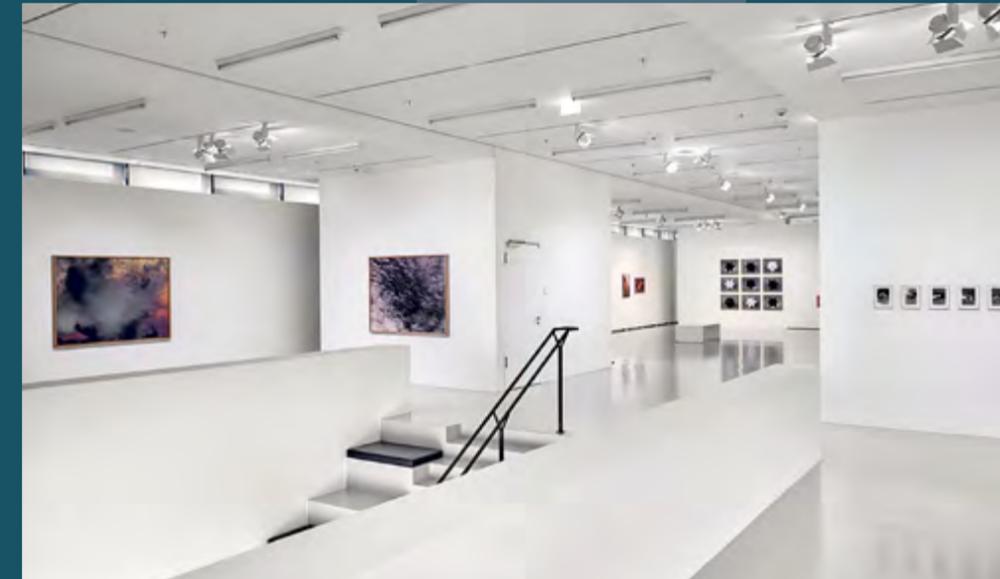
Jedes der aktuell rund 220 Mitglieder des Verbundnetzes der Wärme hat die Möglichkeit, aus einem Geldpool von jährlich 10.000 Euro eine Förderung von 250 Euro zu erhalten. Jeweils zehn Förderungen werden nach einem entsprechenden Antrag pro Quartal vergeben. Zusätzlich wählt eine Auswahlkommission jedes Jahr sechs Botschafter aus, deren Engagement mit 5.000 Euro gefördert wird. Ein besonderes Projekt zur Förderung des Ehrenamts startete das Verbundnetz der Wärme mit der Online-Plattform „www.vdwhilfthelfern.de“. Sie wurde im April 2020 nach dem Beginn der Corona-Krise ins Leben gerufen und bietet ehrenamtlich Tätigen auch außerhalb des eigenen Netzwerks die Möglichkeit, direkte Unterstützung durch Geld- oder Sachspenden sowie Beratung zu bekommen. 2020 stellte das Verbundnetz 10.000 Euro für Projekte zur Bewältigung der Corona-Krise zur Verfügung.

AUSGEZEICHNETE BOTSCHAFTERINNEN

Als Botschafterinnen der Wärme wurden 2021 bislang ausgezeichnet (v.o.): Ilona Bartels aus Karstädt (Landkreis Prignitz) für die Ausbildung von Assistenzhunden, Sybille Runge aus Wismar für die Förderung der Friedhofskultur und Christel Lau aus Neustrelitz für den Erhalt der ehemaligen „Landesirrenanstalt Domjuch“.

➔ www.vng-stiftung.de

KUNSTSTIFTUNG DZ BANK GIBT FOTOSAMMLUNG NEUEN RAHMEN



Die DZ Bank setzte bei ihrer Kunstsammlung von Anfang an ganz auf die Fotografie als Kunstform. Diese Ausrichtung machte die Sammlung zu einer der bedeutendsten ihrer Art. Jetzt wurde ihr mit der eigens dafür gegründeten Kunststiftung DZ Bank ein neuer Rahmen verliehen.

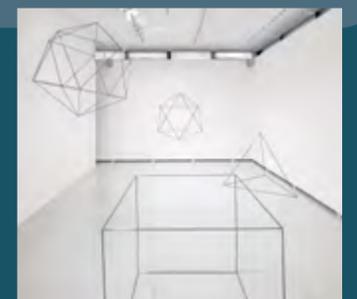
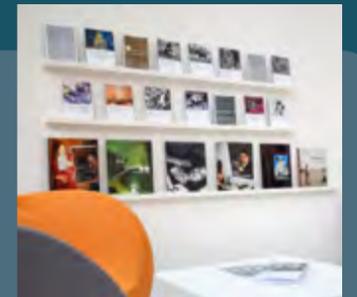
Wer bei der Geldanlage das Risiko minimieren will, setzt auf unterschiedliche Unternehmen und verschiedene Branchen. Bei ihrer Kunstsammlung konzentrierte sich die DZ Bank jedoch ganz auf eine bestimmte Sparte: fotografische Ausdrucksformen von 1945 bis zur Gegenwart. Was beim Vermögensaufbau riskant gewesen wäre, erwies sich bei der 1993 gegründeten Sammlung als erfolgreiche Strategie.

Heute umfasst sie über 10.000 Werke von rund 1.100 Künstlerinnen und Künstlern. Dabei reicht die Bandbreite von der Camera obscura über Lithografie und skulpturale Lösungen bis hin zur digitalen Bildgenerierung. Dazu kommen etwa 1.500 Kunstwerke aus

den klassischen Gattungen Malerei, Skulptur und Grafik, die sich inhaltlich in die Sammlung künstlerischer Fotografie einfügen. Präsentiert werden diese Arbeiten in einer Dauerausstellung in eigenen Räumen in Frankfurt am Main. Hinzu kommen jährlich drei Wechselausstellungen, Kooperationen, Workshops und Symposien. Wie Uwe Fröhlich, Co-Vorstandsvorsitzender der DZ Bank, anlässlich der Gründung der Stiftung am 15. April 2021 feststellte, „ist die Kunstsammlung der DZ Bank zu einer Sammlung mit internationalem Renommee gewachsen. Die Verantwortung gegenüber der Gesellschaft, die damit einhergeht, findet nun auch in der gemeinnützigen Rechtsform ihren Ausdruck.“

KÜNSTLERISCH WERTVOLL

Einblicke in die Kunststiftung DZ Bank: die Ausstellungshalle, die Leseecke und die Installation „Die platonischen Körper“ von Adrian Sauer.



Im Interview berichtet DSZ Rechtsanwalt Benjamin Weber, wann sich die Gründung einer Kunststiftung empfiehlt und worauf bei der Errichtung zu achten ist:

➔ www.dsz.de/kunststiftung

➔ <https://kunststiftungdzbank.de>

EINE STARKE GEMEINSCHAFT

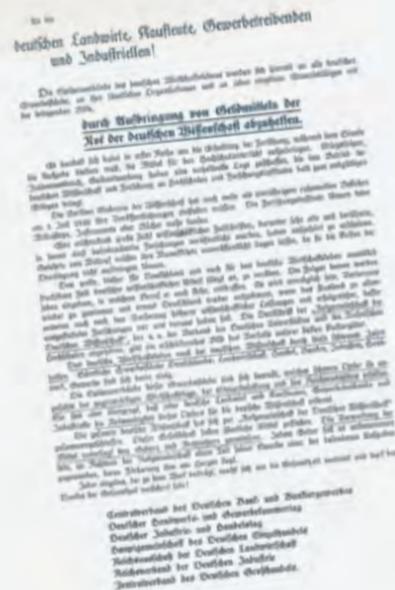
„Die Pflege der Wissenschaften kann in einer insgesamt verwissenschaftlichten Zivilisation nicht allein eine staatliche Aufgabe sein und bleiben. Sie ist eine Gemeinschaftsaufgabe.“
Karlheinz Kaske, von 1993 bis 1998 Präsident des Stifterverbandes, brachte es Mitte der 1990er Jahre auf den Punkt.

Die Wirtschaft ist als eine der tragenden Säulen des demokratischen Gemeinwesens nicht nur berechtigt, sondern geradezu verpflichtet, sich nach Kräften einzubringen, um das deutsche Bildungs- und Wissenschaftssystem zu fördern und das Innovationsland Deutschland damit wettbewerbsfähiger und leistungsstärker zu machen. Seit nunmehr 100 Jahren setzt sich der Stifterverband dafür beharrlich ein – mit Erfolg: Die höchsten Vertreter großer deutscher Unternehmen bilden auch nach 100 Jahren den Vorstand des Stifterverbandes und prägen mit hohem persönlichem Engagement seine Geschicke.

Alles begann am 1. Dezember 1920 mit einem Aufruf an die deutschen Landwirte, Kaufleute, Gewerbetreibenden und Industriellen, durch „Aufbringung von Geldmitteln der Not der deutschen Wissenschaft abzuwehren“. Absender waren die Spitzenverbände des deutschen Wirtschaftslebens wie der Deutsche Handwerks- und Gewerbekammertag, der Deutsche Industrie- und Handelstag oder der Zentralverband des deutschen Großhandels. Sie hatten beobachtet, wie das deutsche Wissenschaftssystem in Folge des Ersten Weltkrieges, der Reparationszahlungen und Inflation langsam zerfiel. Die heutige Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften musste nach mehr als 200 Jahren ruhmvollen Bestehens plötzlich ihre Veröffentlichungen einstellen. Es fehlte nicht nur Geld für den Druck wissenschaftlicher Schriften, sondern auch für Mikroskope, Instrumente und Bücher. Den Industrieverbänden war klar: „Die Folgen davon werden jeden einzelnen, in welchem Beruf er auch stehe, mittreffen. Es wird unmöglich sein, Verlorenes wieder zu gewinnen und erneut Deutschland wieder aufzubauen, wenn das Ausland zu allem anderen auch noch den Vorsprung wissenschaftlicher Leistungen und erfolgreicher, besser ausgestatteter Forschung vor uns voraus haben soll.“

Der Aufruf war ein voller Erfolg. Es konnten nicht nur Gelder gesammelt werden, sondern die führenden Industriellen und Wirtschaftsverbände beschlossen zudem, die kürzlich neugegründete „Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft“ (heute „Deutsche Forschungsgemeinschaft“) dauerhaft zu unterstützen – durch die Gründung des Stifterverbandes als starkem Wirtschaftsverbund: „Jeder einzelne, der zu dem Werk beiträgt, macht sich um die Gesamtheit verdient und darf des Dankes der Gesamtheit versichert sein.“

AUFRUF DER VERBÄNDE 1920
Führende Industrielle machten am 1. Dezember 1920 einen Aufruf, um Spenden für den Stifterverband zu gewinnen.



Der Gedanke einer Gemeinschaft für die Wissenschaft und Innovationsfähigkeit Deutschlands lebt bis heute im Stifterverband fort. Rund 3.000 Unternehmen – vom DAX-Konzern bis zum kleinen Mittelständler – sowie zahlreiche Stiftungen und auch Einzelpersonen haben sich im Stifterverband zusammengefunden. Sie setzen sich nach wie vor gemeinsam dafür ein, Bildung, Wissenschaft und Innovation in Deutschland zu fördern. Denn wie auch die Gründerväter vor 100 Jahren haben sie erkannt, dass hervorragend ausgebildete Mitarbeiter, exzellente Forschung und ein fruchtbarer Austausch von Wirtschaft, Wissenschaft und Politik die Voraussetzungen für dauerhaften wirtschaftlichen Erfolg sind. Diese Herausforderungen dauerhaft anzugehen, gelingt nur gemeinsam – gemäß dem Motto des Stifterverbandes: „Gemeinsam mit Bildung, Wissenschaft und Innovation die Zukunft gestalten.“

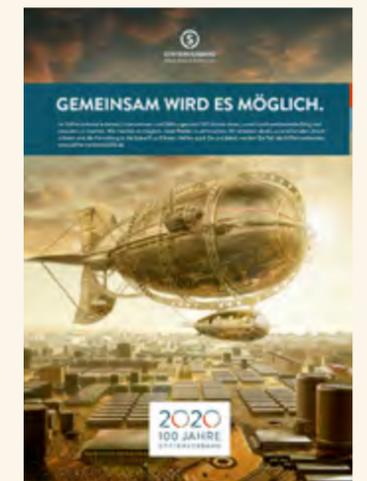
DER STIFTERVERBAND

Der Stifterverband ist ein eingetragener Verein. Schirmherr ist traditionell seit 1949 der Bundespräsident, derzeit Frank-Walter Steinmeier. Das höchste Vereinsgremium des Stifterverbandes ist die Mitgliederversammlung, die alle zwei Jahre den Vorstand und das Kuratorium wählt. Der Vorstand besteht aus 30 Mitgliedern, die den Haushalt für das jeweilige Geschäftsjahr sowie die Förderprogramme des Stifterverbandes beschließen. Das Kuratorium hat 100 Mitglieder und berät den Vorstand in Grundsatzfragen. Dieser wählt aus seinen

Reihen den Präsidenten, bis zu vier Vizepräsidenten und einen Schatzmeister. Sie bilden gemeinsam mit dem Generalsekretär das Präsidium. Die Stiftungsbetreuung gehört seit den 1960er-Jahren zu den Aufgaben des Stifterverbandes. Der Stifterverband bündelt seine Kompetenzen rund um das Thema Stiftungen im Deutschen Stiftungszentrum.

www.stifterverband.org

JUBILÄUMSAUFTAKT
Im Januar 2020 läutete der Vorstand des Stifterverbandes feierlich das Jubiläumsjahr ein, das unter dem Motto „Gemeinsam wird es möglich“ stand.



„GEMEINSAM WIRD ES MÖGLICH.“
Eine Anzeigenkampagne zum 100. Geburtstag des Stifterverbandes betonte den Kern der Gemeinschaftsinitiative.

STIFTUNGEN, DIE GESCHICHTE SCHREIBEN

Wer aus der Geschichte lernen will, sollte sie verstehen. Dieses Verständnis zu fördern, haben sich drei Stiftungen zur Aufgabe gemacht. Unterschiedlich sind die Schwerpunkte, die sie dabei setzen.

STIFTUNG FÜR ARMENISCHE STUDIEN

Die Vernichtung der Armenier im Osmanischen Reich gilt als der erste systematische Völkermord des 20. Jahrhunderts. In den Jahren 1915/1916 fielen diesem Genozid bis zu 1,5 Millionen Menschen zum Opfer. Bis heute lehnt die türkische Regierung es dezidiert ab, diese Geschichte aufzuarbeiten und den Völkermord anzuerkennen. Vor diesem Hintergrund wurde 1989 die Stiftung für Armenische Studien gegründet.

Ihr Ziel war es zunächst, die Aufarbeitung und Erforschung dieses Geschehens und seiner generationenübergreifenden traumatischen Folgen zu fördern. Doch haben die Tätigkeiten der Stiftung einen wesentlich weiteren Horizont, nämlich die Einbeziehungen anderer genozidaler Erfahrungen und die systematische Erforschung kollektiver Gewalt. Dieses Anliegen konkretisierte sich mit dem 1994 gegründeten Institut für Diaspora- und Genozidforschung, das seit 2009 in die Ruhr-Universität Bochum integriert ist und bis heute von der Stiftung unterstützt wird. Die Forschungsarbeiten des Instituts verbinden die Untersuchung einzelner historischer Ereignisse mit der vergleichenden Analyse übergreifender gesellschaftlicher Aspekte von kollektiver und staatlicher Gewalt sowie ihrer Vorgeschichte und Folgen.

Wie umfassend dieser Ansatz ist, zeigt ein Blick in die Liste der Publikationen und Lehrveranstaltungen. Dort wird eine Vorlesung über „Politische Gewalt und Genozid im 20. und 21. Jahrhundert“ angeboten ebenso wie Seminare und Übungen zu Schlüsselwerken der Holocaust- und Genozidforschung, zum „Völkermord an den Armeniern in



VOR DEM VERGESSEN BEWAHREN

Das Portrait, aufbewahrt im Institutsarchiv, zeigt Verjin Malkhasian (ca. 1910), die 1915 Opfer des Genozids an den Armeniern wurde.

deutschen Quellen“, zu kolonialer Gewalt oder zu Antisemitismus und Rechtsextremismus. Eine regelmäßige Publikation ist die seit 1999 halbjährlich erscheinende „Zeitschrift für Genozidforschung“. Ungewöhnliche Ansätze haben ebenfalls ihren Platz: Unter dem Titel „Der verdichtete Raum. Sprache, Text und weltanschauliches Wissen in deutschsprachigen Zukunftsromanen der 1920er und 1930er Jahre“ ging eine Arbeitsgruppe u.a. der Frage nach, inwieweit sich in dieser Romangattung die heraufziehende Katastrophe des Nationalsozialismus bereits abzeichnete.

Genozid wird hier also nicht auf ein singuläres Ereignis reduziert. Stattdessen widmet sich das von der Stiftung für Armenische Studien geförderte Institut für Diaspora- und Genozidforschung den Fragen nach den Ursachen genozidaler Gewalt sowie den Möglichkeiten der Vorbeugung und Verhinderung. Ein Anliegen des Instituts ist es zudem, diese Perspektiven in die schulische Bildungsarbeit einzubringen. So hat das Institut Lehrerhandreichungen über „Genozid als Thema schulischen Unterrichts“ für die beiden Bundesländer Brandenburg und Sachsen-Anhalt verfasst. Ein Ansatz mit Zukunft.

➔ www.dsz.de/stiftungen/stiftung-für-armenische-studien

➔ idg.ruhr-uni-bochum.de

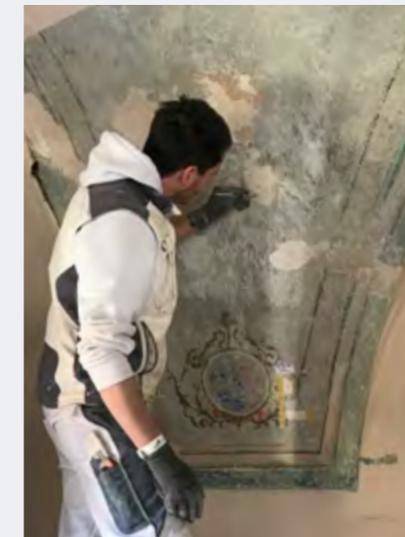


THEODOR WIEGAND GESELLSCHAFT

Handfest und anschaulich ist die Förderfähigkeit der Gesellschaft der Freunde des Deutschen Archäologischen Instituts – Theodor Wiegand Gesellschaft – e.V.. Seit 1955 fördert sie ausschließlich das Deutsche Archäologische Institut und hier in jüngster Zeit auch das Projekt Baalbek. Die Stadt Baalbek im Libanon kann auf eine fast 10.000-jährige Geschichte zurückblicken und wird bereits seit geraumer Zeit von Archäologen erforscht. Gegenwärtig werden in Baalbek mehrere wissenschaftliche Projekte durchgeführt, deren Ziel es ist, die ausgedehnten, aber bislang eher isoliert untersuchten Flächen inhaltlich stärker zu verbinden und den größeren Kontext klarer werden zu lassen. Investiert wird in ergänzende Ausgrabungen und in hochauflösende Laserscans von Bauwerken (wie dem Bacchus-Tempel, Foto oben) sowie Luftaufnahmen des gesamten Ausgrabungsgeländes. Außerdem werden die Öffentlichkeitsarbeit und die touristische Erschließung der beeindruckenden Ruine gestärkt.

➔ www.twges.de

➔ www.dainst.org/projekt/-/project-display/25868



HISTORISCHE SCHÄTZE

20 Maler-Auszubildende aus Deutschland, Österreich und der Schweiz sammelten beim DenkmalCamp im rumänischen Martinsdorf Erfahrungen in Sachen Kirchenmalerei, Restaurierung und Denkmalschutz.

STO-STIFTUNG

Die Sto-Stiftung schließlich befasst sich neben anderen Aktivitäten mit der Bewahrung traditioneller Handwerkstechniken. So konnten angehende Maler und Lackierer im Sommer 2021 im Rahmen eines DenkmalCamps an der Renovierung einer Wehrkirche im vormaligen Siebenbürgen mitwirken. Dazu erläutert der Stiftungsrat Handwerk der Sto-Stiftung, Gregor Botzet: „Die Azubis lernen historische Mal- und Restaurierungstechniken, die sie so nicht oder nur noch selten in ihrer schulischen Ausbildung kennenlernen. Dazu zählen zum Beispiel Graumalerei, Freilegungen von Decken- und Wandmalereien sowie Schablonierung.“ Begleitet und angeleitet werden die Auszubildenden dabei von erfahrenen Kirchenmalern und Restauratoren aus Deutschland.

➔ www.sto-stiftung.de

SO IST ENGAGEMENT GRENZENLOS MÖGLICH

Wer für ein Projekt im Ausland spenden will, kann dies zwar theoretisch tun, praktisch gibt es jedoch große bürokratische Hürden. Die DSZ – International Giving Foundation (IGF) ermöglicht das Fördern ohne Grenzen.



INVESTITION IN DIE ZUKUNFT

Die IGF hat Projekte in mehr als 40 Ländern im Ausland gefördert – hier die „Black Mambas“ in Südafrika.

Als gemeinnützige Stiftung in der Trägerschaft des Deutschen Stiftungszentrums hat es sich die IGF zur Aufgabe gemacht, Engagement im Ausland zu ermöglichen und zu vereinfachen. Dabei steht die Gemeinnützigkeit im Fokus. Denn bei Zuwendungen jenseits der Landesgrenzen ist es erforderlich, einen umfangreichen Nachweis für das gemeinnützige Wirken der geförderten Organisation zu erbringen. Das ist für Privatpersonen oder Organisationen oft unmöglich.

Hier springt die IGF ein: Sie verfolgt alle in Deutschland als gemeinnützig anerkannten Zwecke. Spenden an sie sind daher steuerlich abzugsfähig. Spender haben die Möglichkeit, über die Stiftung zweckgebunden eine von ihnen vorgeschlagene Organisation im Ausland steuerbegünstigt zu unterstützen, sofern sie die Förderbedingungen der DSZ – International Giving Foundation erfüllt. Nach Abwicklung der Spende erhalten die Spender eine in Deutschland gültige Zuwendungsbestätigung. Seit ihrer Gründung 2015 hat die IGF nach eigenen Angaben Organisationen

mit Spenden und Fördergeldern in Höhe von über 19 Millionen Euro in mehr als 40 Ländern im Ausland gefördert.

Ein Beispiel ist die Förderung der „DER Touristik Foundation“ für Schulungen der „Black Mambas“ – das sind über 30 junge Frauen, die sich auf dem Gebiet des Kruger-Nationalparks in Südafrika seit 2013 gegen die Wilderei von Nashörnern und anderen Tieren einsetzen. Die Black Mambas haben mit ihren Patrouillen viel erreicht: Der illegale Handel mit Nashornhörnern ging um 67 Prozent zurück.

Doch dann blieben wegen der Corona-Pandemie die Einnahmen aus dem Tourismus aus. Die Wilderei nahm in der Folgezeit zu. Um Einhalt zu gebieten und die ökologischen Lebensräume zu schützen, finanziert die DER Touristik Foundation in Kooperation mit der IGF nun mehrwöchige Schulungen, damit die Black Mambas ihre erfolgreiche Arbeit fortsetzen können. Außerdem werden Mittel für Jugendprojekte zur Verfügung gestellt. „Infolge von Corona fielen für viele Eltern die Einkommensmöglichkeiten weg und sie suchten die Lösung in Wildtierkriminalität. Rund 870 Jugendliche werden deshalb im Rahmen des Programms für die Themen Umweltbildung, Ernährungssicherheit und Tierschutz sensibilisiert. So lernen sie, wie sie ein nachhaltiges Leben im Einklang mit der Tierwelt führen und langfristig für sich und ihre Familien sorgen können“, sagt Kathrin Sommer, Managerin für Corporate Responsibility der DER Touristik Foundation e.V., für die das Projekt auch eine Herzensangelegenheit ist. „Die Zusammenarbeit mit der IGF ermöglicht der DER Touristik Foundation eine unbürokratische, rechtssichere und professionelle Vorprüfung und Abwicklung dieses sowie anderer internationaler Projektvorhaben.“

➔ www.dsz-internationalgiving.org

JUBILÄUM FÜR DIE GUTE SACHE

Der Schrauber, Unternehmer und Stifter
Ernst Prost im Interview über sein Engagement.



Ernst Prost, Geschäftsführer der LIQUI MOLY GmbH, setzt sich mit seinen drei mildtätigen Stiftungen für benachteiligte Menschen in Deutschland und der Welt ein. Sie arbeiten völlig kostenneutral, die notwendigen Ausgaben übernimmt Ernst Prost aus privaten Mitteln. Sein soziales Selbstverständnis zeigt sich auch als Unternehmer – so verzichtete er zu Beginn der Corona-Krise auf sein Gehalt und zahlte seinen Mitarbeitern einen Bonus. Zu Ernst Prosts 30-jährigem Dienstjubiläum hat die vom DSZ betreute Ernst Prost Stiftung über eine Million Euro an engagierte Vereine, Institutionen und Stiftungen gespendet.

Sehr geehrter Herr Prost, wie kam es, dass Sie Ihr Jubiläum mit einer Jubiläumsspende und nicht mit knallenden Korken begangen haben?

Ernst Prost: Protzen und auf die Kacke hauen, während es anderen Menschen schlecht geht, war noch nie mein Ding. Manche Schiefelage in dieser Welt kann man nicht beheben. Aber in einem gewissen Umfang helfen geht immer. Ich habe mehr Freude daran, anderen Menschen eine Freude zu machen oder meine Hilfe anzubieten. 30 Jahre fehlerfrei und erfolgreich in einer Firma arbeiten zu dürfen, ist ein Geschenk, das ich teilen wollte.

Sie haben die Fördersumme in 33 mal 3.333 Euro und 30 mal 30.000 Euro aufgeteilt. Wie lief die Projektauswahl ab?

EP: Das war Schwerstarbeit, vor allem für meine Frau Kerstin Thiele, die seit zehn Jahren die operative Arbeit der Stiftung erledigt. Nach 24 Jahren aktivem Krankenhausdienst weiß sie, wo Hilfe am nötigsten ist. Es ist ihr Tagesgeschäft, Anträge zu lesen, Hintergründe zu eruieren und dann Entscheidungen zu treffen, wo wir unser Geld hingeben. Nicht nur die Jubiläumsspende, sondern seit zehn Jahren auch Teile meines Privatvermögens. Ihre Erfahrungen und ihr Einsatz in Verbindung mit meinem Geld bringen den größtmöglichen Nutzen für die Menschen, denen wir mit meiner Stiftung helfen.

Der 2011 gegründeten Ernst Prost Stiftung folgten 2015 die ERNST PROST FOUNDATION FOR AFRICA und die Stiftung Menschen für Frieden – Frieden für Menschen. Können Sie die Arbeit Ihrer Stiftungen kurz skizzieren?

EP: Mit der ersten Stiftung bekämpfen und lindern wir die Auswirkungen von Armut, Krankheit, Alter, Behinderung, Arbeitslosigkeit, Tod. Ähnlich gehen wir in Afrika vor – wobei wir dort zusätzlich, gemeinsam mit anderen Stiftungen, die üblichen Arbeiten zur Versorgung der Menschen mit Nahrung, sauberem Wasser, medizinischer Versorgung und Bildung für Kinder betreiben. Mit der dritten Stiftung versuchen wir – auch

EINSATZ FÜR AFRIKA

Kerstin Thiele bei der Übergabe einer Spende an die Entwicklungsorganisation JAM.



gemeinsam mit anderen Stiftungen – die Ursachen für die vielfältigen und sichtbaren Probleme auf dieser Welt zu bekämpfen oder gar zu beseitigen. Ursache und Auslöser für Not sind neben Naturkatastrophen und von Menschen gemachten Umweltschäden meistens Unfrieden, Intoleranz und Kriege. Die Ursachen für Probleme zu beseitigen, ist immer besser, als hinterher zu helfen. So gesehen sind unsere beiden ersten Stiftungen reine „Reparaturbetriebe“, wohingegen sich die dritte Stiftung der Ursachenbekämpfung widmet.

Wie nah sind Sie an den geförderten Projekten und Menschen dran?

EP: Der direkte Kontakt ist mir sehr wichtig – meine Frau Kerstin Thiele ist aber noch näher dran: Für sie ist die Arbeit in meinen Stiftungen zu einer Lebensaufgabe geworden, der sie Tag für Tag mit aller Hingabe und Schaffenskraft nachgeht. Nur die direkte Nähe zu Projekten und den Menschen schafft nachhaltige Linderung. Deshalb haben wir auch unsere eigenen Stiftungen gegründet, um direkt anzupacken und nicht nur zu spenden.

Woher rührt Ihr Blick für Ihre Mitmenschen?

EP: Also ganz ehrlich: Wer beim Anblick von Elend und Not nicht hilft, sondern vielleicht sogar noch wegschaut, muss entweder ein versteinertes Herz haben oder keinerlei Nächstenliebe verspüren. Ich kann nicht verstehen, wie reiche und schwerreiche Menschen von ihrem Geld, von dem sie meistens ja sogar noch viel zu viel haben, nichts abgeben wollen, um anderen Menschen, denen es so richtig dreckig geht, zu helfen. Das Gleiche gilt natürlich auch für Staaten. Ich kann nicht verstehen, wie man lieber Flugzeugträger und Prestigebauten besitzen und allerlei Blödsinn treiben möchte, anstatt sein Volk aus Hunger, Not und Armut zu führen. Geld, um all das Elend zu beenden, ist auf dieser Welt genug vorhanden. Wenn Sie nur das Vermögen der aktuell weltweit 2.755 Multimilliardäre und die 2.000 Milliarden Dollar an Militärausgaben zusammenzählen, wissen Sie, wovon ich spreche. Da müsste kein einziges Kind an Hunger sterben oder an verseuchtem Wasser.

**Nächstes Jahr werden Sie sich aus dem Berufsleben zurückziehen. Haben Sie schon Pläne für die Zeit danach?**

EP: Nach fast 50 Jahren Arbeit in Unternehmen und für Unternehmen ist es jetzt genug. Ich habe keine Pläne. Ich lasse mich überraschen. Überraschen vom Leben. „Auf das, was da noch kommt“, singt Max Giesinger. Und so soll es sein.

www.ernst-probst-stiftung.org

WARUM WIR NICHT DAS KLIMA RETTEN MÜSSEN, SONDERN UNS



Die Wissenschaft ist sich einig: Der Klimawandel ist die größte Gesundheitsbedrohung des 21. Jahrhunderts. So lassen sich auch globale Gesundheitsgefahren, wie Luftverschmutzung oder Krankheiten (wie etwa die Corona-Pandemie) direkt oder indirekt auf den Klimawandel zurückführen.

Auch der Arzt, Wissenschaftsjournalist und Stifter Dr. Eckart von Hirschhausen ist überzeugt: „Gesunde Menschen gibt es nur auf einer gesunden Erde“. Deshalb unterstützt er mit seiner Stiftung Gesunde Erde – Gesunde Menschen die umfassenden Gesundheitskonzepte von „Planetary Health“ und „One Health“. Und wirbt engagiert für einen Bewusstseinswandel, denn der Klimawandel geht uns alle an. So auch Stiftungen.

Mehr zur Stiftung
Gesunde Erde – Gesunde Menschen:

www.stiftung-geg.de

Instagram

<https://instagram.com/gesunde.erde.gesunde.menschen>

„Gesunde Menschen gibt es nur auf einer gesunden Erde.“

Dr. Eckart von Hirschhausen
Stiftung Gesunde Erde – Gesunde Menschen

KLIMALEITFADEN FÜR STIFTUNGEN

Um Stiftungen zu helfen, das Thema Klima fest in die eigene Arbeit zu integrieren, ohne ihr Kernanliegen dabei aus dem Blick zu verlieren, hat Active Philanthropy den Leitfaden „Klimawandel: Wie jede Stiftung Teil der Lösung wird“ herausgegeben. Den Leitgedanken der Publikation kommentiert Dr. Felicitas von Peter, geschäftsführende Gesellschafterin und Gründerin von Active Philanthropy sowie Mitglied des DSZ-Stiftungsrates, wie folgt: „Der Klimawandel verschärft die globalen Ungerechtigkeiten und die gesellschaftlichen Herausforderungen. Wenn Stiftungen die Klimarisiken ignorieren, untergraben sie langfristig ihre Anstrengungen und den Erfolg ihrer Förderprojekte.“

www.activephilanthropy.org

Lesetipp
„Klimaleitfaden für Stiftungen“:

<https://bit.ly/AP-Stiftungsleitfaden>

twitter

[@ActPhilanthropy](https://twitter.com/ActPhilanthropy)



„Die Zukunft des Regenwalds ist die Zukunft der Menschheit, unseres Klimas und unseres Planeten Erde.“

Prof. h.c. Dr. Juliane Diller
Panguana Stiftung

WIE KOMMEN WIR AUS DER LÄHMUNG INS HANDELN?

Derzeit werden weltweit nur zwei Prozent aller philanthropischen Gelder fürs Klima eingesetzt – zu wenig, um unsere Erde, und letztlich uns, zu retten. Mit dem Ziel, Stiftungen zu ermutigen, das Thema Klima in all ihren Aktivitäten konsequent mitzudenken, haben DSZ und Active Philanthropy begleitend zum Klimaleitfaden eine viel beachtete virtuelle Veranstaltungsreihe für Stiftungen ins Leben gerufen.

Wie hängen Klimawandel und menschliche Gesundheit, Artenschutz und Pandemieprävention zusammen? Wie kann es Stiftungen gelingen, in ihrem Portfolio Bereiche zu erkennen, die im Zusammenhang mit den Auswirkungen des Klimawandels stehen? Und wie können sie in ihrer Förderung oder operativen Arbeit ganz konkret zum Klimaschutz beitragen? Diese und weitere Fragen diskutierten u.a. Dr. Eckart von Hirschhausen, Dr. Felicitas von Peter und die Stifterin Prof. h.c. Dr. Juliane Diller im Rahmen virtueller Live-Formate mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Die Veranstaltungen der Reihe wurden aufgezeichnet – so können auch am Thema Interessierte, die nicht teilgenommen haben, von den Inhalten profitieren.

Schon gesehen? Videos zur Veranstaltungsreihe „Klimawandel – Wie jede Stiftung Teil der Lösung wird“:

www.bit.ly/DSZ-Klimawandelreihe



DIE RETTERIN DES REGENWALDS

Den Workshop zum Schnittpunktthema „Klima und Naturschutz“ übernahm zum Beispiel Juliane Diller, deren Einsatz für den Regenwald eng mit ihrer Biografie verbunden ist. 1971 stürzte sie bei einem Flugzeugunglück über dem peruanischen Regenwald ab und überlebte als einzige – die Urwaldbäume federten ihren Sturz ab. Heute rettet sie mit ihrer Panguana Stiftung den Regenwald, der ihr als junge Frau das Leben gerettet hat.

Die Panguana Stiftung sichert dauerhaft den Schutz und die Erforschung von über 1.500 Hektar Tiefland-Regenwald. Diller setzt dabei sowohl auf die Kooperation mit der indigenen Bevölkerung und den Behörden vor Ort als auch darauf, Spender und Sponsoren für eine Vergrößerung der zum Naturschutzgebiet erklärten Fläche zu gewinnen. Panguana ist heute in Peru, aber auch auf internationaler Ebene ein anerkanntes Modell für die Kombination von Natur- und Klimaschutz, Forschung und sozialen Projekten.

Im Workshop verfolgten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nicht nur die spannende Geschichte einer inspirierenden Frau, sondern nahmen auch hilfreiche Empfehlungen für ein wirkungsvolles Engagement im Hinblick auf den Klimaschnittpunkt Naturschutz mit.

www.panguana.de

Video zum Workshop „Zurück zur Natur!“ mit Juliane Diller:

www.bit.ly/DSZ-Klimawandelreihe-Diller

HOCHWASSERKATASTROPHE

LAND UNTER – WIE STIFTUNGEN HELFEN

Extremwetterereignisse sind mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit eine Folge des Klimawandels – dies bestätigt jetzt eine Studie der World Weather Attribution in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Wetterdienst. So wohl auch die Hochwasserkatastrophe an Ahr und Erft, in deren Folge viele Stiftungen unter dem Dach des DSZ schnell und unbürokratisch geholfen haben:

HILFE FÜR RETTER

Durch das Hochwasser wurden Geräte, Fahrzeuge und Ausrüstungen von Feuerwehren im Kreis Ahrweiler zerstört oder beschädigt. Gemeinsam mit der R+V hat die R+V STIFTUNG eine Spendenaktion gestartet – 100.000 Euro kamen zusammen und wurden zugunsten der Wehren an die Bürgerstiftung der Volksbank RheinAhrEifel eG gespendet.

EINMAL SPENDEN, DOPPELT HELFEN

Die GdF Knapp-Stiftung hat für die Opfer der Flut 20.000 Euro an den Kreis Ahrweiler gespendet. Im Rahmen einer Aktion wurde die Spende von Dritten verdoppelt.

ENGAGIERT ÜBER GRENZEN HINWEG

Bei BNP Paribas engagieren sich Beschäftigte, der internationale Konzern, das deutsche Unternehmen und die Stiftung gemeinsam: Rund 46.000 Euro haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den „Rescue & Recover Fund“ an die BNP Paribas Stiftung gespendet. Dieser Betrag wird von der BNP Paribas Gruppe verdoppelt. Die Spende geht an das Rote Kreuz, ebenso wie die zusätzliche Unternehmensspende von BNP Paribas Deutschland in Höhe von 100.000 Euro – also insgesamt über 190.000 Euro.

HILFSORGANISATIONEN IN DER REGION ...

- Die VNG-Stiftung hat 10.000 Euro für die Aktion „Flutopferhilfe ‚Sachsen hilft‘“ des Paritätischen Wohlfahrtsverbands Landesverband Sachsen e.V. gespendet.
- Die Stiftung Zukunft – Familie Simon hat das Deutsche Rote Kreuz, Bitburg-Prüm mit 60.000 Euro unterstützt.

... UND IM BÜNDNIS STÄRKEN

Manche Stiftungen, und auch der Stifterverband und das DSZ, haben Bündnisse wie Aktion Deutschland Hilft oder das Aktionsbündnis Katastrophenhilfe unterstützt:

- Jannott-Stiftung (5.000 Euro)
- Richter-Grau-Stiftung (3.000 Euro)
- Stiftung Accanto (25.000 Euro)
- Stiftung Pro Donare (10.000 Euro)

AKTION „WIR HELFEN DEN HELFERN“

Mit insgesamt 50.000 Euro hat die Stiftung PSD L(i)ebensWert zwölf Hilfsorganisationen in Baden-Württemberg und im Saarland unterstützt, die in den Hochwassergebieten im Einsatz waren. Durch einen Spendenaufruf der Stiftung kamen weitere 3.000 Euro für die Aktion zusammen.

SPENDENBITTEN ERFÜLLEN

- Die Stiftung Accanto kam der Spendenbitte von Pfarrer Lothar Anhalt für Opfer der Flut im Ahrtal mit 15.000 Euro nach.
- Der Lions Club Borken hatte zu Spenden für den Partnerclub Euskirchen-Nordeifel/Bad Münstereifel aufgerufen. Die Frederike Bresser-Stiftung spendete 10.000 Euro.

LEBER KOMMT VON LEBEN

Leber und Leben – mit gutem Grund sind diese beiden Wörter nahezu identisch. Denn die Funktion der Leber ist essentiell für unser Leben.



PRÄVENTION

Mit Ultraschall ist eine sehr gute und verlässliche Untersuchung der Leber möglich. Eine Impfung ist der beste Schutz gegen leberschädigende Erreger, wie beispielsweise Hepatitisviren.

Als Kraftwerk des Körpers sorgt die Leber für das allgemeine Wohlbefinden und die körperliche und geistige Leistungsfähigkeit. Sie erfüllt lebenswichtige Aufgaben und ist mit einem Gewicht von 1,4 bis 1,8 Kilo das schwerste Organ und die größte Drüse des menschlichen Körpers. Und sie hat jede Menge zu tun: Sie produziert bis zu einem Liter Gallenflüssigkeit pro Tag, hält den Hormonhaushalt in Balance, stellt Faktoren der Blutgerinnung her, baut alte Blutkörperchen ab, speichert Eisen und ist an der Regulation des Blutzuckerspiegels, der Eiweißstoffe und der Blutfette beteiligt. Zudem dient sie als Entgiftungszentrale des Körpers: Schadstoffe, Alkohol, Medikamente und auch bestimmte körpereigene Substanzen werden in der Leber um- und abgebaut und auf diese Weise „unschädlich gemacht“. Schließlich ist sie das einzige Organ, das nachwachsen kann – und das sogar außerordentlich gut und schnell.

Ein gleichermaßen faszinierendes wie wichtiges Organ also, mit dem sich die Deutsche Leberstiftung im Rahmen vielfältiger Aktivitäten befasst. Die Stiftung wurde 2006 gegründet und trägt seit nunmehr 15 Jahren entscheidend zur Verbesse-

rung der Versorgung von Patienten mit Lebererkrankungen bei. Ziel ist es, die Früherkennung und die Behandlung von Lebererkrankungen stetig zu verbessern. Denn leider sind diese weit verbreitet, aber wenig bekannt. Nach Schätzungen der Stiftung leiden mindestens fünf Millionen Menschen in Deutschland an einer Lebererkrankung. Dabei sind viele betroffen, ohne es zu merken, da die Erkrankungen kaum Schmerzen verursachen und uneindeutige Symptome aufweisen.

Die Stiftung verbessert mit Förderung und Vernetzung die wissenschaftliche Forschung und den Wissenstransfer. Durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit, Informationsmaterial, Beratung, Aktivitäten im politischen Bereich u.v.a.m. steigert sie zudem das öffentliche Bewusstsein für dieses Thema und die Bedeutung von Gesundheitsprävention. Denn Aufklärung zu Lebergesundheit und Lebererkrankungen ist wichtig – für jeden. Schließlich heißt Leber Leben.

➔ www.deutsche-leberstiftung.de

Wenn die Gesundheit der Leber für unsere Gesundheit allgemein so wichtig ist, was können wir zu ihrer Unterstützung tun?

Letztlich gilt das, was auch sonst für ein gesundes Leben wichtig ist: Regelmäßige Bewegung, eine gesunde Ernährung und ein vernünftiger Lebensstil sind gut für unsere Gesundheit und schützen auch die Leber. Das Organ wird u.a. von Alkohol belastet, so dass Fachleute risikoarme Trinkmengen empfehlen: Für gesunde Männer sind täglich maximal 24 Gramm reiner Alkohol erlaubt, was etwa einem großen Glas Bier entspricht. Für Frauen werden weniger als 12 Gramm genannt. Schließlich empfiehlt sich die Impfung gegen Hepatitis A und B.



MIT DEM „LEBER-BUCH“

präsentiert die Deutsche Leberstiftung auf unterhaltsame und allgemein verständliche Weise die Leber, mögliche Erkrankungen und ihre Therapien. Der erfolgreiche Ratgeber ist im September 2021 in einer neuen Auflage erschienen.

Deutsche Leberstiftung (Hrsg.): **DAS LEBER-BUCH** (4., aktualisierte und erweiterte Auflage)
humboldt – Schlütersche Verlagsgesellschaft 2021
200 Seiten, zahlreiche Farbfotos, Grafiken und Cartoons
ISBN 978-3-8426-3043-7; € 19,99 [D]
Für jedes verkaufte Buch erhält die Deutsche Leberstiftung einen Euro als Spende.
Das Buch ist in jeder Buchhandlung erhältlich.



REZEPT FÜR EINEN GUTEN
UND GESUNDEN START IN DEN TAG:

FRÜHSTÜCKSMUFFINS

Zutaten für 12 Stück:

250 g Haferflocken (zart oder kernig nach Wahl)
½ Päckchen Backpulver, 1 TL Zimt
50 g Cranberries, 20 g Mohn, 20 g Kürbiskerne
2 reife Bananen (ca. 400 g)
250 ml Pflanzendrink nach Wahl, 80 ml Rapsöl
Als Topping:
1 EL Haferflocken (zart oder kernig nach Wahl)
1 EL Mohn, 1 EL Kürbiskerne

Außerdem: Muffinblech und Muffinförmchen aus Papier
Zubereitungszeit: ca. 10 Minuten, Backzeit: 30 Minuten

Zubereitung:

- 1 Den Backofen auf 200 °C (Ober-/Unterhitze, Umluft 180°C) vorheizen.
- 2 Haferflocken, Backpulver, Zimt, Cranberries, Mohn und Kürbiskerne in eine Rührschüssel geben und vermengen.
- 3 In einer kleinen Schale die Bananen mit einer Gabel zu einem Mus zerdrücken. Anschließend Pflanzendrink und Öl dazugeben und vermengen.
- 4 Die flüssigen und trockenen Zutaten mit einem Schneebesen zu einem glatten Teig verrühren.
- 5 Die Teigmasse in die Muffinförmchen füllen und mit den Haferflocken, Mohn und Kürbiskernen toppen.
- 6 Die Muffins für ca. 30 Minuten backen.

Eine Portion enthält: 219 kcal / 919 kJ, 5 g Eiweiß
11 g Fett, 24 g Kohlenhydrate, 4 g Ballaststoffe

Für den Herbst 2022 plant die Deutsche Leberstiftung ein Kochbuch mit Rezepten, die bei verschiedenen Lebererkrankungen geeignet sind.

FORSCHEN, WO ANDERE URLAUB MACHEN

Wer an die Nordsee fährt, lässt sich den Wind um die Ohren pfeifen, surft rasant in der Brandung, liegt faul im Strandkorb oder baut mit großer Hingabe eine Sandburg. Das Buddeln im Sand gehört zur manchmal belächelten Urlaubskultur der Deutschen. Warum also nicht die Leidenschaft mit dem Nützlichen verbinden? Das haben sich Melanie Bergmann und Bruno Walther vom Alfred-Wegener-Institut für Meeresforschung in Bremerhaven gefragt.



Die Idee: Urlauber könnten doch im Dienste der Wissenschaft graben, Proben nehmen und Messungen durchführen. Zum Beispiel zu der mittlerweile so prominenten Frage, wieviel Plastik denn so in den Meeren herumschwimmt, oder genauer gesagt, wieviel Mikroplastik mittlerweile auch unsere deutschen Nordseestrände belastet.

Diese Idee und das Konzept haben die Dr. Ernst Weiße-Stiftung überzeugt. Für die nächsten drei Jahre fördert die Stiftung die Bremerhavener Forscher mit insgesamt 180.000 Euro. Am Ende des Projektes soll die gesamte deutsche Nordseeküste kartiert sein: Für jeden Strand des Festlands – von Emden bis Husum – und der Inseln – von Borkum bis Sylt – soll es genaue Informationen geben, wieviel und in welcher Körnung Mikroplastik im Sand versteckt ist.

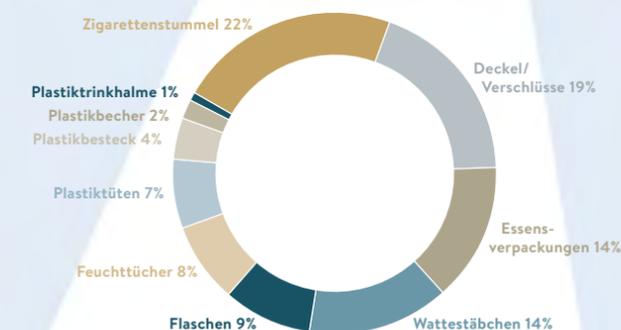
Die Forscher möchten daraus Rückschlüsse ziehen, wie Wind und Wetter, die Jahreszeiten oder Ebbe und Flut die Belastungen beeinflussen, aber auch, wo das Mikroplastik unserer Strände eigentlich herkommt. Lokal von den Urlaubern, eingeschwemmt über die Flüsse, von Schiffsbesatzungen oder gar über die weltweiten Meeresströmungen von fernen Küsten? Die forschenden Urlauber werden – genauso wie interessierte Einheimische – als „Bürgerwissenschaftler“ geschult: Wie tief muss gebuddelt werden, wo und wie oft? Wie müssen die Proben aufbereitet (gesiebt, entwässert) und gesichert werden?

Und nicht nur die Sandburgenbauer dürfen und wollen forschen. Zu Vergleichszwecken braucht man Proben aus dem Meer. Und die liefern die Segeltouristen, die in der Nordsee bis hinauf nach Nordnorwegen unterwegs sind.

Die Dr. Ernst Weiße-Stiftung wurde von Dorette Weiße aus der Lüneburger Heide zu Ehren ihres Vaters errichtet, um naturwissenschaftliche Forschung zu unterstützen. Ob die Familie gern Urlaub am Meer gemacht hat, ist nicht bekannt. Vermutlich schon, schließlich gehört das Graben und Buddeln, das Wühlen und Matschen, das Sieben und Filtern doch zu unserer touristischen DNA. Die Neugier gehört in jedem Fall zur DNA der Stiftung.



ALLTAGSMÜLL IM MEER – ANTEILE



Quelle: Europäische Kommission, Zahlen gerundet

ALLTAGSMÜLL – ZERSETZUNG AM STRAND



Quelle: Ozeaneum Stralsund

FORSCHEN, WO NIEMAND URLAUB MACHT

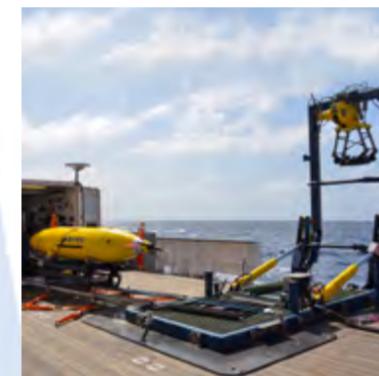


Von der Nordsee geht es hinab in die Tiefsee, in eine Welt, die selbst Wissenschaftlern weitestgehend unbekannt ist, wie die Meeresbiologin Angelika Brandt veranschaulicht: „Wenn wir es richtig gut gemacht haben, hat unser Wissen von der Tiefsee die Größe von drei Fußballfeldern – im Verhältnis zur restlichen Landmasse.“

Um dieses Wissen zu erweitern, ist die Tiefsee-Expertin, damals Professorin am Hamburger Centrum für Naturkunde, 2014 mit einer Junior-Forschergruppe der Bauer-Stiftung zu einer sechswöchigen Expedition auf der „FS Sonne“ aufgebrochen. Das Ziel der Forschungsreise war der Mittelatlantische Rücken, ein über 20.000 Kilometer langer, gewaltiger untermeerischer Gebirgszug, der von Bruchzonen unterteilt wird. Die größte, die „Vema Fracture Zone“ bildet ein mehrere tausend Kilometer langes Tal, das für Biologen und Geologen gleichermaßen interessant ist. Mit Greifern, geschleppten Geräten und einem Unterwasserfahrzeug sind die Wissenschaftler dem Atlantik auf den Grund gegangen und haben all das gemacht, was Forschungsreisende seit Humboldt und Darwin tun: Gesteinsproben entnehmen, Tiere bestimmen, messen, kartografieren und auswerten, um die Terra incognita „Tiefsee“ besser zu verstehen.

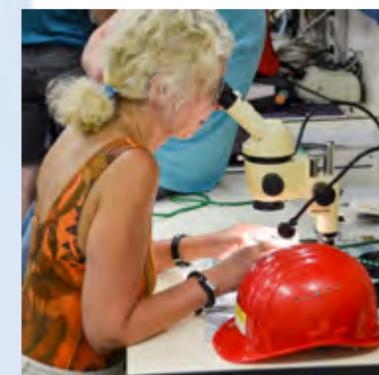
So können sie Hinweise darauf geben, „wie die Eigenschaften des Wassers, die Lebensweisen der Organismen und die Beschaffenheit des Meeresgrundes sich gegenseitig beeinflussen, aber auch potenzielle Vorhersagen zum Verhalten der Arten auf Klima- oder andere vom Menschen verursachte Veränderungen machen“. Dabei haben die Tiefseeforscher direkt einen spektakulären Weltrekord aufgestellt, nämlich eine Entnahme von Proben mit kleinmaschigen Geräten aus 8.338 Metern Tiefe, fast so tief, wie der Mount Everest hoch ist. Die Freude darüber ist im entsprechenden Eintrag im Expeditionstagebuch greifbar: „Die Biologen sind MEGA-HAPPY und fasziniert, wie das Leben in diesen großen Tiefen tobt!“. Die Ergebnisse der Expedition sind sehr umfangreich und wurden u.a. in wissenschaftlichen Sonderbänden veröffentlicht, und den Sammlungen wurden zahlreiche der vormals unbekannteren Lebewesen hinzugefügt.

„Eine einmalige Reise, auch weil die Bauer-Stiftung uns so viele Freiheiten gelassen hat und wir uns aufs Forschen konzentrieren konnten“, erinnert sich Angelika Brandt. Am 1. Januar 2021 hat die UN die Dekade der Ozeanforschung ausgerufen und Brandt, die mittlerweile die Marine Zoologie am Forschungsinstitut und Naturmuseum Senckenberg in Frankfurt leitet und Marine Biologie an der Goethe-Universität lehrt, ist aktiv an der Konzeption der Maßnahmen beteiligt. Ihr Appell über die Wissenschaft hinaus: „Jeder einzelne von uns ist gefragt. Denn wir brauchen die Ozeane, nicht die



AUF TAUCHGANG

Die Tiefseewinde der FS Sonne erlaubt das Ablassen von Geräten bis zum Meeresgrund auf 12.000 Meter Wassertiefe. Das Unterwasserfahrzeug „ROV Kiel 6000“ wird über ein Glasfaserkabel vom Schiff aus gesteuert.



MOBILES ARBEITEN

Angelika Brandt bei der täglichen Sichtung der Proben im schwimmenden Labor.



TIEFSEEBEWohner

Ein Schuppenwurm aus dem Puerto Rico Graben aus ca. 8.300 Meter Tiefe.

Ozeane uns.“ Für den nächsten Strandurlaub, egal ob an der Nordsee oder am Atlantik, ist also angesagt: „lieber Müll am Strand sammeln, statt ihn liegenzulassen.“

Die Bauer-Stiftung zur Förderung von Wissenschaft und Forschung wurde von der Familie Heinrich Bauer aus Hamburg im Jahr 1996 errichtet. Um die Mitglieder des Stiftungskuratoriums nicht nur durch Berichte an der Expedition teilhaben zu lassen, hat Angelika Brandt ihnen Manganknollen mitgebracht – ein kleines Souvenir aus der Tiefsee.

➔ www.bauer-stiftung.de

NACHHALTIGKEIT MIT NACHHALL

Unter den Buchstaben K, L und M konnten Sie lesen, wie sich mit dem DSZ verbundene Stiftungen für die Themen Klimaschutz, Gesundheitsförderung und Biodiversität und damit für die Lösung essenzieller Zukunftsfragen einsetzen. Und wie engagiert sich das DSZ – auch im Sinne der von ihm betreuten Stiftungen – für Nachhaltigkeit?

Derzeit ist die Bedrohung durch die Corona-Pandemie allgegenwärtig, aber mindestens ebenso groß sind die Gefahren durch den Klimawandel und das Artensterben. Alle drei Krisen hängen zusammen – und entscheiden über unsere Zukunft. Denn verletzen wir weiterhin die planetaren Grenzen, hat das weitreichende Folgen für unsere Erde und für uns. Die gute Nachricht ist: Noch bleibt Zeit für einen Kurswechsel.

Mit dem Ziel, unser eigenes unternehmerisches Handeln konsequent und kontinuierlich nachhaltig zu gestalten, haben wir uns 2019 für die Teilnahme am United Nations Global Compact entschieden. Damit einhergehend haben wir die globalen Nachhaltigkeitsziele noch stärker in unsere Strategie, die Unternehmenskultur, aber auch in unsere tägliche Arbeit integriert.



ZUKUNFT PFLANZEN

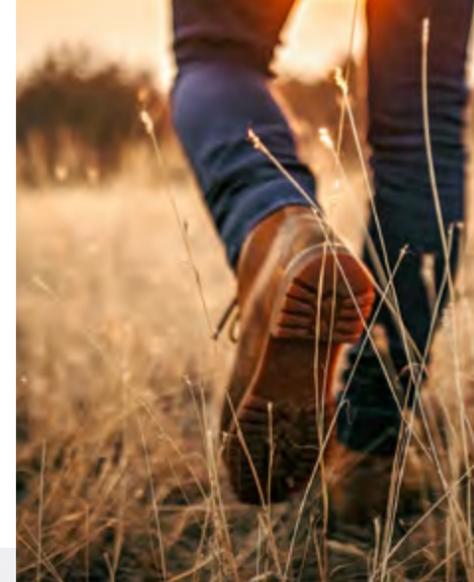
Am Bürostandort Essen haben engagierte Kolleginnen und Kollegen eine Wildwiese mit Insektenhotels angelegt.

NACHHALTIGE VERMÖGENSANLAGE

Ein wichtiger Hebel, um über die eigenen Aktivitäten hinaus Nachhaltigkeit zu erreichen, ist für Stiftungen die Anlage ihres Vermögens. Das DSZ bietet über den Stifterverband ein professionelles Vermögensmanagement, das die spezifischen Interessen und Bedürfnisse von gemeinnützigen Stiftungen berücksichtigt. Insgesamt betreuen wir Stiftungsvermögen von rund 3,4 Milliarden Euro – davon sind über 50 Prozent in offenen Spezialfonds mit dynamischen Wertsicherungs- und Wertsteigerungsstrategien gebündelt. Die Fonds erfüllen die sogenannten ESG-Kriterien – E steht für Environment (Umwelt), S für Social (sozial bzw. gesellschaftlich) und G für Governance (Unternehmensführung) – und ermöglichen damit eine verantwortungsvolle und generationengerechte Kapitalanlage. So erzielen die in den Mehr-Anlegerfonds investierten Stiftungen eine finanzielle Rendite mit positiver sozialer und ökologischer Wirkung.

DIGITALISIERUNG: SMARTE STIFTUNGSARBEIT

Im Rahmen der Stiftungsbetreuung eröffnet die Digitalisierung viele Möglichkeiten, nachhaltiger zu agieren. Wir arbeiten mit einer professionellen IT-Infrastruktur, die bei Standardprozessen Effizienz sichert und gleichzeitig ermöglicht, auf neue Anforderungen flexibel zu reagieren. Das DSZ hat etwa für die mehr als 670 betreuten Stiftungen konsequent auf ein digitales Antragsverfahren und Berichtswesen umgestellt. Unterlagen für Stiftungssitzungen stellt das DSZ vor allem digital bereit, was dem mehrheitlichen Wunsch der Gremienmitglieder entspricht und durch die Papierersparnis einen Beitrag zum Wald- und Klimaschutz leistet.



KLIMAFREUNDLICH REISEN

Das Deutsche Stiftungszentrum und der Stifterverband laden regelmäßig zu Veranstaltungen ein. Finden diese in Präsenz statt, so bieten wir für die Teilnehmer in Kooperation mit der Deutschen Bahn Sonderkonditionen für die Anreise an. Vergünstigte Festpreise und das City-Ticket für den Anschluss im ÖPNV setzen Anreize, nachhaltig zu den Veranstaltungen zu reisen – mit 100 Prozent Ökostrom und ab dem ersten Kilometer CO₂-frei.

Auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des DSZ nutzen für Dienstreisen, die sich nicht vermeiden oder durch Videokonferenzen ersetzen lassen, vor allem die Bahn. So konnten wir 2020 im Vergleich zur erstmaligen Erhebung im Jahr 2018 die durch Flüge zurückgelegten Kilometer und den damit verbundenen CO₂-Ausstoß um rund 75 Prozent reduzieren. Umgerechnet haben wir damit etwa die Kilometer-Äquivalenz dreier Weltumrundungen eingespart. Zudem kompensieren wir Flugmeilen: Die Spenden für die CO₂-Kompensation gehen an die vom DSZ betreute Panguana Stiftung, die sich für den Schutz des peruanischen Regenwalds einsetzt.

*„Gemäß unserem Leitgedanken
,Gutes gut tun‘ handeln wir nach hohen
ökologischen und gesellschaftlichen
Maßstäben, die im Einklang mit den
globalen Nachhaltigkeitszielen stehen.“*

aus dem DSZ-Nachhaltigkeitsbericht 2020



NACHHALTIGKEIT IN DER BERICHTERSTATTUNG

Im April 2021 haben wir unseren zweiten Nachhaltigkeitsbericht veröffentlicht. Unter dem Titel „Alles im Fluss: Aus Herausforderungen Chancen machen“ blickt der Bericht auf ein Jahr zurück, das, geprägt durch die Corona-Pandemie, sowohl das DSZ vor neue Aufgaben gestellt als auch den Blick dafür geweitet hat, was alles möglich und machbar ist. Die Publikation gibt Auskunft zu den Fortschritten, die wir auf dem Weg zu mehr Nachhaltigkeit erreichen konnten. Ganz in diesem Sinne erscheint der Bericht ausschließlich digital.

Zu unserem Nachhaltigkeitsbericht:

➔ www.dsz.de/mediathek

HÖHEPUNKTE DES DSZ-JAHRES

„Oooh!“ – dieser spontane Ausruf der positiven Überraschung, wenn nicht gar der Begeisterung, ist uns im vergangenen Jahr so manches Mal herausgerutscht. Auszeichnungen, Preise, hochkarätige Veranstaltungen: Das vergangene Jahr hat uns viele Highlights beschert – hier eine kleine Auswahl, von A bis Z.



AUSGEZEICHNET

Für ihren herausragenden Einsatz für Natur und Menschen des peruanischen Regenwalds wurde Prof. h.c. Dr. Juliane Diller, Stifterin der Panguana Stiftung (s. S. 18 und 60) und Mitglied des Stiftungsrates des Deutschen Stiftungszentrums, mit dem Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet. Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier verlieh ihr am 7. Juni 2021 im Berliner Schloss Bellevue das Verdienstkreuz am Bande. „Das ist eine große, außergewöhnliche Ehre und eine bedeutsame Anerkennung und Bestätigung unserer Arbeit“, kommentierte Juliane Diller die Auszeichnung im Interview mit der Süddeutschen Zeitung. Das finden wir auch und gratulieren herzlich!

EXEMPLARISCH

Die Einstein Stiftung ist 2021 Trägerin des Preises „Wissenschaftsstiftung des Jahres“, den die Deutsche Universitätsstiftung und der Stifterverband gemeinsam ausloben. Mit ihrem Engagement habe die Stiftung exemplarisch Maßstäbe in der Wissenschaftsförderung gesetzt. Sie leiste einen zentralen Beitrag, um das Potenzial der außergewöhnlichen Wissenschaftsmetropole Berlin zu heben – so hole sie etwa internationale Top-Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in die Hauptstadt, begünstige Kooperationen zwischen universitärer und außeruniversitärer Forschung und ermögliche, komplexe Fragen jenseits von Fächern und Institutionen neu zu denken. Bei den Bestrebungen, die weltweite Anziehungs- und Strahlkraft der Wissenschaftslandschaft in und um Berlin zu erhöhen, spiele die Einstein Stiftung eine zentrale Rolle.

GELUNGEN

Es ist ein Trend, den Corona verstärkt hat: Wir scheinen den Kontakt zueinander zu verlieren. Orte der Begegnung schwinden, Echokammern nehmen zu – viele umgeben sich vor allem mit Gleichgesinnten. Während Kontakte abkühlen, heizt sich das gesellschaftliche Klima auf. Vereine und Non-Profit-Organisationen sind oft die letzten Räume, in denen Menschen unterschiedlicher Hintergründe in den Austausch kommen. Was dies für unsere Gesellschaft bedeutet, haben bei einer unserer Veranstaltungen Prof. Dr. Heinz Bude (Professor für Makrosoziologie, Universität Kassel), Franziska Giffey (Bundesministerin a.D. für Familie, Senioren, Frauen und Jugend), Katarina Peranić (Vorständin Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt), Dr. Holger Krimmer (ZiviZ) sowie Marina Weisband (Diplom-Psychologin und Expertin für digitale Partizipation und Bildung) diskutiert. Ein gelungener Auftakt unserer Veranstaltungsreihe „Miteinander statt nebeneinander“, die sich mit aktuellen Fragen des gesellschaftlichen Zusammenhalts beschäftigt.



WEGWEISEND

„Wegweisende Pionierarbeit“ bescheinigt die Jury dem Träger des Wasser-Ressourcenpreises 2021: Die Rüdiger Kurt Bode-Stiftung hat die mit 100.000 Euro dotierte Auszeichnung an Prof. Dr. Harald Kunstmann, u.a. Lehrstuhlinhaber „Regionales Klima und Hydrologie“ an der Universität Augsburg, verliehen. Kunstmann (Foto links) forscht zum Thema Wasserressourcen, insbesondere zur Wasserknappheit im globalen Süden und subsaharischen Afrika. Ein wahrlich drängendes Thema, da die Wasserverfügbarkeit angesichts wachsender Bevölkerungszahlen in Entwicklungsländern und armen Regionen immer kritischer wird. „Kunstmann ist ein exzellenter Wissenschaftler und Brückenbauer zwischen Forschung und Praxis, der konsequent einen interdisziplinären, internationalen und lösungsorientierten Ansatz verfolgt“, so die Begründung zur Auszeichnung.

ZUKUNFTSWEISEND

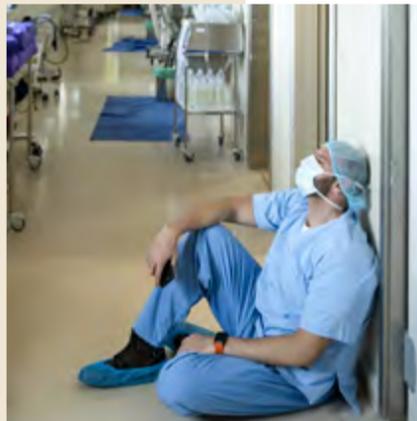
Der Förderfonds Wissenschaft in Berlin ist eine gemeinnützige Stiftung mit dem Ziel, private Förderer für wissenschaftliche Projekte und Investitionen zu gewinnen und damit den Wissenschaftsstandort Berlin zu stärken. Seit September 2020 findet auf Initiative der Stiftung und anderer Partner die digitale Veranstaltungsreihe „Dienstagsdialoge“ statt, die in monatlichen Vorträgen spannende Einblicke zur „Zukunft unseres Zusammenlebens“ gibt. Im Mittelpunkt stehen bemerkenswerte Themen aus dem Bereich der Demografie (s. S. 7). Die jeweils an einem Dienstagmittag stattfindenden Online-Veranstaltungen stehen in Zusammenhang mit dem Vorhaben, in Berlin ein Einstein Center for Population Diversity einzurichten, das die Spitzenforschung zu diesem Thema erstmals in einer gemeinsamen Einrichtung bündeln und zur internationalen Sichtbarkeit des Forschungsstandorts Deutschland beitragen soll. Ein zukunftsweisendes Projekt!



RELEVANT

Entscheiderinnen und Entscheider in Stiftungen mit Unternehmensbezug stehen vor besonderen Herausforderungen. Durch die hohen monetären Mittel, das nationale und internationale unternehmerische Netzwerk und das besonders breite zivilgesellschaftliche Engagement bewegen sich diese Stiftungen häufig im öffentlichen Augenmerk. Die F.A.Z.-Konferenz Stiftung & Unternehmen, die jährlich im Herbst stattfindet, ermöglicht es verantwortlichen Personen im Bereich der Unternehmensstiftungen, sich im vertraulichen Rahmen auszutauschen. Mitinitiator der Veranstaltungen ist der Stifterverband, das Deutsche Stiftungszentrum fungiert als Partner und bringt sich auch in die inhaltliche Gestaltung ein – beim letzten Mal u.a. mit DSZ-Geschäftsführer Matthias Schmolz (Foto oben).

KLATSCHEN IST NICHT GENUG



Starke Belastungen bei schlechter Bezahlung – in der Corona-Pandemie sind die schwierigen Arbeitsbedingungen der Krankenpflegekräfte in den Blickpunkt geraten. Die Wertschätzung für die Arbeit in der Pflege stieg, überall wurde ihre „Systemrelevanz“ betont, ihre Leistung beklatscht – die Aufmerksamkeit ließ dann aber recht schnell nach.

Eine langfristige Anerkennung für die Arbeit der Pflegekräfte hatte Winfried Wiendl im Sinn, als er 2018 die Pflegedank-Stiftung gründete. Sie trägt ihren Zweck bereits im Namen und verwirklicht Wiendls Idee, den Pflegekräften mehr Wertschätzung entgegenzubringen, ihr Selbstwertgefühl zu stärken und sie in ihren Aufgaben zu bestätigen.

Maßnahmen, die Berufsanfängern und Berufswesclern den Beruf der Pflegefachkraft als wertvolle und attraktive berufliche Alternative wahrnehmen lassen. Schließlich möchte die Stiftung mithelfen, das Image dieses wichtigen Berufes zu verbessern.



DER STIFTER
Der ehemalige Spitzenmanager Winfried Wiendl sorgt mit seiner Stiftung für besondere Anerkennung in schwierigen Pandemiezeiten.

Allesamt bedeutende Anliegen, für die der dreifache Vater und achtfache Großvater auch aktiv Spenden sammelt – denn „Klatschen ist nicht genug“.

➔ www.pflegedank-stiftung.de



QUALITÄTSSIEGEL

Der Stifterverband mit seinem Deutschen Stiftungszentrum ist seit 2014 Träger des Qualitätssiegels für gute Treuhandstiftungsverwaltung. Ein vom Bundesverband Deutscher Stiftungen berufener unabhängiger Vergabeausschuss bescheinigt mit dem Siegel die gute Qualität in der Verwaltung von Treuhandstiftungen – angefangen bei der Vermögensbewirtschaftung bis hin zur Beachtung des Stifterwillens.

KUNST FÜR EIN STARKES MITEINANDER

Als die Corona-Krise begann, war Wolfgang Tillmans schnell klar, dass er sich mit seiner Stiftung „Between Bridges“ für Kultur- und Musikorte, soziale Projekte, unabhängige Räume, Festivals, Clubs und Verlage einsetzen möchte, die in existenzielle Not geraten sind.

Tillmans, der in den 1990er Jahren mit Fotos der aufkommenden Rave- und Schwulenszene bekannt wurde, gilt mittlerweile als einer der einflussreichsten zeitgenössischen Künstler. Als erster Fotograf und erster Nicht-Brite wurde er mit dem Turner-Prize, einem der wichtigsten Kunstpreise der Welt, ausgezeichnet. Der in Berlin und London lebende Tillmans kam auf die Idee, befreundete Künstlerinnen und Künstler aus aller Welt jeweils ein Poster gestalten zu lassen, die von den betroffenen Kulturinstitutionen in ihr Crowdfunding eingebunden und für 50 Euro verkauft werden konnten.

Die Stiftung organisierte und druckte Poster von 57 renommierten Künstlerinnen und Künstlern wie Nicole Eisenman, Mark Leckey, Marlene Dumas, Andreas Gursky oder Tillmans selbst, um sie kostenlos abzugeben. Etwa an einen Nachtclub in Warschau, ein Online-Magazin in Amsterdam, eine Galerie in Tokio, ein Kunstprojekt gegen Aids in New York oder an die Berliner Lesben- und Schwulenzeitschrift „Siegessäule“, um nur einige der teilnehmenden 99 Organisationen aus 21 Ländern zu nennen. „Es ist ein Preis, der eine ernstzunehmende Spende darstellt, und eine ähnliche Menge Geld, die man vielleicht beim Ausgehen in einem dieser Orte ausgegeben hätte. Es wäre schlimm, wenn wir die Hälfte der Orte verlieren würden, zu denen wir gerne gegangen sind“, so Tillmans zur „2020Solidarity“ betitelten Aktion.

Seine 2017 gegründete Stiftung Between Bridges „setzt sich für die Künste, den internationalen Austausch, Humanismus, internationale Solidarität und gegen das Kleinreden von Demokratie ein“, wie Tillmans das Wirken umreißt. Plakat- und Social-Media-Kampagnen zur vergangenen Bundestags- und Europawahl oder zum Brexit-Referendum – kurzum: für Demokratie und gegen Nationalismus, Rassismus und Intoleranz – setzen darauf, dass Kunst eine gemeinschaftsstiftende Wirkung haben kann.



BRÜCKENBAUER

Der international bekannte Fotograf Wolfgang Tillmans setzt sich für kulturelle Vielfalt und eine lebendige Demokratie ein.

Nationalistische Strömungen und totalitäre Tendenzen sind eine „Frontalattacke“ auf Tillmans' Lebensmodell und -gefühl: „Ich habe panische Angst davor, in einem System aufzuwachen, in dem meine Rechte nicht geschützt sind.“ Auch deshalb stärkt die Stiftung „LGBT-Rechte, wo diese nicht selbstverständlich sind“, fördert Initiativen wie „Delo Pi“ aus Belarus und „Mophradat“ (die vor allem im arabischen Raum tätig und weltweit vernetzt ist) und unterstützt gezielt Künstlerinnen und Künstler durch Stipendien sowie zahlreiche nationale und internationale Kunst- und Kulturinitiativen. Zurzeit errichtet Tillmans ein neues Gebäude in Berlin-Kreuzberg, das ab 2022 auch Between Bridges beherbergen wird. Für alle, die lieber über bunte Brücken Richtung Zukunft gehen als vor grauen Grenzen zu stehen, eine aufregende Ankündigung, denn: „Between Bridges wird Teile des Erdgeschosses öffentlich bespielen“.

➔ www.betweenbridges.net

STIFTUNGSRECHTSREFORM FRAGEN UND ANTWORTEN

Nach fast sieben Jahren Vorbereitungszeit passierte die dringend notwendige Reform des Stiftungsrechts am letzten Sitzungstag der Legislaturperiode den Bundestag. Der Stifterverband mit seinem Deutschen Stiftungszentrum hat sich meynungsstark in den Reformprozess eingebracht. Die DSZ-Expertinnen und -Experten beantworten hier die wichtigsten Fragen

Die Reform des Stiftungsrechts kommt. Wann tritt sie in Kraft?

Die Stiftungsrechtsreform tritt am 1. Juli 2023 in Kraft.

Was war das Ziel der Reform?

Das Ziel des Gesetzgebers richtete sich vor allem darauf, die Regelungen der Landesstiftungsgesetze durch eine bundeseinheitliche Regelung im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) abzulösen. Dieses Unterfangen erschien dem federführenden Bundesjustizministerium an sich schon ambitioniert genug, galt es doch 16 teilweise sehr unterschiedliche Regelungsansätze zu vereinheitlichen. Das Ziel wurde erreicht. Ausgesprochen bedauerlich ist jedoch, dass sich im Abstimmungsverfahren zwischen den Bundesländern durchweg die eher restriktiven Sichtweisen auf das Stiftungsrecht durchgesetzt haben.

Wie hat sich der Stifterverband mit seinem Deutschen Stiftungszentrum in den Reformprozess eingebracht?

Stifterverband und DSZ haben den Reformprozess von Beginn an begleitet. Im Rahmen verschiedener Anhörungen wurden Änderungsvorschläge eingebracht, die den Fokus auf die Verbesserung von Gestaltungsmöglichkeiten für Stifterinnen und Stifter sowie von Handlungsfreiräumen für Stiftungsverantwortliche legten. Das verabschiedete Gesetz greift einen Großteil der Forderungen auf, für die wir uns gemeinsam mit dem Bundesverband Deutscher Stiftungen und der Wissenschaft eingesetzt haben.

Welche Regelungen ändern sich durch die Reform und haben positive Auswirkungen?

- **Bundeseinheitliches Stiftungsrecht:** Das Stiftungsrecht wird für rechtsfähige Stiftungen bundeseinheitlich im BGB geregelt, die bisher bestehenden Rechtsunterschiede der Landesstiftungsgesetze werden damit abgelöst. Das führt im Ergebnis zu mehr Rechtssicherheit für Stiftungen, Behörden und den Rechtsverkehr.
- **Einführung der Business-Judgement-Rule:** Die persönliche Haftung für Vorstandsmitglieder wird angemessen beschränkt. Wie bei Aktiengesellschaften werden die Grundsätze der Business-Judgement-Rule auch für wirtschaftliche Fehleinschätzungen des Stiftungsvorstandes gelten. Danach haftet ein Vorstand nicht persönlich, wenn seine Entscheidung auf einer vernünftigen Sacheinschätzung beruht, die auf Grundlage von ausreichenden Informationen getroffen wurde und das Wohl der Stiftung die Entscheidung motiviert hat.
- **Verwendung von Umschichtungsgewinnen zur Zweckerfüllung:** Bei der Umschichtung von Vermögen erzielte Gewinne können zukünftig auch für die Zweckverwirklichung eingesetzt werden, soweit der Stifterwille diesem nicht entgegensteht und das Stiftungskapital erhalten bleibt.



- **Umwandlung und Fusion von Stiftungen:** Stiftungen mit kleinem Vermögen, die sich wegen der schlechten Ertragslage wirtschaftlich neu orientieren müssen, werden deutlich leichter die Möglichkeit erhalten, die Stiftungsmittel gänzlich zu verwenden (Umwandlung einer Ewigkeitsstiftung in eine Verbrauchsstiftung) oder mit anderen Stiftungen zu fusionieren (Zulegung und Zusammenlegung).

Was bedeutet die Einführung des Stiftungsregisters?

Das Stiftungsregister wird zum 1. Januar 2026 eingeführt. Es soll die Transparenz im Stiftungssektor erhöhen und Stiftungen die Legitimation ihrer Vorstände erleichtern. Vertretungsbescheinigungen werden durch einen Registerauszug ersetzt. Zu jeder Stiftung wird neben Stiftungsdokumenten und zahlreichen Daten ihr Name mit dem Rechtsformzusatz „eingetragene Stiftung“ („e.S.“) oder „eingetragene Verbrauchsstiftung“ („e.VS.“) einzutragen sein.

Welcher Handlungsbedarf ergibt sich durch die Reform für bestehende Stiftungen schon jetzt?

Für bestehende Stiftungen wird es wohl zunächst komplexer, da die Stiftungsbehörden vermutlich schon jetzt alle Entscheidungen im Lichte der neuen Regelungen treffen werden. Es empfiehlt sich, das neue Gesetz zum Anlass zu nehmen, die vorhandene Satzung zu prüfen und ggf. vor Inkrafttreten des neuen Gesetzes anzupassen.

LESETIPP: ROTE SEITEN ZUR STIFTUNGSRECHTSREFORM

Sie möchten einen detaillierten Überblick über alle Neuerungen? Die DSZ Rechtsanwälte behandeln die Stiftungsrechtsreform ausführlich in der Beilage Rote Seiten der Ausgabe 05.21 des Fachmagazins Stiftung&Sponsoring. Bestellung per Mail: dsz-info@stifterverband.de

Mehr zur Stiftungsrechtsreform auch online unter: www.bit.ly/dsz-stiftungsrechtsreform

Weitere Informationen zu Stiftung&Sponsoring: www.susdigital.de/info

Wie bewerten die DSZ-Expertinnen und -Experten die Reform?

Das neue Gesetz ist zu begrüßen, führt es doch zu mehr Rechtssicherheit und Flexibilität für Stiftungen. Verpasst wurde allerdings die Chance einer grundlegenden Modernisierung des Rechts. So wurde etwa der in der Stiftungspraxis bestehende Bedarf, das Stiftungsrecht auf veränderte wirtschaftliche und gesellschaftliche Rahmenbedingungen auszurichten, nicht ausreichend berücksichtigt. Auch eine politische Diskussion über die gesellschaftliche Relevanz von Stiftungen und der daraus folgenden notwendigen Optimierung des Stiftungsrechts wurde nicht geführt. Hier sind weitere Reformschritte nötig, für die sich der Stifterverband, das Deutsche Stiftungszentrum und die DSZ Rechtsanwälte einsetzen werden – zum Wohle der Stiftungen.



ZAHLENPROFIS

2008 hat der Stifterverband zusammen mit der Fritz Thyssen Stiftung und der Bertelsmann Stiftung das Projekt „Zivilgesellschaft in Zahlen“ (ZiviZ) gestartet. 2018 wurde daraus die ZiviZ gGmbH, eine Tochtergesellschaft des Stifterverbandes. Das Team besteht zurzeit aus 16 Personen und arbeitet in Berlin.

IDEENGEBER FÜR ZUKUNFTS-STRATEGIEN

Auf der Grundlage von Daten untersucht ein Think-Tank im Stifterverband Entwicklungen und Trends im Bereich Zivilgesellschaft und gibt Handlungsempfehlungen für die Praxis.

Der Begriff Think-Tank verfügt über mehrere Etymologien. Die Gängigste besagt, dass der Begriff erstmals im Kontext von Franklin Delano Roosevelts New Deal-Politik aufkam. Ziel war es, neue Wege und Konzepte zur Lösung der wirtschaftlichen und politischen Herausforderungen in Folge der Weltwirtschaftskrise zu finden. Dazu versammelte Roosevelt Wissenschaftler, Intellektuelle und weitere eher politikferne Ideengeber in beratender Funktion im zunächst sogenannten „Brain Trust“. Heute versteht man unter Think-Tank meist: selbstinitiierte wissenschaftliche Politik- und Gesellschaftsberatung, um neue Konzepte auf die öffentliche Agenda zu setzen und evidenzbasierte Entscheidungsfindung zu ermöglichen. So versteht auch „Zivilgesellschaft in Zahlen“ (kurz ZiviZ) im Stifterverband seine Rolle. ZiviZ forscht datenbasiert und berät zu Fragen des gesellschaftlichen Engagements gemeinnütziger Organisationen ebenso wie von Unternehmen.

DATENBASIERTE POLITIK- UND ZIVILGESELLSCHAFTSBERATUNG

Fundament der Arbeit von ZiviZ sind der „ZiviZ-Survey“ und der „Monitor Unternehmensengagement“. Beide Befragungen sind repräsentativ angelegt und erheben im Abstand von etwa drei bis vier Jahren die Entwicklungen des gesellschaftlichen Engagements des gemeinnützigen Sektors und von Unternehmen.

Dieser Ansatz anwendungsnaher Grundlagenforschung ermöglicht es ZiviZ, langfristige Entwicklungen und Herausforderungen datenbasiert zu analysieren und Impulse in Richtung Unternehmen, Politik und Öffentlichkeit zu geben.

Eine wichtige Etappe dafür war unter anderem die enge Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium des Innern (BMI) in der Phase der vermehrten Zuwanderung geflüchteter Menschen. ZiviZ hat in einem breit angelegten, vom BMI beauftragten Forschungs- und Beratungsprojekt die Bundesregierung beim Zusammenwirken von Zivilgesellschaft, Kommunen und staatlichen Strukturen zu den Themen Migration und Integration beraten. Über 35 externe Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler waren in das Programm eingebunden. In der COVID-19-Pandemie hat ZiviZ mit den Staatskanzleien und Ministerien von sieben Bundesländern das Corona-Panel aufgesetzt, um im Turnus von drei bis fünf Monaten die Auswirkungen der Pandemie auf Stiftungen, Vereine und weitere gemeinnützige Organisationen zu beobachten. Die Datenerhebungen waren Grundlage für die Entwicklung der Soforthilfeprogramme in den beteiligten, aber auch weiteren Bundesländern.

Der Monitor Unternehmensengagement in Kooperation mit der Bertelsmann Stiftung verfügt über Daten von knapp



VERNETZEN

Bei Veranstaltungen bringt ZiviZ Vertreter unterschiedlicher Organisationen und Sektoren zusammen.

8.000 repräsentativ ausgesuchten Unternehmen. Um die Entwicklung des Engagements der deutschen Wirtschaft zu beleuchten, wurden während der Corona-Krise zwei Stichproben erhoben. Die Ergebnisse wurden vielfach auf Konferenzen und in der Presse diskutiert und docken an die Diskussion von Unternehmensverantwortung (CSR) und Nachhaltigem Wirtschaften an. Eine neue große Erhebung ist für Anfang 2022 geplant. Mehr Informationen, Einzelauswertungen und die Möglichkeit, sich in einen Newsletter einzutragen, gibt es auf der Website des Projektes:

www.unternehmensengagement.de

BLICK IN DIE ZUKUNFT

Um ein Verständnis nicht nur für aktuelle, sondern auch für kommende Herausforderungen zu entwickeln, führt ZiviZ seit 2021 einen sogenannten „Foresight-Prozess“ durch. Mit Stakeholdern aus Zivilgesellschaft, Wissenschaft und Politik werden Zukunftsszenarien und -strategien entwickelt, die anschließend Verantwortlichen in Stiftungen, Verbänden und Vereinen zur Verfügung gestellt werden. Mit Unternehmen stehen insbesondere Themen wie „Corporate Volunteering der Zukunft“ sowie Nachhaltigkeit und Klimawandel als große Herausforderungen auf der Agenda.

www.ziviz.de

FREUNDE FÜRS LEBEN – UNIVERSITÄTEN UND IHRE FÖRDERER

Die Münchener Universitätsgesellschaft e.V. und die Stiftung Westfälische Wilhelms-Universität Münster fördern jeweils die Universität in ihrer Stadt. Das Wohl der Alma Mater haben sie beide im Blick: einmal als Verein und einmal als Stiftung.



BILDUNG UND FORSCHUNG FÖRDERN! ZUKUNFT SICHERN!

So lautet das Leitmotiv der MUG, die die Ludwig-Maximilians-Universität anhaltend, ideell und finanziell unterstützt. Julia Straßer-Garnies, Mitglied des Vorstands der MUG, zeigt den Jahresbericht.



Die Planungen für das bevorstehende Jubiläum laufen bereits: Die Münchener Universitätsgesellschaft e.V. (MUG) will ihr 100-jähriges Bestehen mit mehreren Festveranstaltungen, wie dem MUG Science Day am 23. April 2022, feiern. In einer Zeit, in der die Reichsmark immer schneller an Wert verlor, wurde der Verein 1922 gegründet. Dabei legten die Gründer in der bis heute gültigen Satzung fest: „Zweck der Gesellschaft ist die Beratung und Unterstützung der Ludwig-Maximilians-Universität München, insbesondere die Förderung der wissenschaftlichen Forschungs- und Lehraufgaben der Universität und ihrer Angehörigen.“ Dafür stellte die MUG in den frühen Jahren zahlreiche Mikroskope zur Verfügung; später, in den 1980er Jahren, unterstützte sie die Universität mit damals neuer Computertechnik. Hinzu kamen zahlreiche Förderprojekte und Veranstaltungen wie Ringvorlesungen sowie Podiumsdiskussionen mit prominenter Beteiligung. Außerdem wurde 2019 an der Augenklinik der Münchener Universität eine Stiftungsprofessur eingerichtet.

DAUERHAFTE WIRKUNG – NACHHALTIGE FÖRDERUNG

Ganz ähnlich wie in München fördert die Stiftung Westfälische Wilhelms-Universität Münster (WWU) die dortige Alma Mater mit Förderprojekten, zu denen u.a. sogenannte „Citizen-Science-Projekte“, ein Corona-Notfonds und der Bau eines Baum-Erlebnispfades im Schlossgarten der WWU zählen. Kurz vor einer Jubiläumsfeier steht man dort ebenfalls: Am 16. Mai 2022 wird in Münster die Zehnjahresfeier coronabedingt nachgeholt. WWU-Alumnus Oliver Welke ist als Festredner vorgesehen.



In Münster hat man sich bei der Rechtsform zusätzlich für eine Stiftung entschieden. Warum, erläutert Hans-Bernd Wolberg, Kuratoriumsvorsitzender der Stiftung und ehemaliger Vorstand der DZ Bank AG, folgendermaßen: „Den Gründern der Stiftung WWU Münster lag die nachhaltige Förderung der Universität auf wichtigen Feldern besonders am Herzen. Daher wurde sie neben der bereits etablierten Universitätsgesellschaft (in der Rechtsform des Vereins) als weiteres Instrument zur Förderung von Forschung, Nachwuchs und Wissenstransfer ins Leben gerufen. Der besondere Charme der Stiftung WWU Münster als Dachstiftung liegt darin, dass sie potentiellen Förderern der Universität die Möglichkeit bietet, sich dauerhaft für konkrete Themen oder Forschungsbereiche zu engagieren, die ihnen besonders am Herzen liegen. Dies kann beispielsweise auf dem Wege persönlicher Treuhandstiftungen oder Stiftungsfonds geschehen, die – zu Lebzeiten errichtet – auch weit darüber hinaus ihre fördernde Wirkung entfalten. Die Administration dieser Treuhandstiftungen und Stiftungsfonds übernimmt die Dachstiftung. Das Gesamtkonstrukt hat mich überzeugt, so dass ich mich neben meiner Mitarbeit im Kuratorium der Dachstiftung gerne auch als Stifter – speziell für das Thema Nachwuchsförderung – engagiere.“

➔ www.unigesellschaft.de

➔ www.uni-muenster.de/foerdern/wwu-stiftung



JUBILÄUM

Mit ihrem Engagement ermöglicht die Stiftung WWU Spitzenforschung, stärkt den Wissenstransfer und fördert Nachwuchskräfte - zum Beispiel im Stipendienprogramm ProTalent. Auf ihre Aktivitäten blickt die Stiftung im Rahmen der Jubiläumsfeier im Mai 2022 zurück.

STIFTUNGSVIELFALT IM DSZ

673 Stiftungen nutzen den Service des Deutschen Stiftungszentrums. Ihre Stiftungszwecke und Aktivitäten sind sehr vielfältig – was die Stiftungen jedoch eint, ist ihr überzeugtes Engagement für die gute Sache sowie der Wille, einen gesellschaftlichen Mehrwert zu erreichen.

4C FOOTSTEPS STIFTUNG ▫ 2011 durch die 4C GROUP AG errichtet ▫ Errichtung, Durchführung und Begleitung sowie Kooperation mit pädagogischen Einrichtungen mit dem Ziel, Projekte zur vorschulischen Bildung von Kindern sowie zur schulischen und beruflichen Ausbildung von Kindern und Jugendlichen zu ermöglichen und zu fördern
🌐 www.4cfootsteps.org

ERNST-ABBE-FONDS ▫ 1987 errichtete die Carl-Zeiss-Stiftung anlässlich des 100-jährigen Bestehens den Ernst-Abbe-Fonds ▫ Förderung der Wissenschaft auf dem gesamten Gebiet der Optik und dem Gebiet der Werkstoffe (Glas, Glaskeramik u.a.) ▫ Stiftungsvermögen ca. 970.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen 25.000 Euro

KARL UND GERTRUD ABEL-STIFTUNG ▫ 1986 von Prof. Dr. Karlhans und seiner Schwester Gertrud Abel errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der klassischen Philologie, insbesondere der antiken Philosophie ▫ Stiftungsvermögen ca. 5,5 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 120.000 Euro

ACCANTO STIFTUNG ▫ Errichtet 2008 ▫ Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege, Umweltschutz, der internationalen Gesinnung, Entwicklungszusammenarbeit, Wissenschaft und Forschung, Erziehung und Bildung, Kunst und Kultur, des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege, Jugend- und Altenhilfe u.a.

AFS-STIFTUNG FÜR INTERKULTURELLE BEGEGNUNGEN ▫ 1997 errichtet durch Geförderte des American Field Service (AFS) ▫ Förderung der Völkerverständigung und der darauf gerichteten Bildung und Erziehung ▫ Stiftungsvermögen ca. 980.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 15.000 Euro 🌐 www.afs.org

BÜRGERSTIFTUNG AHLEN ▫ Errichtet als Gemeinschaftseinrichtung von Ahleener Bürgern für Ahleener Bürger ▫ Förderung von Erziehung, Bildung, gesellschaftlicher Integration, Sport, Gesundheit, Kultur, Umwelt-/Landschaftsschutz, Denkmal- und Heimatpflege u.a.
🌐 www.buergerstiftung-ahlen.com

AKZO NOBEL STIFTUNG ZUR FÖRDERUNG DER DEUTSCH-NIEDERLÄNDISCHEN ZUSAMMENARBEIT ▫ 1993 vom Treuhandfonds der Gesellschaft der deutschen Mitglieder des Aufsichtsrates der Akzo N.V. errichtet ▫ Förderung der deutsch-niederländischen Zusammenarbeit auf den Gebieten der Wissenschaft und Bildung ▫ Stiftungsvermögen ca. 290.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 13.000 Euro

ALCATEL-LUCENT STIFTUNG FÜR KOMMUNIKATIONSFORSCHUNG ▫ 1979 durch die Standard-Elektrik Lorenz AG Stuttgart errichtet ▫ Förderung der Forschung über wirtschaftliche und technische Probleme der Kommunikation ▫ Stiftungsvermögen ca. 400.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 12.000 Euro 🌐 www.stiftungaktuell.de

DEUTSCHE ALTAMERIKA-STIFTUNG ▫ Errichtet 2002 ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der Altamerikanistik (Archäologie, Geschichte, Ethnohistorie, Sprachwissenschaft und Epigraphik der indigenen Bevölkerung Amerikas in Mesoamerika, dem Andenraum und beeinflussten Gebieten)

GERD ALTENHOF-STIFTUNG ▫ 2013 durch testamentarische Verfügung von Gerd Altenhof errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der Epilepsieforschung ▫ Stiftungsvermögen ca. 5,3 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 65.000 Euro

ALTNER-COMBECHER-STIFTUNG FÜR ÖKOLOGIE UND FRIEDEN ▫ 2003 durch die Eheleute Ingetraud Combecher und Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. Günter Altner errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung, vornehmlich in den Bereichen Ökologie, alternative Technologien sowie Friedensforschung ▫ Stiftungsvermögen 1,4 Mio. Euro
▫ Jährliches Fördervolumen 25.000 Euro

STIFTUNG DEUTSCH-AMERIKANISCHE WISSENSCHAFTSBEZIEHUNGEN ▫ Errichtet 1998 ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung sowie der deutsch-amerikanischen Wissenschaftsbeziehungen ▫ Stiftungsvermögen ca. 1,8 Mio. Euro
▫ Jährliches Fördervolumen bis zu 25.000 Euro (bzw. 30.000 US-Dollar)
🌐 www.sdaw.net

STIFTUNG TIERSCHUTZVEREIN ANDERNACH UND UMGEBUNG ▫ 2015 durch den Tierschutzverein Andernach u.U. e.V. gegründet ▫ Förderung des Tierschutzes, insbesondere durch die Förderung des Tierschutzvereins Andernach und dessen Aufgaben, die im Wesentlichen der Unterhaltung des Tierheims in Andernach gewidmet sind ▫ Stiftungsvermögen 700.000 Euro

WALTER UND EVA ANDREJEWSKI-STIFTUNG ▫ 1990 durch die Eheleute Dr. Walter und Eva Andrejewski errichtet ▫ Förderung der Forschung im Bereich der Wechselverhältnisse zwischen theoretischer Physik und Mathematik, insbesondere der Entwicklung neuer mathematischer Methoden ▫ Stiftungsvermögen ca. 240.000 Euro
▫ Jährliches Fördervolumen ca. 9.000 Euro

ANSTIFTUNG ▫ Errichtet 2017 (1982) ▫ Will mit innovativen Ansätzen zur Lösung von Gegenwartsfragen beitragen. Fördert, vernetzt und erforscht Räume und Netzwerke des Selbstmachens, z.B. Interkulturelle und Urbane Gärten, Reparatur-Initiativen, Open-Source-Projekte sowie Initiativen zur Belebung von Nachbarschaften.
🌐 www.anstiftung.de

FUNDATIO NISIBINENSIS – STIFTUNG FÜR ARAMÄISCHE STUDIEN ▫ 2010 auf Initiative der „Fundatio Nisibinensis – Gesellschaft zur Förderung Aramäischer Studien“ errichtet ▫ Förderung der sprach-, sozial- und kulturwissenschaftlichen sowie historischen Forschung über die Aramäer u.a. ▫ Stiftungsvermögen ca. 170.000 Euro

ARENBERG-STIFTUNG ▫ 1981 durch Herzog Jean-Engelbert von Arenberg errichtet ▫ Förderung der historischen und kunsthistorischen Forschung ▫ Stiftungsvermögen ca. 480.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 25.000 Euro
🌐 www.arenbergfoundation.eu

HERZOG ERIK VON ARENBERG STIFTUNG ▫ 2002 durch Erzherzogin Laetitia von Habsburg-Lothringen und Guibert d'Udekem errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft, Forschung, Bildung, Erziehung, Kunst und Kultur, Umwelt-, Landschafts- und Tierschutz, Denkmalschutz u.a. ▫ Stiftungsvermögen ca. 154.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 70.000 Euro

STIFTUNG FÜR ARMENISCHE STUDIEN ▫ 1989 durch Prof. Mihran Dabag, Garbis Papazian, Zolak Ter-Harutunian und Ernst-Albrecht von Renesse gegründet ▫ Förderung der historischen, sozial- und kulturwissenschaftlichen Armenienforschung sowie deren internationaler Betrachtung ▫ Stiftungsvermögen ca. 150.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 10.000 Euro

ASBH-STIFTUNG – STIFTUNG DER ARBEITSGEMEINSCHAFT SPINA BIFIDA UND HYDROCEPHALUS E.V. (ASBH), BUNDESVERBAND ▫ Errichtet 1999 ▫ Förderung der Menschen mit Spina bifida und/oder Hydrocephalus ▫ Stiftungsvermögen 920.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen 11.500 Euro 🌐 www.asbh-stiftung.de

STIFTUNG ATLANTIK-BRÜCKE ▫ 1995 durch Dr. Arend Oetker errichtet ▫ Förderung der deutsch-amerikanischen und deutsch-kanadischen Freundschaft sowie der Völkerverständigung in Europa ▫ Stiftungsvermögen ca. 1,5 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 20.000 Euro
🌐 www.atlantik-bruecke.org

RUDOLF AUGSTEIN STIFTUNG ▫ Die gemeinnützige Stiftung versteht sich als Teil der Zivilgesellschaft. Sie fühlt sich Rudolf Augstein und seinem Engagement für den Qualitätsjournalismus, für die Künste sowie für benachteiligte Kinder und Jugendliche verbunden. Im Gedenken an ihren Gründer und Namensgeber nahm die Stiftung bürgerlichen Rechts im Jahr 2005 ihre Fördertätigkeit auf.
🌐 www.rudolf-augstein-stiftung.de

AUMUND FOUNDATION ▫ 2019 durch Herrn Franz-W. Aumund errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung, Bildung und Erziehung, der öffentlichen Gesundheitspflege sowie der Mildtätigkeit. Die Stiftung verfolgt ein eigenes Förderprogramm, vor diesem Hintergrund nimmt sie keine Anträge entgegen
▫ Stiftungsvermögen ca. 1 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 300.000 Euro

FRANZ-W. AUMUND-STIFTUNG ▫ Errichtet 2006 durch Franz-W. Aumund ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung, Bildung und Erziehung sowie die mildtätige Unterstützung von hilfsbedürftigen Menschen ▫ Stiftungsvermögen ca. 900.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 160.000 Euro

STIFTUNGSFONDS DER ALEXANDER VON HUMBOLDT-STIFTUNG ▫ Errichtet 1998 ▫ Forschungsstipendien für wissenschaftlich hochqualifizierte Akademiker fremder Nationalität, Förderung von deren Forschungsvorhaben in Deutschland
▫ Stiftungsvermögen ca. 24,7 Mio. Euro
▫ Jährliches Fördervolumen 354.000 Euro

AVIAT-STIFTUNG ▫ Im Jahr 2000 durch die Eheleute Ingrid Sylvia und Ulrich Voswinkel errichtet ▫ Wissenschaft und Forschung, Bildung und Erziehung sowie internationale Verständigung ▫ Stiftungsvermögen ca. 200.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 10.000 Euro

BAADER-STIFTUNG FÜR ARBEITSMEDIZIN UND PRÄVENTION ▫ 1968 durch testamentarische Verfügung von Prof. Dr. Ernst W. Baader und seiner Ehefrau Margarethe Anna Clara Baader errichtet
▫ Förderung der Arbeitsmedizin, insbesondere regelmäßige Preisvergabe für bedeutende wissenschaftliche Leistungen junger Arbeitsmediziner ▫ Stiftungsvermögen ca. 200.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 11.000 Euro

DR. JÖRG BANKMANN-STIFTUNG ZUR FÖRDERUNG DER WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN ▫ 1989 durch Herrn Dr. Dr. Jörg Bankmann errichtet ▫ Wirtschaftswissenschaftliche Forschung und Lehre, Förderung des wirtschaftswissenschaftlichen Nachwuchses ▫ Stiftungsvermögen ca. 568.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 20.000 Euro

BAO STIFTUNG ▫ 2017 durch die Eheleute Dr. Brigitte und Dr. Arend Oetker errichtet ▫ Förderung von Kunst und Kultur, insbesondere auf dem Gebiet der Moderne
▫ Stiftungsvermögen 15 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 300.000 Euro

Berichtszeitraum vom 1. Juli 2020 bis zum 30. Juni 2021. Die Stiftungen, die neu hinzugekommen sind, sind farblich hervorgehoben.

Weitere Informationen zu allen Stiftungen unter dem Dach des DSZ finden Sie im Internet unter
🌐 www.deutsches-stiftungszentrum.de

CHRISTINA BARZ-STIFTUNG ▫ 1990 durch Herrn RA Michael Barz errichtet
 ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung im Bereich Essstörungen, insbesondere zu bulimisch-anorektischen Verhaltensweisen und innovativen Therapiekonzepten ▫ Stiftungsvermögen 1,4 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen 40.000 Euro

BAUER-HOLLMANN STIFTUNG ▫ 2000 von der Familie Bauer-Hollmann errichtet
 ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung sowie des Umwelt- und Naturschutzes
 ▫ Stiftungsvermögen ca. 3,4 Mio. Euro
 ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 160.000 Euro

BAUER-STIFTUNG ZUR FÖRDERUNG VON WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG
 ▫ 1996 durch die Familie Heinrich Bauer errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung ▫ Stiftungsvermögen ca. 6,3 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 200.000 Euro

GÜNTER UND BÄRBEI BAUMANN-STIFTUNG ▫ 1997 durch die Eheleute Bärbel und Dr. Günter Baumann errichtet ▫ Förderung von Kunst und Kultur, Wissenschaft und Forschung, Bildung und Erziehung, mildtätiger Zwecke, Jugend- und Altersfürsorge, öffentlicher Gesundheitspflege sowie kirchlicher Zwecke im Raum Stuttgart

STIFTUNG KSTV BAVARIA ▫ Die Stiftung in treuhänderischer Verwaltung des „Verbandes der Freunde der Universität Freiburg“ fördert derzeit Master-Studierende mit guten Leistungen, die kein anderes Stipendium erhalten. Außerdem vergibt die Stiftung alljährlich den „Bischof Hemmerle Wissenschaftspreis“ der theologischen Fakultät in Freiburg für hervorragende wissenschaftliche Arbeiten ▫ Stiftungsvermögen 1 Mio. Euro
 ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 20.000 Euro
 ☎ www.freunde.uni-freiburg.de

STIFTUNG BAYERN GEGEN KREBS
 ▫ Gegründet 2019 ▫ Förderung der Arbeit der Bayerischen Krebsgesellschaft e.V., deren Ziel es ist, dass jeder krebskranke Mensch in Bayern ein qualitätsgesichertes Hilfe- und Beratungsangebot erhält. Weder Betroffene noch Angehörige sollen mit der Diagnose Krebs und all ihren Folgen alleine gelassen werden. Mit den Projekten „Reden hilft“ und „Gemeinsam stark“ fördert die Bayerische Krebsgesellschaft die psychosoziale Krebsberatung und die ehrenamtliche Arbeit von Selbsthilfegruppen in ganz Bayern.
 ☎ www.stiftung-bayern-gegen-krebs.de

TONNE-BECHHOLD-STIFTUNG ▫ 2015 durch Frau Ingrid Bechhold errichtet
 ▫ Förderung des Wohlfahrtswesens, der Jugend- und Altenhilfe sowie der Hilfe für Opfer von Straftaten und Unterstützung hilfsbedürftiger Menschen, vorwiegend von Frauen und/oder Kindern, im Großraum Düsseldorf ▫ Stiftungsvermögen ca. 2,5 Mio. Euro

RUDOLF-BECKER-STIFTUNG ▫ 2003 durch Herrn Rudolf Becker errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der Humanmedizin ▫ Stiftungsvermögen ca. 7,5 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 300.000 Euro

KARL HEINZ BECKURTS-STIFTUNG
 ▫ 1987 durch die Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung, Preisverleihung alle zwei Jahre ▫ Stiftungsvermögen 2,5 Mio. Euro
 ☎ www.beckurts-stiftung.de

PETERS-BEER-STIFTUNG ▫ 1996 durch testamentarische Verfügung von Ilse Peters, geb. Beer, errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung sowie Förderung der Bildung und Erziehung, in erster Linie Begabtenförderung ▫ Stiftungsvermögen ca. 4,2 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 100.000 Euro

GISELA UND OTTO BEHME STIFTUNG
 ▫ 2012 durch Gisela Behme errichtet ▫ Förderung von Bildung und Erziehung, Wissenschaft, Entwicklungszusammenarbeit, der Jugend- und Altenhilfe, mildtätiger Zwecke u.a. ▫ Stiftungsvermögen ca. 450.000 Euro

EMIL VON BEHRING UND WILHELM CONRAD RÖNTGEN-STIFTUNG (VON BEHRING-RÖNTGEN-STIFTUNG) ▫ 2006 durch das Land Hessen errichtet ▫ Forschung und Lehre im Bereich der Medizin an der Justus-Liebig-Universität Gießen und an der Philipps-Universität Marburg
 ▫ Stiftungsvermögen 100 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen bis zu 2,5 Mio. Euro
 ☎ www.br-stiftung.de

RUDOLF V. BENNIGSEN-FOERDERSTIFTUNG FÜR WISSENSCHAFT UND BILDUNG ▫ 2005 durch den Zusammenschluss zweier Stiftungen errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Bildung insbesondere auf dem Gebiet der Rechts- und Wirtschaftswissenschaften ▫ Stiftungsvermögen ca. 2,5 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 50.000 Euro

KUNSTSTIFTUNG PETRA BENTELER
 ▫ 2014 durch Frau Petra Benteler errichtet
 ▫ Förderung von Kunst und Kultur sowie Wissenschaft und Bildung, u.a. durch die Durchführung eigener Ausstellungen

FORUM BERGBAU UND WASSER
 ▫ 2017 als nichtrechtsfähige Stiftung durch die RAG (Aktiengesellschaft) errichtet
 ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der Hydrogeologie. Besonders berücksichtigt werden sollen dabei die Chancen und Risiken eines Grubenwasseranstiegs nach Einstellung des Steinkohlenbergbaus sowie der sich daraus ergebenden ökologischen und ökonomischen Konsequenzen ▫ Stiftungsvermögen 5 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen 1 Mio. Euro (für fünf Jahre)

FRITZ UND HILDEGARD BERG-STIFTUNG ▫ 1988 durch testamentarische Verfügung von Hildegard Berg errichtet
 ▫ Medizinische Wissenschaft und Forschung, exklusive Krebsforschung ▫ Stiftungsvermögen ca. 8,5 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 300.000 Euro

CARL HEINZ BERGER STIFTUNG ▫ 2007 durch Frau Ursula Berger errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft, Forschung, Bildung und Erziehung sowie des öffentlichen Gesundheitswesens ▫ Stiftungsvermögen 500.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen 8.000 Euro

BURCKHARD UND SIGRID BERGMANN STIFTUNG ▫ 2011 durch die Eheleute Dr. Burckhard und Sigrid Bergmann errichtet
 ▫ Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und der öffentlichen Gesundheitspflege sowie der Jugend- und Altenhilfe

TIERSCHUTZSTIFTUNG HEIDRUN UND DR. ULRICH BERGMANN ▫ 2015 durch die Eheleute Dr. Ulrich und Heidrun Bergmann errichtet ▫ Förderung des Tierschutzes, insbesondere des Schutzes von Haustieren in Dortmund ▫ Stiftungsvermögen 410.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen 20.000 Euro

DR. ALEXANDER UND RITA BESSER-STIFTUNG ▫ 1990 durch testamentarische Verfügung von Rita Besser errichtet
 ▫ Förderung von Bildung und Erziehung, insbesondere des journalistischen Nachwuchses ▫ Stiftungsvermögen 1,8 Mio. Euro
 ▫ Jährliches Fördervolumen 70.000 Euro

BETWEEN BRIDGES
 ▫ 2017 von Wolfgang Tillmans errichtet
 ▫ Förderung der Demokratie, der Völkerverständigung, der Künste und LGBT-Rechte durch geistigen Austausch, visuelle und bildende Kunst sowie Musik. Ziel ist, das Verständnis der gesellschaftlichen Wirkungen von Kunst und Kultur zu verbessern sowie den internationalen Austausch zu fördern
 ▫ Stiftungsvermögen 1,5 Mio. Euro
 ▫ Jährliches Fördervolumen 200.000 Euro
 ☎ www.betweenbridges.net

BHF-BANK-STIFTUNG ▫ 1999 durch die BHF-Bank errichtet ▫ Alten-, Kinder- und Jugendhilfe, Kunst und Kultur, Wissenschaft und Forschung in Disziplinen mit sozialpolitischem Hintergrund ▫ Stiftungsvermögen ca. 24 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen 800.000 Euro
 ☎ www.bhf-bank-stiftung.de

KULTURSTIFTUNG PRO BIELEFELD
 ▫ Errichtet 1997 ▫ Zweck der Kulturstiftung Pro Bielefeld ist die Förderung des Kulturlebens in Bielefeld, insbesondere die Unterstützung der Arbeit der Kunsthalle Bielefeld
 ▫ Stiftungsvermögen 4,2 Mio. Euro
 ▫ Jährliches Fördervolumen 100.000 Euro
 ☎ www.kulturstiftung-pro-bielefeld.de

HORST-BIENEK-STIFTUNG ▫ 1991 von der Bayerischen Akademie der Schönen Künste auf Veranlassung von Horst Bienek errichtet
 ▫ Förderung der Kunst, insbesondere der Literatur

STIFTUNG BILDUNG UND GESELLSCHAFT
 ▫ 2013 durch den Stifterverband errichtet
 ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung sowie der Erziehung, Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe ▫ Stiftungsvermögen 5 Mio. Euro
 ▫ Jährliches Fördervolumen rund 250.000 Euro

STIFTUNG BILDUNG UND JUGEND
 ▫ 2003 durch Herrn Eberhard F. Kastner errichtet ▫ Förderung von Bildung und Erziehung ▫ Stiftungsvermögen ca. 5 Mio. Euro
 ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 80.000 Euro
 ☎ www.stiftung-bildung-jugend.de

STIFTUNG BILDUNG UND KULTUR
 ▫ Errichtet 2002 ▫ Förderung von Kultur und Bildung ▫ Stiftungsvermögen ca. 6,3 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 150.000 Euro

STIFTUNG BILDUNG UND WISSENSCHAFT ▫ Errichtet 1986 ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung sowie von Bildung ▫ Stiftungsvermögen ca. 8,9 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 200.000 Euro
 ☎ www.stiftung-bildung-und-wissenschaft.de

STIFTUNG FÜR DAS BONN-AACHEN INTERNATIONAL CENTER FOR INFORMATION TECHNOLOGY – B-IT
 ▫ 2002 durch das Land Nordrhein-Westfalen errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung, Bildung und Erziehung im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologie ▫ Stiftungsvermögen ca. 55 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 4 Mio. Euro
 ☎ www.stiftung-bit.de

JÜRGEN UND MONIKA BLANKENBURG-STIFTUNG ▫ 1993 durch Jürgen und Monika Blankenburg errichtet ▫ Förderung von Kunst und Kultur sowie von Wissenschaft und Forschung und von Bildung und Erziehung ▫ Stiftungsvermögen ca. 2,3 Mio. Euro
 ☎ www.blankenburg-stiftung.de

HORST UND MARIANNE BLOCHWITZ-STIFTUNG ▫ 2005 durch die Eheleute Marianne und Dipl.-Ing. Horst Blochwitz errichtet ▫ Förderung von Erziehung und Bildung, insbesondere durch die musikalische Förderung von Kindern und Jugendlichen, Sprech- und Spracherziehung sowie die musikalische Frühförderung von Kleinkindern
 ▫ Stiftungsvermögen ca. 850.000 Euro
 ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 20.000 Euro

BNP PARIBAS STIFTUNG ▫ 2015 durch die BNP Paribas Deutschland errichtet ▫ Förderung von Projekten in Deutschland in den Bereichen Bildung, soziale Inklusion sowie Kunst und Kultur mit dem Ziel der interkulturellen Verständigung und Persönlichkeitsbildung von Kindern und Jugendlichen

KURT-EBERHARD-BODE STIFTUNG FÜR MEDIZINISCHE UND NATURWISSENSCHAFTLICHE FORSCHUNG ▫ 1987 durch Herrn Eberhard Bode errichtet
 ▫ Förderung von Naturwissenschaften, Informatik, Bioinformatik und Medizin, vorzugsweise Grenzbereiche zwischen diesen Gebieten ▫ Stiftungsvermögen ca. 5,4 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 170.000 Euro

RÜDIGER KURT BODE-STIFTUNG ▫ 2009 von Herrn Rüdiger Bode errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung sowie der Gesundheitspflege ▫ Stiftungsvermögen ca. 3,7 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen 50.000 Euro

DR. MUSAT V. BODNARESCU-STIFTUNG
 ▫ 2010 durch testamentarische Verfügung von Herrn Dr. Musat V. Bodnarescu errichtet
 ▫ Förderung der Naturwissenschaften durch Vergabe von Forschungsstipendien an rumänische Nachwuchswissenschaftler/-innen in Deutschland ▫ Stiftungsvermögen ca. 730.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 20.000 Euro

DIETER UND ELISABETH BOECK STIFTUNG
 ▫ 1999 durch die Eheleute Elisabeth und Dr. Dieter Boeck errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung im Bereich der Musik (insbesondere Barockmusik) und der Medizin ▫ Stiftungsvermögen 1,2 Mio. Euro
 ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 15.000 Euro

WERNER UND MARIE-LUISE BOECK-STIFTUNG ▫ 2001 durch Elisabeth und Dr. Dieter Boeck, Dr. Andrea Boeck, Dr. Ilka Boeck und Ulla Boeck errichtet ▫ Förderung von Jugendhilfe, Erziehungs-, Volks- und Berufsbildung, Wohlfahrtspflege und mildtätiger Zwecke ▫ Stiftungsvermögen 1,25 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 25.000 Euro

GERTRUD-UND-ALEXANDER-BÖHLIG-STIFTUNG ▫ 1999 durch testamentarische Verfügung von Dr. Gertrud Böhlig errichtet
 ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der Sprachen und Kulturen des Christlichen Orients
 ▫ Stiftungsvermögen ca. 1,4 Mio. Euro
 ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 30.000 Euro
 ☎ www.boehlig-stiftung.de

MARGA UND WALTER BOLL-STIFTUNG
 ▫ 1995 durch Frau Marga Boll errichtet
 ▫ Förderung von technischen Wissenschaften, Wirtschafts-, Geistes-, Natur-, Medizin- und Gesundheitswissenschaften (einschließlich der Kinderheilkunde)
 ☎ www.bollstiftung.de

DR. WERNER BONGARD-STIFTUNG
 ▫ 2007 durch Herrn Dr.-Ing. Werner Bongard errichtet ▫ Förderung von Bildung und Erziehung, insbesondere Unterstützung von Vorhaben der XLAB Stiftung ▫ Stiftungsvermögen ca. 600.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 4.000 Euro

STIFTUNG BONHOEFFER-LEHRSTUHL
 ▫ 1991 durch Dr. Klaus von Dohnanyi, Prof. Dr. Helmut Reihlen, Prof. Klaus von Bismarck, Prof. Dr. Eberhard Bethge und Bischof Dr. Martin Kruse errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der evangelischen Theologie und Ethik
 ▫ Stiftungsvermögen ca. 650.000 Euro
 ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 30.000 Euro

STUDIENSTIFTUNG DER HOCHSCHULE BONN-RHEIN-SIEG ▫ 2009 durch die Hochschule Bonn-Rhein-Sieg errichtet
 ▫ Förderung der Erziehung und Bildung durch die Verbesserung der Lehre und der Studienbedingungen an der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg ▫ Stiftungsvermögen 750.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 15.000 Euro

PROF. DR. DIETER BOPP STIFTUNG
 ▫ 2002 durch Frau Dr. Gisela Bopp errichtet
 ▫ Förderung von Studierenden des Wirtschaftsingenieurwesens und/oder der Produktionstechnik an der RWTH Aachen und der TH Mittelhessen ▫ Stiftungsvermögen ca. 350.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 5.000 Euro

BORCHERT-STIFTUNG ▫ 2004 durch die Eheleute Dierk und Angelika Borchert in der treuhänderischen Verwaltung des Stifterverbandes errichtet. 2020 in die Rechtsfähigkeit mit Sitz in Frankfurt überführt ▫ Förderung von Kultur, Wissenschaft, Bildung, Jugendhilfe, Wohlfahrtswesen und mildtätigen Zwecken in Frankfurt am Main ▫ Stiftungsvermögen ca. 2,5 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 40.000 Euro
 ☎ www.borchert-stiftung-frankfurt.de

GÜNTER BÖRNICHEN STIFTUNG ▫ 2007 durch Herrn Günter Börnichen errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung, Erziehung, Volks- und Berufsbildung, Gesundheitswesen, Jugendhilfe, Sport u.a. ▫ Stiftungsvermögen ca. 500.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 8.000 Euro

ANNA-VON-BORRIES-STIFTUNG ▫ Errichtet 2008 ▫ Förderung der Behinderten- und Altenhilfe, des Gesundheitswesens sowie der Bildung und Erziehung durch die Beschaffung von Mitteln
 ☎ www.annastift-hannover.de

BODO-VON-BORRIES-STIFTUNG ▫ 1992 durch Frau Hedwig von Borries errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung im Bereich der Physik unter besonderer Berücksichtigung der Umsetzung grundlegender Erkenntnisse in der Praxis ▫ Stiftungsvermögen ca. 150.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 3.000 Euro

ARNO BORST-STIFTUNG ZUR FÖRDERUNG DER MEDIÄVISTISCHEN GESCHICHTSWISSENSCHAFTEN ▫ 1996 durch Herrn Prof. Dr. Arno Borst errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der Geschichtswissenschaften, insbesondere Mediävistik ▫ Stiftungsvermögen 240.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 5.000 Euro

BOSCH-FORSCHUNGSSTIFTUNG ▫ 1986 anlässlich des 100-jährigen Bestehens der Robert Bosch GmbH errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und wissenschaftlichem Nachwuchs, insbesondere in Natur- und Technikwissenschaften ▫ Stiftungsvermögen ca. 9 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 800.000 Euro

DEUTSCHE BP STIFTUNG ▫ Errichtet 1998 ▫ Förderung der Jugendhilfe, insbesondere Förderung von Initiativen zur beruflichen Qualifizierung, Umschulung und Betreuung von arbeitslosen Jugendlichen ▫ Stiftungsvermögen 5,9 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen 100.000 Euro
 ☎ www.bpstiftung.de

DR. URSULA UND DR. DIETER BRAUN-STIFTUNG ▫ 2001 als Dr. Ursula Braun Stiftung durch Frau Dr. Ursula Braun errichtet. Nach dem Ableben von Herrn Dr. Dieter Braun wurde die Stiftung in Dr. Ursula und Dr. Dieter Braun-Stiftung umbenannt ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der Politikwissenschaften mit dem Schwerpunkt Internationale Politik

BREMER STIFTUNG FÜR KULTUR- UND SOZIALANTHROPOLOGIE DR. STEPHAN BÜHNEN ▫ 1996 von Dr. Stephan Bühnen errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung einerseits auf dem Gebiet der vorkolonialen Kulturen Westafrikas sowie andererseits auf dem Gebiet vor- und frühgeschichtlicher Kulturen in Nord- und Mitteleuropa, insbesondere in Nordwestdeutschland ▫ Stiftungsvermögen 900.000 Euro

FREDERIKE-BRESSER-STIFTUNG ▫ 2001 durch Herrn Georg Bresser errichtet ▫ Unterstützung von Projekten zugunsten behinderter Kinder und anderer hilfsbedürftiger Personen sowie in den Bereichen Bildung, Erziehung, Gesundheitswesen, Kunst und Kultur ▫ Stiftungsvermögen ca. 600.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 5.000 Euro

HANS BRETSCHEIDER-STIFTUNG ▫ 2005 von Frau Edelruth Bretschneider in der treuhänderischen Verwaltung des Stifterverbandes errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung im Bereich der Medizin, der öffentlichen Gesundheitspflege sowie mildtätiger Zwecke. Schwerpunkt der Stiftungstätigkeit soll die Förderung der Krebsforschung sein sowie die finanzielle Unterstützung von Einrichtungen, die sich von Krebserkrankung betroffener Menschen annehmen und ihnen Hilfe leisten.

HEINZ OTTO BRÖCKER STIFTUNG ▫ 2017 testamentarisch errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung sowie Erziehung, Volks- und Berufsbildung

ALOIS BROMKAMP STIFTUNG FÜR WIRTSCHAFTSMANAGEMENT ▫ 1992 durch Alois Bromkamp errichtet ▫ Förderung des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft an der University of Ghana ▫ Stiftungsvermögen ca. 110.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 5.000 Euro

RUTH UND CHRISTIAN BRUHN-STIFTUNG ▫ 1984 durch Herrn Dr. Christian Bruhn errichtet ▫ Förderung von medizinischer, pädagogischer Forschung mit dem Ziel der Vermeidung von Behinderungen, Entwicklung von Hilfsmitteln für behinderte Menschen sowie mildtätige Zwecke ▫ Stiftungsvermögen ca. 800.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen 15.000 Euro

BRUNENBUSCH-STEIN-STIFTUNG ZUR FÖRDERUNG DER MEDIZINISCHEN FORSCHUNG ▫ 1984 durch die Eheleute Ursel und Dr. Paul A. Stein errichtet ▫ Förderung der medizinischen Forschung, insb. auf dem Gebiet der Migräne-Forschung ▫ Stiftungsvermögen 570.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen 20.000 Euro

STIFTUNGSFONDS MARTIN-BUBER-GESELLSCHAFT DER FORSCHUNGS-STIPENDIATEN IN DEN GEISTES-, KULTUR- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN ▫ 2009 durch die Bundesrepublik Deutschland, handelnd durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung, errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung, Vergabe von Stipendien an exzellente Jung-Wissenschaftler aus Israel und Deutschland ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 1,5 Mio. Euro

GÜNTHER UND ROUVEN BÜHLER-STIFTUNG ▫ 2020 durch Herrn Günther Bühler errichtet ▫ Unterstützung hilfsbedürftiger Kinder, Jugendlicher und Familien in Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und dem Saarland, insbesondere verwirklicht durch die Förderung des gemeinnützigen Vereins Herzessache e. V. in Stuttgart

ARTHUR BURKHARDT-STIFTUNG FÜR WISSENSCHAFTSFÖRDERUNG ▫ 1983 durch Herrn Prof. Dr.-Ing. Dr. rer. nat. h.-c. Arthur Burkhardt errichtet ▫ Förderung der Sozialwissenschaften und der Natur- und Technikwissenschaften, vor allem in interdisziplinären Forschungen ▫ Stiftungsvermögen ca. 270.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen 10.000 Euro
 ☎ www.arthur-burkhardt-stiftung.de

STIFTUNG WISSENSCHAFTSPREIS BÜROKRATIE ▫ 2012 durch Herrn Prof. Dr. Fritz Hellwig errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung sowie des wissenschaftlichen Nachwuchses

STIFTUNG CAESAR (CENTER OF ADVANCED EUROPEAN STUDIES AND RESEARCH) ▫ 1995 durch die Bundesrepublik Deutschland und das Land Nordrhein-Westfalen ins Leben gerufen ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung ▫ Stiftungsvermögen 407 Mio. Euro
 ☎ www.caesar.de

CARRETERO-STIFTUNG ▫ 2008 durch die Eheleute Gabriele und Hans Wagener errichtet ▫ Förderung von Jugend- und Altenhilfe, der Erziehung, Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe sowie des Wohlfahrtswesens ▫ Stiftungsvermögen ca. 1,1 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 17.000 Euro

KARL UND VERONICA CARSTENS-STIFTUNG ▫ 1981 durch Herrn Bundespräsident Karl Carstens und Ehefrau Dr. med. Veronica Carstens errichtet ▫ Förderung der wissenschaftlichen Forschung sowie des medizinischen Nachwuchses in den Bereichen Naturheilkunde und Komplementärmedizin ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 1 Mio. Euro
 ☎ www.carstens-stiftung.de

C. D.-STIFTUNG ▫ 1994 durch die Geschwister Elinor Schüphaus und Ingrid Düllmann in ehrendem Gedenken an ihren verstorbenen Vater Carl Deilmann aus Anlass seines 100. Geburtstages errichtet ▫ Förderung der Wissenschaft und Forschung sowie kultureller Zwecke ▫ Stiftungsvermögen 6,3 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen 200.000 Euro

CETTO FOUNDATION ▫ 2016 durch Nicola S. und Colette Cetto errichtet ▫ Förderung von Erziehung, Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe für junge Leute im In- oder Ausland ▫ Stiftungsvermögen ca. 1,5 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 25.000 Euro

CHARLY FOUNDATION ▫ Die Charly Foundation wurde im Dezember 2020 errichtet ▫ Die Stiftung erleichtert Menschen durch materielle Unterstützung sowie persönliche Betreuung den Zugang zu Bildung und fördert die soziale und kulturelle Integration und Gleichstellung. Zweck der Stiftung ist die Förderung von Bildung und Erziehung, der Studentenhilfe sowie der Jugendhilfe und der Mildtätigkeit. Der Stiftungszweck wird verwirklicht unter anderem durch die Unterstützung von Bildungsmaßnahmen insbesondere im schulischen Bereich, die Unterstützung von Einrichtungen der Jugendhilfe, durch materielle und immaterielle Unterstützung hilfsbedürftiger Personen im Sinne des § 53 AO und durch die Gewährung von Stipendien im Bereich der Bildung und Ausbildung

THE CHILDREN'S RIGHTS STIFTUNG ▫ 2003 durch Herrn Karl Morsbach errichtet ▫ Förderung der Jugendhilfe, der öffentlichen Gesundheitspflege, der Erziehung, Bildung und Entwicklungshilfe, Unterstützung des Kinderdorfs Baan Gerda, Thailand
 ☎ www.baangerda.org

STIFTUNG CHILDREN'S WORLD ACADEMY ▫ 2006 durch Christiane Gräfin von Hardenberg und Philipp Graf von Hardenberg errichtet ▫ Bildung und Erziehung sozial benachteiligter Kinder und Jugendlicher
 ☎ www.childrensworldacademy.de

HERBERT UND INGEBORG CHRIST-STIFTUNG LEHREN UND LERNEN FREMDER SPRACHEN ▫ 1999 durch die Eheleute Prof. Dr. Herbert Christ und Dr. Ingeborg Christ errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung, Unterstützung des wissenschaftlichen Nachwuchses in der Didaktik der romanischen Sprachen ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 35.000 Euro

MARGARETE CLEMENS STIFTUNG ▫ 2009 durch Frau Margarete Clemens errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der Krebsentstehung und -behandlung ▫ Stiftungsvermögen ca. 4,7 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 70.000 Euro

GEORG UND MARGOT CLEVER-STIFTUNG ▫ 1994 durch Frau Margot Clever errichtet ▫ Förderung von Einrichtungen und Organisationen, die bedürftige alte Menschen sowie behinderte Kinder unterstützen ▫ Stiftungsvermögen ca. 255.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 4.000 Euro

STIFTUNGSFONDS COMMERZBANK GEGRÜNDET 1972 VON DER DRESDNER BANK AG ▫ Durch Zusammenführung des 1972 errichteten Stiftungsfonds Dresdner Bank und des 1991 errichteten Stiftungsfonds Commerzbank gegründet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung sowie von Bildung und Erziehung ▫ Stiftungsvermögen ca. 7 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 700.000 Euro

CORNELSEN KULTURSTIFTUNG ▫ 1996 durch Frau Ruth Cornelsen errichtet ▫ Kulturelle Zwecke, insbesondere Erhaltung und Beschaffung von Kulturwerten sowie Denkmalpflege, vor allem in Berlin und Potsdam ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 300.000 Euro
 ☎ www.cornelsen-kulturstiftung.de

CORNELSEN STIFTUNG LEHREN UND LERNEN ▫ 1978 durch Herrn Franz Cornelsen errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung, Bildung und Erziehung, insbesondere Schulforschung und Unterrichtsentwicklung ▫ Stiftungsvermögen ca. 2 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 80.000 Euro
 ☎ www.stiftung-lehren-lernen.de

CORONA-STIFTUNG ▫ Errichtet 2008 ▫ Förderung der translationalen Forschung auf dem Gebiet der kardiovaskulären Erkrankungen durch Ausschreibung von Nachwuchsforschungsgruppen ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 2 Mio. Euro
 ☎ www.corona-stiftung.de

CRANACH-STIFTUNG ▫ 2009 durch eine Stiftergemeinschaft errichtet ▫ Erziehung und Bildung, vor allem des wirtschaftlichen Verständnisses von Schülern und Studenten, Unterstützung junger Menschen mit Migrationshintergrund ▫ Stiftungsvermögen ca. 50.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 75.000 Euro
 ☎ www.cranachkreis.org

HILDE UND BODO CRONE-STIFTUNG ▫ 2015 durch die Eheleute Hilde und Bodo Crone errichtet ▫ Förderung und Unterstützung von Kunst und Kultur in der Region Münsterland. Den Schwerpunkt bildet die Förderung und Unterstützung von anspruchsvollen regionalen Musikprojekten und, auf lokaler Ebene, die Förderung und Unterstützung von musikalisch-kultureller Bildung in der Primarstufe

PETER CURTIUS-STIFTUNG ▫ 1968 durch die Eheleute Wolfgang und Marie-Luise Curtius errichtet ▫ Förderung und Unterstützung der Forschung und Ausbildung auf dem Gebiet der Unternehmensführung ▫ Stiftungsvermögen ca. 2,3 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 55.000 Euro

DAAD-STIFTUNG ▫ 1999 vom Deutschen Akademischen Austauschdienst e.V. errichtet ▫ Die DAAD-Stiftung fördert den weltweiten akademischen und künstlerischen Austausch sowie internationale Hochschulzusammenarbeit. Der Zweck wird vor allem verwirklicht, indem man Unterstützern die Übernahme von Stipendiaten-Patenschaften ermöglicht. Außerdem wird aus dem sog. Notfall-Fonds Studierenden geholfen, die unverschuldet in eine schwere Ausnahmesituation geraten sind.
 ☎ www.daad-stiftung.de

DAIMLER UND BENZ STIFTUNG ▫ 1986 durch die Daimler-Benz AG errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung zur Klärung der Wechselbeziehungen zwischen Mensch, Umwelt und Technik ▫ Stiftungsvermögen ca. 126 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 2,3 Mio. Euro
 ☎ www.daimler-benz-stiftung.de

DAIMLER-FONDS ▫ 1988 durch die Daimler-Benz AG errichtet ▫ Wissenschaft und Forschung, Bildung und Erziehung ▫ Stiftungsvermögen 3,5 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 1 Mio. Euro

ELISABETH DANZER-STIFTUNG ▫ 1999 durch Frau Elisabeth Danzer errichtet ▫ Förderung der Jugendhilfe sowie der Bildung von Kindern, Jugendlichen und Heranwachsenden ▫ Stiftungsvermögen ca. 500.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 5.000 Euro

HORST DANZER-STIFTUNG ▫ 2010 durch die Geschwister Margarethe Posselt, Jörg Danzer, Christel Danzer, Elisabeth Danzer und Gerda Steinmetz errichtet ▫ Förderung der musischen und naturwissenschaftlichen Bildung im schulischen Bereich ▫ Stiftungsvermögen ca. 300.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen 4.000 Euro

DEA MUSIKSTIFTUNG NORWEGEN ▫ 2000 durch die RWE Dea AG errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Bildung, Kultur und Völkerverständigung ▫ Stiftungsvermögen 450.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 20.000 Euro

DECHEMA-FORSCHUNGSINSTITUT ▫ Errichtet 2011 ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung, Entwicklung, Aus-, Fort- und Weiterbildung auf den Gebieten Werkstoffe, chemische Technik, Biotechnologie u.a. www.dechema.de

DECHEMA GESELLSCHAFT FÜR CHEMISCHE TECHNIK UND BIOTECHNOLOGIE E.V. ▫ Führt Fachleute unterschiedlicher Disziplinen, Institutionen und Generationen in ihren Gremien, in Veranstaltungen und Weiterbildungen zusammen, um den wissenschaftlichen Austausch in chemischer Technik, Verfahrenstechnik und Biotechnologie zu fördern www.dechema.de

DFK-FÖRDERSTIFTUNG ▫ 2008 vom Stiftungsrat der Stiftung Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung am Deutschen Forum für Kunstgeschichte Paris oder in Zusammenarbeit zwischen dem DFK und externen Wissenschaftlern

ELISABETH DEITERMANN-STIFTUNG ▫ 2011 durch Frau Elisabeth Deitermann errichtet ▫ Förderung von mildtätigen Zwecken zugunsten von Personen der Gemeinde Datteln, Jugend-/Altenhilfe, Bildung, Gesundheitswesen u.a.

DELOITTE-STIFTUNG ▫ 2007 durch Gesellschafter und Führungskräfte von Deloitte errichtet ▫ Förderung von Bildung, Wissenschaft und Forschung gemäß dem Leitmotiv „Perspektiven für morgen“ ▫ Stiftungsvermögen 2,5 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen 350.000 Euro www.deloitte-stiftung.de

GERLIND & ERNST DENERT-STIFTUNG ▫ 2018 durch Prof. Dr. Ernst Denert errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung (insb. Informatik), Kunst und Kultur (vor allem Musik und Denkmalschutz) sowie Naturschutz; im sozialen Bereich Hilfe für körperlich oder geistig Behinderte. Die Förderungen sollen vorwiegend in Deutschland und Österreich wirken ▫ Stiftungsvermögen ca. 5 Mio. Euro (Verbrauchsstiftung) ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 400.000 Euro



DEUTSCH-ÄTHIOPISCHE STIFTUNG ▫ 1999 von Professor Dr. Dr. Siegbert Ulig errichtet ▫ Förderung vorwiegend von jungen Begabten aus Wissenschaft und Wirtschaft Äthiopiens sowie Forschungsförderung zu dieser Region in Deutschland. Darüber hinaus unterstützt die Stiftung die Erforschung, Erhaltung und Präsentation der äthiopischen Kultur und ihrer materiellen Kulturgüter. Die Arbeit der Stiftung ist eng mit dem Hiob Ludolf Zentrum für äthiopisch-eritreische Studien an der Universität Hamburg verbunden und fördert auch die Stiftungsprofessur für Gegenwartsfragen Nordostafrikas ▫ Stiftungsvermögen ca. 1 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 15.000 Euro

DEUTSCHE STIFTUNG FÜR ALLERGIE-FORSCHUNG (DESTA) ▫ 1993 durch Herrn Horst H. Kanert errichtet ▫ Förderung der Allergieforschung. Die Stiftung vergibt alle zwei Jahre den Kanert-Preis für Allergieforschung ▫ Stiftungsvermögen ca. 100.000 Euro

DEUTSCH-BRITISCHE GESELLSCHAFT E.V. ▫ Errichtet 1949 ▫ Förderung der internationalen Gesinnung und des Völkerverständigungsgedankens, der Erziehung, Volks- und Berufsbildung, Förderung des demokratischen Staatswesens und des bürgerschaftlichen Engagements www.debrige.de



DEUTSCHE FORSCHUNGSGEMEINSCHAFT E.V. ▫ Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) ist die größte Forschungsförderorganisation und zentrale Selbstverwaltungseinrichtung für die Wissenschaft in Deutschland. Sie dient der Wissenschaft in all ihren Zweigen durch die Förderung von Forschungsprojekten an Hochschulen und anderen Forschungseinrichtungen. Die DFG fördert wissenschaftliche Exzellenz und Qualität durch die Auswahl der besten Projekte im Wettbewerb und setzt Impulse für die internationale wissenschaftliche Zusammenarbeit. Ihre besondere Aufmerksamkeit gilt dem wissenschaftlichen Nachwuchs und der Chancengleichheit für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. Ferner berät sie Parlamente und Behörden in wissenschaftlichen Fragen www.dfg.de

STIFTUNG DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR NEUROLOGIE ▫ 2017 durch die Deutsche Gesellschaft für Neurologie e.V. errichtet ▫ Förderung der übergeordneten und gemeinsamen medizinisch-wissenschaftlichen und interdisziplinären Belange des Fachgebietes Neurologie in Forschung, akademischer Lehre, ärztlicher Weiter- und Fortbildung und praktischer Anwendung ▫ Stiftungsvermögen ca. 2,4 Mio. Euro www.dgn.org/stiftung

STIFTUNGSFONDS DEUTSCHE BANK ▫ 1970 von der Deutschen Bank errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung sowie Bildung ▫ Stiftungsvermögen 10,9 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 420.000 Euro www.stiftungsfonds-deutsche-bank.de

DEUTSCHE UNIVERSITÄTSSTIFTUNG ▫ 2009 vom Deutschen Hochschulverband als Treuhandstiftung gegründet ▫ Förderung von Wissenschaft, Forschung und Bildung, insbesondere durch Unterstützung von Wissenschaftlern und wissenschaftlichem Nachwuchs. Mithilfe von Auszeichnungen für hervorragende Leistungen soll der Forschungsstandort Deutschland gestärkt werden. Jungen Menschen möchte die Stiftung Möglichkeiten, Perspektiven und Chancen eines universitären Studiums aufzeigen und sie auf diesem Weg fördern und unterstützen. Sie bietet zu diesem Zweck drei Stipendienprogramme an, die sich an Bildungsaufsteiger sowie Bachelor- und Masterstudierende aus Fluchtgebieten richten. www.deutsche-universitaetsstiftung.de

DEUTSCHLAND IM PLUS – DIE STIFTUNG FÜR PRIVATE ÜBERSCHULDUNGS-PRÄVENTION ▫ 2007 von der Teambank Nürnberg errichtet ▫ Prävention und Hilfeleistung im Bereich der Überschuldung von Privathaushalten ▫ Stiftungsvermögen ca. 5 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 400.000 Euro www.deutschland-im-plus.de/stiftung

DEUTSCH-POLNISCHE WISSENSCHAFTSSTIFTUNG ▫ Errichtet 2006 ▫ Völkerverständigung durch die Förderung der deutsch-polnischen Zusammenarbeit zwischen Studierenden, Wissenschaftlern und Forschern beider Länder ▫ Stiftungsvermögen ca. 60 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 700.000 Euro

DR. MAGDALENE VON DEWALL-STIFTUNG ZUR FÖRDERUNG DER SINOARCHÄOLOGIE ▫ 2014 durch testamentarische Verfügung von Frau Dr. Magdalene von Dewall errichtet ▫ Förderung der Wissenschaft und Forschung und der Nachwuchsförderung auf dem Gebiet der Sinoarchäologie, somit auch dem Zweck der Bildung und Erziehung, einschließlich der Studentenhilfe ▫ Stiftungsvermögen ca. 1 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 80.000 Euro

STIFTUNG DER DGAP FÜR AUSWÄRTIGE POLITIK ▫ 2010 durch Jutta Freifrau von Falkenhausen, der Deutschen Bank AG, der EADS Deutschland GmbH, der goetzpartners Corporate Finance GmbH, Dr. Christian Jacobs, Udo van Meeteren, Dr. Arend Oetker und Herbert J. Scheidt in Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik errichtet ▫ Förderung der internationalen Gesinnung, der Toleranz, insbesondere Unterstützung der DGAP (Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik) ▫ Stiftungsvermögen ca. 1 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 18.000 Euro

STIFTUNG DER DEUTSCHEN GESELLSCHAFT FÜR LUFT- UND RAUMFAHRT – LILIENTHAL-OBERTH E.V. (DGLR) ▫ 1971 durch den Zusammenschluss der „Stiftung der DGLR zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses auf dem Gebiet der Luft- und Raumfahrt“ und der „Hermann Schumann-Stiftung für Luft- und Raumfahrtgeschichte“ errichtet ▫ Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses auf dem Gebiet der Luft- und Raumfahrt ▫ Stiftungsvermögen ca. 800.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 7.000 Euro

DHBW-STIFTUNG ▫ 2013 durch namhafte Unternehmen und Privatpersonen errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung sowie von Erziehung, Volks- und Berufsbildung einschl. der Studentenhilfe ▫ Stiftungsvermögen ca. 600.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 200.000 Euro www.dhbw.de/dhbw-stiftung

KARL-DIEDERICHS-STIFTUNG ▫ Errichtet 2016 ▫ Förderung der Wissenschaft und Forschung, Bildung einschließlich Studentenhilfe in den Bereichen Unternehmensführung und Metallverarbeitung/-anwendung sowie ökonomische Bildung in der Schule

DR. EGON UND HILDEGARD DIENER-STIFTUNG ▫ 2001 durch die Eheleute Dr. Egon und Hildegard Diener errichtet ▫ Förderung der Wissenschaft, Kunst, Kultur, Bildung und Erziehung, insbes. Stipendienvergabe an junge talentierte Wissenschaftler und Künstler ▫ Stiftungsvermögen 1,8 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 35.000 Euro

DR. ISOLDE DIETRICH-STIFTUNG ▫ 1993 durch Frau Dr. Isolde Dietrich errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung im Bereich der Physik, insbes. Grundlagenforschung auf dem Gebiet kondensierter Materie ▫ Stiftungsvermögen ca. 220.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 4.000 Euro

HEINRICH DIETZ-STIFTUNG ZUR FÖRDERUNG DER KREBSFORSCHUNG AN DER UNIVERSITÄT DES SAARLANDES ▫ 1986 durch die Universität des Saarlandes aus dem Nachlass von Heinrich Dietz errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der Krebsforschung an der Universität des Saarlandes ▫ Stiftungsvermögen 180.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen 6.000 Euro

DR. HILDEGARD DINTER-LUTZ-FORSCHUNGSPREIS-STIFTUNG FÜR WISSENSCHAFTLICHE FORSCHUNG ▫ 2002 durch testamentarische Verfügung von Dr. Hildegard Dinter errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung, insbesondere auf dem Gebiet der Hirntumorforschung und -therapie ▫ Stiftungsvermögen ca. 620.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 10.000 Euro

GÜNTER DOERING-STIFTUNG ▫ 2007 durch Herrn Günter Doering errichtet ▫ Förderung von Kunst und Kultur sowie der Bildung und Erziehung ▫ Stiftungsvermögen ca. 230.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 3.000 Euro

STIFTUNG DOKUMENTATIONS-AUSSTELLUNG VERHÜLLTER REICHSTAG ▫ 2012 durch Herrn Roland Specker errichtet ▫ Förderung von Kunst und Kultur, der internationalen Gesinnung und der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und der Völkerverständigung www.stiftung-doku-verhuellter-reichstag.de

STUDIENSTIFTUNG DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT DORTMUND ▫ 2008 durch die Technische Universität Dortmund errichtet ▫ Förderung der Bildung durch die Verbesserung der Lehre und der Studienbedingungen an der Technischen Universität Dortmund ▫ Stiftungsvermögen ca. 1 Mio. Euro

STIFTUNG DRACHENSTERN ▫ 2018 als nichtrechtsfähige Stiftung im Stifterverband errichtet ▫ Satzungsgemäß fördert die Stiftung Kinder- und Jugendhilfe sowie Altenhilfe.

W. A. DRENCKMANN-STIFTUNG ▫ 1997 durch Frau Jutta Penkert errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der Kinderonkologie an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg ▫ Stiftungsvermögen 450.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen 15.000 Euro

DROSTE-FORUM E.V. ▫ 2008 durch Museumsfachleute, Literatur- und Kulturwissenschaftler und interessierte Bürgerinnen und Bürger errichtet ▫ Förderung musealer und öffentlicher Präsentation sowie der wissenschaftlichen Forschung zu Annette von Droste-Hülshoff

DSZ – INTERNATIONAL GIVING FOUNDATION ▫ 2014 vom Stifterverband gegründet ▫ Verfolgt alle in Deutschland als gemeinnützig anerkannten Zwecke und dient dazu, grenzüberschreitendes Spenden zu vereinfachen. Spender haben die Möglichkeit, über die DSZ – International Giving Foundation zweckgebunden die Organisation ihrer Wahl im Ausland steuerbegünstigt zu unterstützen, sofern diese die Förderbedingungen erfüllt. www.dsz-internationalgiving.org

CARL-DUISBERG-STIFTUNG FÜR INTERNATIONALE BILDUNG UND ZUSAMMENARBEIT ▫ 2002 durch den Carl Duisberg Förderkreis e.V. errichtet ▫ Internationale Bildung, Völkerverständigung und Entwicklungshilfe. Durchführung eigener Projekte, Förderung von Projekten anderer gemeinnütziger Organisationen, in Einzelfällen Vergabe von Stipendien

DUISBURG-ESSENER UNIVERSITÄTSSTIFTUNG ▫ 2007 durch die Universität Duisburg-Essen errichtet ▫ Förderung von Bildung und Erziehung durch die Verbesserung der Lehre und der Studienbedingungen ▫ Stiftungsvermögen ca. 5,3 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 50.000 Euro

DRES. EDITH UND KLAUS DYCKERHOFF-STIFTUNG ▫ 1994 durch das Ehepaar Dres.-Ing. Edith und Klaus Dyckerhoff errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft, Forschung und Bildung im Bereich Baustoffe; Projekte zur Steigerung der Lebensqualität im Wiesbadener Stadtteil Amöneburg ▫ Stiftungsvermögen ca. 5,85 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen bis zu 250.000 Euro www.ek-dyckerhoff-stiftung.de

DR. ROBERT DYCKERHOFF-STIFTUNG ▫ 2004 durch Herrn Dr. Robert Dyckerhoff und Frau Petcharaporn Feistl errichtet ▫ Unterstützung bedürftiger Schüler, Auszubildender und Studierender, vornehmlich in der thailändischen Provinz Mae-Hongson ▫ Stiftungsvermögen ca. 1,7 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen bis zu 100.000 Euro www.r-dyckerhoff-stiftung.de

DZ BANK-STIFTUNG ▫ 2005 durch Zusammenlegung von vier Stiftungen entstanden ▫ Förderung von Wissenschaft, Forschung, Volks- und Berufsbildung, insbesondere auf dem Gebiet der Bank- und Finanzwirtschaft sowie des Genossenschaftswesens ▫ Stiftungsvermögen 20 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen rund 300.000 Euro

DZ BANK KULTURSTIFTUNG ▫ 2006 als unselbständige Stiftung in der treuhänderischen Verwaltung der rechtsfähigen DZ BANK-Stiftung errichtet ▫ Förderung von Kunst und Kultur



DZ BANK KUNSTSTIFTUNG GGMBH

▫ Die Kunststiftung DZ Bank übernimmt die Aufgabe, die Unternehmenssammlung der DZ BANK AG der Öffentlichkeit zugänglich zu machen und zu vermitteln. Mit über 10.000 Werken von rund 1.100 internationalen Künstlerinnen und Künstlern zählt sie zu einer der größten Sammlungen ihrer Art. Ihr Schwerpunkt liegt auf fotografischen Ausdrucksformen von 1945 bis zur Gegenwart. Etwa 1.500 Kunstwerke aus demselben Zeitraum sind den Gattungen Malerei, Skulptur und Grafik zuzuordnen und fügen sich inhaltlich in die Sammlung künstlerischer Fotografie ein. In ihrem 300 Quadratmeter großen Ausstellungsraum zeigt die Kunststiftung DZ Bank den umfangreichen Sammlungsbestand im musealen Rahmen mit drei wechselnden Ausstellungen im Jahr. Diese werden von Publikationen und einem vielfältigen Rahmenprogramm begleitet.

DEUTSCHE DEMENZHILFE – DZNE-STIFTUNG FÜR FORSCHUNG UND INNOVATION

▫ Die Stiftung wurde 2018 von Dr. h.c. Erwin V. Conradi in ehrendem Gedenken an seine geliebte Ehefrau Karin Christiane Conradi errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung sowie der Mildtätigkeit, insbesondere auf dem Gebiet der Neurodegeneration; dabei ist die Tätigkeit des „Deutschen Zentrums für Neurodegenerative Erkrankungen e.V. (DZNE)“ mit Sitz in Bonn überwiegend zu fördern ▫ Stiftungsvermögen 1 Mio. Euro

EDEN-STIFTUNG ZUR FÖRDERUNG NATURNAHER LEBENSHALTUNG UND GESUNDHEITSPFLEGE

▫ 1962 durch die Eden-Waren GmbH errichtet ▫ Förderung, wissenschaftliche Erforschung und Weiterentwicklung der ideellen Grundlagen, die in der gemeinnützigen Obstbausiedlung Eden eG gelebt und mitentwickelt wurden und die heute mit den Begriffen Ernährungsökologie, ökologischer Landbau und integrative Medizin/Ganzheitsmedizin Eingang in Wissenschaft und Gesellschaft gefunden haben ▫ Stiftungsvermögen ca. 7,3 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 80.000 Euro

EINSTEIN STIFTUNG BERLIN ▫ 2009 durch das Land Berlin errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung auf internationalem Spitzenniveau in Berlin ▫ Stiftungsvermögen ca. 5 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 13 Mio. Euro

HORST-UND-KÄTHE-ELISEIT-STIFTUNG

▫ 1991 durch Horst und Käthe Eliseit errichtet ▫ Vergleichende Kulturforschung im asiatischen Raum ▫ Stiftungsvermögen ca. 1 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 20.000 Euro

ENGEL-STIFTUNG

▫ 1990 durch die Eheleute Dr. Frederico und Rosemarie Engel errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung, Bildung, Kunst und Kultur, Gesundheitswesen, Tierschutz, Heimatpflege sowie kirchliche und mildtätige Zwecke. Förderung auch auf Empfehlung des Rotary Clubs Recklinghausen ▫ Stiftungsvermögen ca. 4,7 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 150.000 Euro

KARL ENIGK-STIFTUNG

▫ 1993 durch Herrn Prof. Dr. Dr. h.c. Karl Enigk errichtet ▫ Förderung von Forschung in der Parasitologie ▫ Stiftungsvermögen ca. 920.000 Euro

E.O.-STIFTUNG

▫ Errichtet 2009 ▫ Förderung von gemeinnützigen, mildtätigen und kirchlichen Zwecken ▫ Stiftungsvermögen ca. 2,55 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 20.000 Euro

ERLENHOF-STIFTUNG

▫ 1973 durch Frau Wilma Knips errichtet ▫ Förderung der Wissenschaft, insbesondere der Entwicklung neuer Erziehungsstile ▫ Stiftungsvermögen ca. 50.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 500 Euro

ROLAND ERNST-STIFTUNG

▫ 1980 durch Herrn Roland Ernst errichtet ▫ Förderung der medizinischen Forschung, vornehmlich im Bereich klinischer Forschungsprojekte, sowie Förderung von Kunst und Kultur ▫ Stiftungsvermögen ca. 550.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen 15.000 Euro

EUROPEAN SCHOOL OF MANAGEMENT AND TECHNOLOGY STIFTUNG

▫ Errichtet 2002 ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung sowie Bildung und Erziehung ☎ www.esmt.org

GESELLSCHAFT DER FREUNDE UND FÖRDERER DER ESMT EUROPEAN SCHOOL OF MANAGEMENT AND TECHNOLOGY E.V.

▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung sowie der Berufsbildung

EUROPEAN SKIN CANCER FOUNDATION

▫ Errichtet 2013 ▫ Förderung von Wissenschaft, Forschung, Öffentlichkeitsarbeit und Prävention auf dem Gebiet der Hautkrebs-erkrankungen im In- und Ausland

EWE STIFTUNG

▫ 2002 als rechtsfähige Stiftung von der EWE AG mit Sitz in Oldenburg gegründet ▫ Förderung von Kunst und Kultur, Erziehung und Bildung, Forschung sowie Wissenschaft in den Regionen Ems-Weser-Elbe, in Teilen Brandenburgs und auf Rügen ▫ Stiftungsvermögen ca. 50 Mio. Euro ☎ www.ewe-stiftung.de

OTTO FAHR-STIFTUNG

▫ 1967 durch Otto Fahr, Absolvent der Technischen Hochschule Stuttgart, anlässlich seines 75. Geburtstages errichtet ▫ Unmittelbare Unterstützung der universitären Forschung, insbesondere auf dem Gebiet der Technologie ▫ Stiftungsvermögen ca. 500.000 Euro

FASEL-STIFTUNG

▫ 1994 durch Herrn Wilhelm Fasel errichtet ▫ Förderung von Aktivitäten, die der Verständigung zwischen Menschen und Völkern dienen, vornehmlich von internationalem Schüler- und Jugendaustausch. Weiterhin unterstützt sie verschiedene gemeinnützige und karitative Projekte. Mit der Durchführung von Symposien und durch die Vergabe eines entsprechenden Preises fördert sie die Idee der Sozialen Marktwirtschaft ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 100.000 Euro

MARIANNE FISCHER-STIFTUNG

▫ 2019 von Marianne Fischer errichtet ▫ Förderung von Kunst und Kultur sowie Bildung auf dem Gebiet des Tanzes und Balletts. Die Stiftung fördert Projekte und Einrichtungen, die sich dem Thema Tanz widmen und Tänzer über ihre gesamte Karriere hinweg unterstützen. Zudem fördert sie Kunstsammlungen zum Tanz ▫ Stiftungsvermögen 1 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 8.000 Euro

MARIANNE UND DR. FRITZ WALTER FISCHER-STIFTUNG

▫ 1992 durch die Eheleute Dr. Fritz Walter und Marianne Fischer errichtet ▫ Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses im Bereich der Bio- und Naturwissenschaften ▫ Stiftungsvermögen 2,9 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen 40.000 Euro

FISHER-DIETZEL-STIFTUNG ▫ Errichtet 2003 ▫ Förderung der Erziehung, der Entwicklungszusammenarbeit, der Hilfe für politisch, rassistisch oder religiös Verfolgte, für Flüchtlinge und Vertriebene sowie Förderung internationaler Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens, der Altenhilfe und Unterstützung hilfsbedürftiger Personen.

PROF. DR. MED. WILFRIED UND GISELA FITTING STIFTUNG

▫ 1992 durch die Eheleute Gisela und Prof. Dr. med. Wilfried Fitting errichtet ▫ Förderung von Kunst und Wissenschaft, insb. die Förderung und Unterstützung des Kunstmuseums Bonn

HENRY FORD II STUDIENPREIS

▫ 1979 durch die Ford Motor Company errichtet ▫ Förderung von Nachwuchswissenschaftlern in den Fachrichtungen Maschinenwesen und Elektrotechnik ▫ Stiftungsvermögen ca. 140.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 7.000 Euro

FÖRDERFONDS I

▫ 1995 als Gemeinschaftsstiftung im Stifterverband gegründet ▫ Förderung von Bildung und Wissenschaft

• Förderfonds | **Dr. Maria-Elisabeth Jansen-Stiftung** ▫ Unterstützung von Institutionen in katholischer Trägerschaft

• Förderfonds | **Karl Musshoff-Stiftung** ▫ Wissenschaft und Forschung, insb. Ursachenforschung, Diagnostik und Therapie im Bereich von Hodgkin und Non-Hodgkin-Lymphomen

• Förderfonds | **Geschwister-Weck-Stiftung** ▫ Förderung begabter Nachwuchswissenschaftler/innen, die andernfalls ihre Ausbildung ab- oder unterbrechen müssten

• Förderfonds | **Gisela Fuchs-Stiftung** ▫ Testamentarisch errichtete Stiftung zur Förderung begabter Schüler/innen

• Förderfonds | **Heinrich-Hagemeier-Fonds für die Wissenschaftsförderung** ▫ Wissenschaft und Forschung, Verwirklichung der steuerbegünstigten Zwecke der Deutschen Forschungsgemeinschaft Bonn

• Förderfonds | **Minna-Reuter-Stiftung** ▫ Wissenschaftliche Forschung auf dem Gebiet der Gerontologie

• Förderfonds | **Ilse und Oskar Bonde-Stiftung** ▫ Unterstützung hilfsbedürftiger Personen, Förderung von Plan International Deutschland e.V.

• Förderfonds | **Stiftung zur Förderung der Wissenschaft und des wissenschaftlichen und technischen Nachwuchses** ▫ Förderung von Wissenschaft, Forschung und Bildung

• Förderfonds | **Stiftung Württembergische Filztuchfabrik D. Geschmay** ▫ Förderung wissenschaftlicher Forschung, des wissenschaftlichen u. technischen Nachwuchses, insb. an der Fachhochschule München, Fachrichtung Papiererzeugung

• Förderfonds | **Eheleute Dr. Krüger Stiftung** ▫ Wissenschaft und Forschung, Förderung der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) mit der Auflage, wissenschaftlichen Nachwuchs im Bereich Nachrichtentechnik, Telekommunikation und Mobilfunk zu unterstützen

• Förderfonds | **Karl Möller-Ette Moser Stiftung** ▫ Förderung der Wissenschaft und Forschung, insb. auf dem Gebiet der Alzheimer Krankheit

• Förderfonds | **Dr. Erich Schmitt-Stiftung** ▫ Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der Strahlenmedizin unter bes. Berücksichtigung des Strahlenrisikos für Mensch und Umwelt

• Förderfonds | **Hoff'sche-Stiftung** ▫ Förderung der Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet des Magen- und Darmkrebses

• Förderfonds | **Wolfram Hoesemann Stiftung für Astrophysik und physikalische Kosmologie** ▫ Die Stiftung unterstützt die Universitätssternwarte in München

• Förderfonds | **Rehner-Weinigel-Stiftung** ▫ Wissenschaft und Forschung im Bereich Naturheilkunde und Homöopathie. Fester Destinatär ist die Karl und Veronica Carstens-Stiftung

• Förderfonds | **Eheleute Dr. Keil-Stiftung** ▫ Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet des Knochenmarkkrebses, Unterstützung der Dr. Mildred Scheel Stiftung

• Förderfonds | **Dr. Röhlings-Stiftung** ▫ Unterstützung der Deutsch-Bulgarischen Gesellschaft zur Förderung der Beziehungen zwischen Deutschland und Bulgarien

FÖRDERFONDS II ▫ Gemeinschaftsstiftung im Stifterverband, als Weiterführung des Förderfonds I durch den Stifterverband im Jahre 2004 errichtet ▫ Förderung von Bildung und Wissenschaft

• Förderfonds | **Ulrich Neumann-Stiftung** ▫ Förderung der Wissenschaft und des wissenschaftlich-technischen Nachwuchses

• Förderfonds | **Erich Dorp-Fonds** ▫ Förderung der Wirtschafts-, Sozial- und Gesellschaftswissenschaften

• Förderfonds | **Josefine und Professor Jan Natermann-Stiftung** ▫ Unterstützung und Auszeichnung besonders begabter und bedürftiger Schüler und Studenten der Natur- und Musikwissenschaften sowie der Künste, insb. von Studenten mit Bezug zum Ruhrgebiet, insb. zur Stadt Castrop-Rauxel

• Förderfonds | **Mathews-Stiftung** ▫ Förderung der rechts- und wirtschaftswissenschaftlichen Forschung und Lehre, Unterstützung von Doktoranden und Habilitanden der Rechts- und Wirtschaftswissenschaften, Förderung des Informationsflusses von der Wissenschaft in die Praxis und umgekehrt

• Förderfonds | **Luise Arntz-Stiftung** ▫ Forschung auf dem Gebiet der Kautschuk-Chemie und -Technologie sowie der Antriebstechnik, Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses auf diesem Gebiet

• Förderfonds | **Emmy Veit-Stiftung** ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung im Bereich Naturheilkunde und Homöopathie sowie unkonventioneller Methoden in der Medizin, insb. der Karl und Veronica Carstens-Stiftung

• Förderfonds | **Elfriede Rings-Stiftung** ▫ Erziehung und Bildung durch die Unterstützung von Institutionen, die sich vorwiegend um Kinder in armen Ländern kümmern, insb. des SOS-Kinderdorfs in München

• Förderfonds | **Dr. G. Hunger Stiftung** ▫ Unterstützung wirtschaftlich schwach gestellter Schüler/innen des Dreikönig-Gymnasiums zu Dresden und der Grundschule in Dresden-Langebrück

• Förderfonds | **Wilfried und Ingrid Kuhn Stiftung für Physikdidaktik** ▫ Wissenschaft und Forschung im Bereich Lehrerbildung und Didaktik der Naturwissenschaften, speziell der Physik unter bestimmter Berücksichtigung von Wissenschaftsgeschichte/-theorie

• Förderfonds | **Dr. med. dent. Richard Röschmann-Stiftung** ▫ Förderung der Medizin auf den Gebieten Kreislauf, Immunbiologie, Allergien und Parodontose

• Förderfonds | **Helga Rombach-Stiftung** ▫ Stiftung zur Förderung von Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der Biochemie

• Förderfonds | **Margit Zölzer-Stiftung zur Förderung von Wissenschaft und Forschung sowie Bildung** ▫ Unterstützung des Hermann-Gmeiner-Fonds Deutschland e.V., der Dr. Mildred Scheel Stiftung für Krebsforschung, der Deutschen José Carreras Leukämie-Stiftung sowie der ZNS-Hannelore Kohl Stiftung

FÖRDERFONDS III ■ Errichtet 2012 als Gemeinschaftsstiftung durch den Stifterverband ■ Förderung von Bildung und Wissenschaft

- Förderfonds | **Hilde Kullen-Stiftung** ■ Förderung der medizinischen Wissenschaft und Forschung insbesondere im Bereich der Homöopathie und Naturheilverfahren
- Förderfonds | **Hildegard Hanfland-Stiftung** ■ Förderung von Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der Muskeldystrophie des Typs Duchenne
- Förderfonds | **Bildungsstiftung Dieter und Helga von Holly-Ponientzietz** ■ Förderung der naturwissenschaftlichen und naturkundlichen Bildung an höheren und mittleren Schulen im sächsischen Erzgebirgskreis (Annaberg)
- Förderfonds | **Hugo Moser-Stiftung** ■ Förderung von Wissenschaft und Forschung im Bereich der germanistischen Forschung und Lehre zur Unterstützung von Nachwuchswissenschaftlern der Germanistik
- Förderfonds | **Petrucchioli-Stiftung** ■ Errichtet 2020 ■ Förderung der Leukämieforschung

SIBYLLE UND DR. HANS-JÜRGEN FÖRTSCH STIFTUNG ■ 2012 durch die Eheleute Sibylle und Dr. Hans-Jürgen Förtisch errichtet ■ Förderung von Bildung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen, u.a. im schulischen, kulturellen und künstlerischen Bereich, Förderung mildtätiger Zwecke

STIFTUNG FREISE ■ 2009 errichtet durch Prof. Dr. Helmut Freise ■ Förderung des Thomanerchores Leipzig und der Forum Thomanum Schulen zur Pflege des musikalischen Erbes von Johann Sebastian Bach

KARL-HEINZ FRENZEN-STIFTUNG ■ 2004 durch die Eheleute Sigrid und Karl-Heinz Frenzen errichtet ■ Förderung von Wissenschaft und Forschung, Jugend- und Altenhilfe, Erziehung, Volks- und Berufsbildung, des Wohlfahrtswesens und Sports sowie mildtätiger Zwecke ■ Stiftungsvermögen ca. 5,2 Mio. Euro ■ Jährliches Fördervolumen ca. 100.000 Euro

FRIEBE-STIFTUNG ■ 2015 testamentarisch von Margarete Meta Ella Friebe errichtet ■ Förderung von Wissenschaft und Forschung sowie Bildung, insbesondere in den Bereichen Sehbehinderte und/oder Blinde und Kranke mit spastischen Lähmungen

HEINRICH UND CHRISTA FROMMKNECHT STIFTUNG ■ 2000 durch die Eheleute Heinrich und Christa Frommknecht errichtet ■ Förderung der Wissenschaft und Forschung, der Aus- und Weiterbildung, Kunst, Kultur, Völkerverständigung, des Sport sowie der Altenhilfe in Dortmund und Konstanz ■ Stiftungsvermögen ca. 700.000 Euro ■ Jährliches Fördervolumen ca. 12.000 Euro

FÜR KINDER UND JUGENDLICHE UNSERER STADT – STIFTUNG DER STADTSPARKASSE MÜNCHEN ■ 1998 von der Stadtsparkasse München errichtet ■ Unter dem Motto „Für Kinder und Jugendliche unserer Stadt“ setzt sich die Stiftung schwerpunktmäßig in den drei Bereichen Gesundheit, Erziehung/Ausbildung und Freizeit ein. Die Förderungen sollen einem möglichst breiten Kreis von jungen Münchnerinnen und Münchnern zugutekommen ■ Stiftungsvermögen ca. 5,7 Mio. Euro

DR. FRIEDRICH FUNCKE-STIFTUNG FREUNDKREIS ZUR FÖRDERUNG VON STUDENTEN DER HOCHSCHULEN IN FREIBURG/BR. ■ 1992 durch Herrn Dr. Friedrich Funcke errichtet ■ Förderung der Studentenhilfe

WALTER-GASTREICH-STIFTUNG ■ 1993 durch Herrn Dr. Walter Gastreich errichtet ■ Förderung der Wissenschaft und Forschung, Erziehung, Volks-/Berufsbildung, Entwicklungshilfe, Völkerverständigung, Gesundheitspflege, mildtätiger Zwecke ■ Stiftungsvermögen 2,7 Mio. Euro ■ Jährliches Fördervolumen ca. 60.000 Euro

GEDÄCHTNISSTIFTUNG DR. PETER H. WERHAHN JUN. ■ 1989 durch die Eheleute Dr. Peter H. Werhahn und Anna Marie Werhahn errichtet ■ Förderung von Wissenschaft und Forschung sowie der Erziehung, Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe, Forschungspreis für die Bereiche Betriebswirtschaftslehre und Wissenschaftstheorie ■ Stiftungsvermögen ca. 42.000 Euro ■ Jährliches Fördervolumen ca. 7.000 Euro

RENATE GEHRING-STIFTUNG ■ 1995 durch Herrn Werner Gehring errichtet ■ Förderung der Unabhängigkeit und Selbstständigkeit von Alleinerziehenden und Senioren sowie integrative Maßnahmen für Kinder und Jugendliche im Gebiet der Stadt Gütersloh ■ www.renate-gehring-stiftung.de

RUDOLF GEISSENDÖRFER-STIFTUNG ■ 1996 durch Frau Ragnild von Keudell-Niemeyer errichtet ■ Förderung der medizinischen Wissenschaft und Forschung, vornehmlich im Bereich der Chirurgie ■ Stiftungsvermögen 4 Mio. Euro ■ Jährliches Fördervolumen 80.000 Euro

ANNA-GEISSLER-STIFTUNG ■ Errichtet 1993 ■ Unterstützung wissenschaftlicher Zwecke, Förderung des Umwelt- und Naturschutzes sowie der Landschaftspflege

STIFTUNG GELD UND WÄHRUNG ■ 2002 auf Beschluss des Deutschen Bundestages gegründet ■ Förderung der wirtschaftswissenschaftlichen und juristischen Forschung auf dem Gebiet des Geld- und Währungswezens ■ Stiftungsvermögen ca. 84 Mio. Euro ■ Jährliches Fördervolumen ca. 1,2 Mio. Euro ■ www.stiftung-geld-und-waehrung.de

GEMEINSCHAFTSSTIFTUNG IM STIFTER-VERBAND ■ 2016 errichtet ■ Förderung von Wissenschaft und Forschung, der Erziehung, Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe, der Jugend- und Altenhilfe, des öffentlichen Gesundheitswesens und der öffentlichen Gesundheitspflege, der Kunst und Kultur, des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege, des Umwelt- und Naturschutzes, der internationalen Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und der Völkerverständigung, des Tiereschutzes, der Entwicklungszusammenarbeit, der Heimatpflege und Heimatkunde, des bürgerschaftlichen Engagements zugunsten gemeinnütziger, mildtätiger und kirchlicher Zwecke. Die Stiftung fungiert insbesondere als Dachstiftung für kleine Vermögen, die einen oder mehrere der oben genannten Zwecke verfolgen.

VERA GERDAU-STIFTUNG ■ 2012 durch Herrn Professor Dr. Werner Lorenz errichtet ■ Förderung des Umwelt- und Naturschutzes, des Tierschutzes, von Jugendlichen und Behinderten, bürgerschaftlichen Engagements sowie mildtätigen Zwecken ■ Stiftungsvermögen 250.000 Euro ■ Jährliches Fördervolumen ca. 3.000 Euro

GERMAN ENTREPRENEURSHIP FOUNDATION ■ 1998 durch Rolf Christof und Caroli Dienst errichtet ■ Förderung von Wissenschaft und Forschung sowie der Erziehung, Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe

THOMAS GESSMANN-STIFTUNG ■ 1998 durch Herrn Thomas Gessmann errichtet ■ Förderung begabter Schüler und Studenten aus Baden-Württemberg in technischen und/oder naturwissenschaftlichen Fächern ■ Stiftungsvermögen ca. 20 Mio. Euro ■ Jährliches Fördervolumen ca. 400.000 Euro

GIELEN-LEYENDECKER-STIFTUNG ■ 1993 durch Frau Anne-Liese Gielen errichtet ■ Förderung von Wissenschaft und Forschung, insbesondere in Bonn ■ Stiftungsvermögen ca. 20 Mio. Euro ■ Jährliches Fördervolumen ca. 300.000 Euro

RUDOLF UND HELENE GLASER-STIFTUNG ■ 1982 durch Frau Helene Glaser errichtet ■ Forschungsförderung im Bereich der Medizin, insbesondere der Krebs- und Infarktforschung, sowie der Naturwissenschaft und Technik ■ Stiftungsvermögen ca. 1,5 Mio. Euro ■ Jährliches Fördervolumen ca. 40.000 Euro

STIFTUNG DEUTSCHES GLOBAL COMPACT NETZWERK ■ 2009 durch die TÜV Rheinland Stiftung errichtet ■ Förderung der Bildung, des Umweltschutzes, der Völkerverständigung, Entwicklungszusammenarbeit, des bürgerschaftlichen Engagements u.a. ■ www.globalcompact.de

GLOBAL DIGNITY FOUNDATION GERMANY ■ 2019 von dem Ehepaar Dr. Matthias Bosch und Beau Barberis errichtet ■ Ziel der Stiftung ist, Kindern, Jugendlichen sowie jungen Erwachsenen das Thema Würde (Dignity) und den würdevollen Umgang miteinander zu vermitteln. Die Global Dignity Foundation Germany fühlt sich mit der internationalen Organisation Global Dignity verbunden.

GOERDT-STIFTUNG ■ 2006 durch das Ehepaar Elisabeth und Dr. Otto-Ewald Goerdts errichtet ■ Unterstützung von gemeinnützigen, wissenschaftlichen, kulturellen oder kirchlichen Einrichtungen sowie von Vorhaben im Bereich der integrativen Medizin

PROF. DR.-BERG.-ING. H. GOERGEN UND FRAU ELISABETH-STIFTUNG ■ 1994 durch Frau Elisabeth Goergen errichtet ■ Förderung von Bildung und Erziehung, insbesondere Förderung der Studentenhilfe ■ Stiftungsvermögen ca. 550.000 Euro ■ Jährliches Fördervolumen ca. 12.000 Euro

GOSSELK-STIFTUNG ■ 2005 durch die Geschwister Gosselk errichtet ■ Förderung von Wissenschaft und Forschung, Bildung und Erziehung, Kunst und Kultur, Denkmalschutz, Gesundheitspflege und des Landschafts- und Umweltschutzes. Projektpartner ist unter anderem das Albert-Schweitzer-Familienwerk ■ Stiftungsvermögen 1,4 Mio. Euro ■ www.gosselkstiftung.de

HANS GOTTSCHALK-STIFTUNG FÜR MEDIZINISCHE GRUNDLAGEN-FORSCHUNG ■ 1991 durch testamentarische Verfügung von Hans Ernst Gustav Gottschalk errichtet ■ Förderung der Wissenschaft, insbesondere der medizinischen Grundlagenforschung ■ Stiftungsvermögen ca. 390.000 Euro ■ Jährliches Fördervolumen ca. 45.000 Euro

DR. ORTRUD UND GERHARDT GRAESER-STIFTUNG ■ 2007 durch die Eheleute Dr. Ortrud und Gerhard Graeser errichtet ■ Förderung der Bildung, Kultur, Wissenschaft, Völkerverständigung; insbesondere Erhaltung des kulturellen Gedächtnisses und Erbes der Siebenbürger Sachsen ■ Stiftungsvermögen ca. 250.000 Euro

GREIF-STIFTUNG ■ Errichtet 2001 ■ Förderung von Wissenschaft und Forschung, von Kunst und Kultur, des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege sowie der Bildung

RENATE GREWE-STIFTUNG ■ 2016 testamentarisch durch Frau Renate Grewe aus Mülheim a.d. Ruhr gegründet ■ Förderung von Bildung und Ausbildung vor allem von Kindern und jungen Menschen im Bereich der Musik. Dabei sollen insbesondere Einrichtungen und Projekte gefördert werden, die sich speziell der Unterstützung von einkommensschwachen Familien im Großraum Mülheim a.d. Ruhr verschrieben haben.

BRIGITTE UND EKKEHARD GRÜBLER-STIFTUNG ■ Errichtet 2014 ■ Förderung von Kunst und Kultur auf dem Gebiet der Bildenden Kunst

STIFTUNG DR. EDITH GRÜNHEIT ■ 2005 durch den Deutscher Ärztinnenbund e.V. aus dem Nachlass von Dr. med. Edith Grünheit errichtet ■ Förderung von mildtätigen, gesundheitsfördernden und kulturellen Projekten und Aktionen des Deutschen Ärztinnenbundes ■ Stiftungsvermögen 800.000 Euro ■ Jährliches Fördervolumen 25.000 Euro

URSULA GRUHL STIFTUNG ■ 2015 durch testamentarische Verfügung von Frau Ursula Gruhl errichtet ■ Förderung von Wissenschaft und Forschung im Rahmen der Max-Planck-Gesellschaft

WERNER UND INGE GRÜTER-STIFTUNG ■ 1994 durch die Eheleute Prof. Dr. med. Werner und Inge Grüter errichtet ■ Förderung der Vermittlung von Wissenschaft und Forschung im naturwissenschaftlichen Bereich im deutschen Sprachraum ■ www.grueter-stiftung.de

GUARDINI STIFTUNGSFONDS ■ 2004 durch die Guardini Stiftung errichtet ■ Förderung von Kunst und Wissenschaft durch Unterstützung der Guardini Stiftungsprofessur ■ www.guardini.de

ROLF W. GÜNTHER STIFTUNG FÜR RADIOLOGISCHE WISSENSCHAFTEN ■ 2006 durch Herrn Prof. Dr. Rolf W. Günther errichtet ■ Förderung von Wissenschaft und Forschung auf dem medizinischen Gebiet der diagnostischen und interventionellen Radiologie ■ Jährliches Fördervolumen ca. 25.000 Euro ■ www.rwguenther-stiftung.de

ANEMARIE UND GÜNTER HAACKERT STIFTUNG ZUR FÖRDERUNG DER PRÄNATALEN MEDIZIN ■ 1988 durch das Ärztteehepaar Anemarie und Günter Haackert errichtet ■ Förderung der wissenschaftlichen Weiterbildung junger, deutschsprachiger Forscher auf dem Gebiet der Pränatalen Medizin ■ Stiftungsvermögen 600.000 Euro ■ Jährliches Fördervolumen 5.000 Euro

HACKENBERG-STIFTUNG ■ 2015 durch Herrn Dr. Günter Hackenberg errichtet ■ Förderung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Bereich Bildung und Erziehung, vorwiegend im musikalischen und kunsterzieherischen Bereich, Förderung persönlich und wirtschaftlich hilfsbedürftiger Personen, Förderung von Wissenschaft, Forschung und Lehre

DR. HAERER STIFTUNG ■ 2020 durch Herrn Dr. Winfried Haerer errichtet ■ Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und der Gesundheitspflege, des Sports, der Wissenschaft und Forschung, der Altenhilfe sowie der Erziehung, Volks- und Berufsbildung. Ziel ist es, Menschen die Bedeutung sportlicher Betätigung für das Herz-Kreislauf-System nahezubringen

DR. CAROLA UND DR. EDMUND HAFFMANS-STIFTUNG ■ 1998 durch Frau Dr. Carola Haffmans errichtet ■ Unterstützung von Einrichtungen und Organisationen, die sich Kindern und Jugendlichen in schwierigen Lebenslagen, dem Hospizgedanken, der Erforschung von Kinderkrankheiten angenommen haben oder die kulturelle Bildung von Kindern und Jugendlichen fördern ■ Stiftungsvermögen ca. 2,2 Mio. Euro ■ Jährliches Fördervolumen ca. 24.000 Euro

KURT-HAHN-STIFTUNG ■ 1983 durch die Altsalemer Vereinigung e. V. errichtet ■ Förderung von Erziehung und Unterricht an der Schule Schloss Salem und an ähnlichen Einrichtungen ■ Stiftungsvermögen ca. 3,2 Mio. Euro ■ Jährliches Fördervolumen ca. 300.000 Euro ■ www.kurt-hahn-stiftung.de

HAHN AIR FOUNDATION ■ 2012 durch die SASPO Holding GmbH errichtet ■ Förderung von Jugend- und Altenhilfe, Entwicklungszusammenarbeit, Gesundheitspflege, Bildung, Umwelt- und Naturschutz sowie des bürgerschaftlichen Engagements im In- und Ausland ■ Stiftungsvermögen ca. 1 Mio. Euro ■ Jährliches Fördervolumen ca. 350.000 Euro
 ☎ www.hahnairfoundation.org

GEORG-HAINDL-WISSENSCHAFTS-STIFTUNG ■ 1999 durch die Haindl Papier GmbH & Co. KG errichtet ■ Förderung von Wissenschaft und Forschung, insbesondere Finanzierung einer Professur für Umweltmanagement an der Universität Augsburg ■ Stiftungsvermögen 2,6 Mio. Euro ■ Jährliches Fördervolumen 90.000 Euro

HAIR AND SKIN RESEARCH FOUNDATION ■ Errichtet 2012 ■ Förderung des Gesundheitswesens, der Bildung, der Wissenschaft und Forschung sowie der Wissensverbreitung im Bereich Haar- und Hautforschung ■ Stiftungsvermögen ca. 100.000 Euro ■ Jährliches Fördervolumen ca. 10.000 Euro

ADAM HAKER STIFTUNG ■ 1993 durch die Eheleute Dr. Wilhelm und Hildegard Hacker errichtet ■ Förderung von Wissenschaft, Forschung und Bildung ■ Stiftungsvermögen ca. 1,2 Mio. Euro ■ Jährliches Fördervolumen ca. 40.000 Euro

STIFTUNG HAMPE (KETTIG) ■ 2002 durch Herrn Prof. Dipl.-Ing. Heinz Hampe errichtet ■ Förderung von Wissenschaft und Forschung, Denkmalpflege, öffentlicher Gesundheitspflege, Rettung aus Lebensgefahr, mildtätiger Zwecke u.a. ■ Stiftungsvermögen ca. 290.000 Euro

SVEN HANNAWALD-STIFTUNG ■ Errichtet 2018 von Sven Hannawald ■ Die Sven Hannawald-Stiftung stellt die Förderung im Bereich der Jugendhilfe, des Sports, insbesondere des Skispringens, sowie die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und der öffentlichen Gesundheitspflege, insbesondere im Bereich der Prävention und Heilung von Burnout-Erkrankungen, in den Vordergrund
 ☎ www.sven-hannawald.com/soziales

STIFTUNG ARBORETUM PARK HÄRLE ■ 1998 durch Frau Regina Härle errichtet ■ Förderung von Wissenschaft und Forschung in Dendrologie, Botanik, Ökologie, Erhalt, Pflege und Entwicklung der in die Stiftung eingebrachten Parkanlagen
 ☎ www.arboretum-haerle.de

DEUTSCHE HÄRTEFALLSTIFTUNG ■ Errichtet 2015 ■ Unterstützung von persönlich und/oder wirtschaftlich Hilfsbedürftigen, vor allem von aktiven und ehemaligen Soldaten, Reservisten und zivilen Angehörigen der Bundeswehr und der Nationalen Volksarmee der DDR außerhalb des geltenden Versorgungsrechts, um in Härtefällen, die aufgrund der Ausübung der dienstlichen Pflichten entstanden sein könnten, Hilfe zu leisten ■ Stiftungsvermögen 8 Mio. Euro ■ Jährliches Fördervolumen ca. 1,5 Mio. Euro
 ☎ www.haertefall-stiftung.de

GISELA UND WOLFGANG HARTMANN-STIFTUNG ■ 2012 durch testamentarische Verfügung der Eheleute Gisela und Wolfgang Hartmann errichtet ■ Förderung von Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der Archäologie am Deutschen Archäologischen Institut Rom ■ Stiftungsvermögen ca. 1 Mio. Euro ■ Jährliches Fördervolumen ca. 10.000 Euro

STIFTUNG MICHAEL HAUCK ■ 1997 durch Herrn Michael Hauck errichtet ■ Förderung von Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur im Raum Frankfurt am Main

ASTRID-HAUGSTRUP-SÖRENSEN GEDÄCHTNISSTIFTUNG ■ 1985 durch die VEJLE-Stiftung errichtet ■ Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses auf dem Gebiet der medizinischen Forschung, insbesondere Krebsforschung ■ Stiftungsvermögen 850.000 Euro ■ Jährliches Fördervolumen 25.000 Euro

STIFTUNG FÜR HAUTPHYSIOLOGIE ■ 2005 durch die Beiersdorf AG und Lancaster S.A.M. errichtet ■ Förderung von Wissenschaft und Forschung sowie der Wissensverbreitung auf dem Gebiet der Hautphysiologie ■ Stiftungsvermögen ca. 700.000 Euro ■ Jährliches Fördervolumen ca. 200.000 Euro

HERTHA-UND-EITEL-FRITZ-HAVER-STIFTUNG ■ 1995 durch Herrn Eitel-Fritz Haver errichtet ■ Förderung von Kultur, Sport und kirchlichen Zwecken im Raum Oelde/Westfalen sowie der Förderung von Wissenschaft und Forschung ■ Stiftungsvermögen ca. 900.000 Euro ■ Jährliches Fördervolumen ca. 15.000 Euro

MARIANNE-UND-RUDOLF-HAVER-STIFTUNG ■ 2000 durch Herrn Rudolf Haver errichtet ■ Förderung von Jugend- und Altenhilfe, des öffentlichen Gesundheitswesens, des Heimatgedankens, von Kunst, Kultur und des Denkmalschutzes u.a. ■ Stiftungsvermögen ca. 900.000 Euro ■ Jährliches Fördervolumen ca. 25.000 Euro

RUDOLF-HAVER-STIFTUNG ■ 1997 durch Herrn Rudolf Haver errichtet ■ Förderung von Musik und Kultur sowie Wissenschaft und Forschung, insbesondere Förderung des Musik-Vereins Oelde 1907 ■ Stiftungsvermögen ca. 1,3 Mio. Euro ■ Jährliches Fördervolumen ca. 40.000 Euro

ANGELA HAVERS-STIFTUNG ■ 1999 durch testamentarische Verfügung von Angela Havers errichtet ■ Förderung der Jugend- und Altenhilfe, des Völkerverständigungsgedankens sowie von Flüchtlingen und der Entwicklungszusammenarbeit

HDI STIFTUNG ■ 2009 durch die Talanx AG errichtet ■ Förderung von Bildung und Erziehung, insbesondere der Studentenhilfe, sowie von Wissenschaft und Forschung durch die Vergabe von Studienstipendien ■ Stiftungsvermögen ca. 140.000 Euro
 ☎ www.hdi-stiftung.de

STIFTUNG HEIDELBERGER ZEMENT ■ 1974 durch das Unternehmen Heidelberger Zement AG errichtet ■ Förderung von Wissenschaft und Technik in Forschung und Lehre, Förderung des wissenschaftlichen und technischen Nachwuchses und von Bildungseinrichtungen ■ Stiftungsvermögen 320.000 Euro ■ Jährliches Fördervolumen 10.000 Euro

MINNA-JAMES-HEINEMAN-STIFTUNG ■ 1928 durch das Ehepaar Dannie und Hettie Heineman errichtet ■ Pflege des Andenkens der Mutter des Stifters sowie die Förderung gemeinnütziger und mildtätiger Zwecke ■ Stiftungsvermögen ca. 9 Mio. Euro ■ Jährliches Fördervolumen ca. 300.000 Euro
 ☎ www.heineman-stiftung.de

STIFTUNG ELISABETH HELD, FÜR MENSCHEN MIT MS ■ 2013 durch den Verein „Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft – Ortsvereinigung Dortmund, Castrop-Rauxel und Kreis Unna e. V.“ errichtet ■ Förderung der Verbesserung der Lebensumstände von Personen, die an Multipler Sklerose leiden ■ Stiftungsvermögen ca. 500.000 Euro

PETER BEATE HELLER-STIFTUNG ■ 1990 durch Frau Beate Heller errichtet ■ Förderung unkonventioneller und/oder neuer Denkansätze im Bereich Medizin und Biowissenschaften, insbesondere der Forschung zur Bedeutung der Spurenelemente ■ Stiftungsvermögen ca. 24,5 Mio. Euro ■ Jährliches Fördervolumen ca. 200.000 Euro

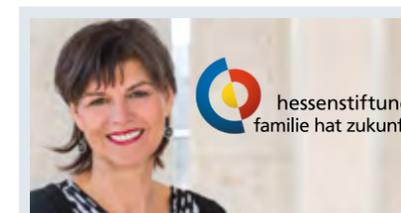
HEM-II STIFTUNG ■ 2014 durch testamentarische Verfügung von Frau Monika Lackamp errichtet ■ Förderung von Bildung und Erziehung ■ Stiftungsvermögen ca. 400.000 Euro ■ Jährliches Fördervolumen ca. 3.000 Euro

SUSANNE HENLE STIFTUNG ■ 2015 durch Frau Dr. Susanne Henle errichtet ■ Förderung insbesondere der Jugend- und Altenhilfe, des Völkerverständigungsgedankens sowie von Flüchtlingen und der Entwicklungszusammenarbeit

KUNSTSTIFTUNG HERBERT HENNIG ■ 2005 durch Herrn Herbert H. Hennig errichtet ■ Förderung der Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts ■ Stiftungsvermögen ca. 300.000 Euro ■ Jährliches Fördervolumen ca. 5.000 Euro

PAUL UND MARLENE HEPP-STIFTUNG ■ 2016 durch testamentarische Verfügung von Paul und Marlene Hepp errichtet ■ Förderung der ärztlichen Wissenschaft

DR. HERZOG-SELLENBERG-STIFTUNG FÜR GEOGRAPHIE ZUR FÖRDERUNG VON FORSCHUNGEN ZUM THEMA „KLIMAVÄRÄNDERUNGEN“ ■ 2006 durch testamentarische Verfügung von Dr. Erika Herzog, geb. Sellenberg, errichtet ■ Förderung von Wissenschaft und Forschung im Bereich Geographie, insbesondere zum Thema Klimaveränderungen ■ Stiftungsvermögen ca. 900.000 Euro ■ Jährliches Fördervolumen ca. 20.000 Euro



HESSENSTIFTUNG – FAMILIE HAT ZUKUNFT ■ 2001 von der Hessischen Landesregierung, vertreten durch das Hessische Sozialministerium, gegründet ■ Förderung des Schutzes von Ehe und Familie, der Jugendhilfe, der Erziehung, der Bildung sowie der Gleichberechtigung von Mann und Frau. Indem sie konzeptionelle Arbeiten fördert, wirkt sie daran mit, die wirtschaftlichen, sozialen und rechtlichen Rahmenbedingungen für Familien und das Lebensumfeld von Kindern zu verbessern und so die Bedeutung der Familie in der Gesellschaft zu stärken sowie Hessen als Familienland auszubauen. Die Stiftung verfolgt ein eigenes Förderprogramm, vor diesem Hintergrund nimmt sie keine Anträge entgegen ■ Stiftungsvermögen ca. 12,4 Mio. Euro ■ Jährliches Fördervolumen ca. 65.000 Euro
 ☎ www.hessenstiftung.de

MARIA UND OTTO HEYDEN-STIFTUNG FÜR WISSENSCHAFTLICHE FORSCHUNG UND NACHWUCHSFÖRDERUNG ■ 1980 durch Maria und Otto Heynen errichtet ■ Förderung von Wissenschaft und Forschung, Bildung und Erziehung sowie des Nachwuchses auf dem Gebiet der Textil-, aber auch Objektreinigung ■ Stiftungsvermögen ca. 270.000 Euro ■ Jährliches Fördervolumen ca. 3.000 Euro

WALDTRAUT UND SIEGLINDE HILDEBRANDT-STIFTUNG ■ 1991 durch Frau Waldtraut Hildebrandt errichtet ■ Förderung von Wissenschaft und Forschung im Interesse der Rehabilitation und Verbesserung der Lebensbedingungen blinder und stark sehbehinderter Menschen ■ Stiftungsvermögen 1,7 Mio. Euro ■ Jährliches Fördervolumen 100.000 Euro

DR. HILMER STIFTUNG ZUR FÖRDERUNG DER FORSCHUNG AUF PHARMAZEUTISCHEM GEBIET ■ 1989 durch testamentarische Verfügung von Dr. Johann Anton Hilmer errichtet ■ Förderung der pharmazeutischen Forschung ■ Stiftungsvermögen 800.000 Euro ■ Jährliches Fördervolumen 25.000 Euro

HKCK-WILLECK-STIFTUNG ■ 2000 durch die Eheleute Klasina und Hermann Christoph Willeck errichtet ■ Förderung von Personen, die infolge ihres körperlichen, geistigen oder seelischen Zustandes auf die Hilfe anderer angewiesen sind

STIFTUNG FÜR DIE HOCHSCHULE FÜR MUSIK UND DARSTELLENDE KUNST FRANKFURT AM MAIN ■ 2016 durch private Förderer und der Hochschule eng verbundene Stiftungen gegründet ■ Förderung von Bildung, Berufsbildung und der Hilfe für Studierende, von Wissenschaft und Forschung sowie der Kunst und Kultur. Als Gemeinschaftsstiftung soll sie mit großen Förderprojekten wie Stiftungs- und Gastprofessuren oder besonderen Stipendienprogrammen zu optimalen Studienbedingungen und einem attraktiven Studienangebot beitragen ■ Stiftungsvermögen ca. 1 Mio. Euro
 ☎ www.hfmdk-foerdern.de/#hfmdk-stiftung

HEIKE UND HORST HOFFMANN-STIFTUNG ■ 2005 durch die Eheleute Heike und Horst Hoffmann errichtet ■ Förderung kultureller, wissenschaftlicher, mildtätiger und kirchlicher Zwecke sowie der Bildung, Jugend- und Altenhilfe, Entwicklungshilfe u.a. ■ Stiftungsvermögen ca. 1,2 Mio. Euro ■ Jährliches Fördervolumen ca. 30.000 Euro

HOLTFORT-STIFTUNG ■ 1993 testamentarisch durch Herrn Dr. Werner Holtfort errichtet ■ Förderung der Bildung junger und der Fortbildung erfahrener Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte. Der Stiftungszweck wird insbesondere verwirklicht durch die Vergabe des „Werner-Holtfort-Preises“.

HELGA UND HEINRICH HOLZHAUER-STIFTUNG FÜR KREBSKRANKE KINDER ■ 2001 durch Helga und Heinrich Holzhauser errichtet ■ Unterstützung krebskranker Kinder und Jugendlicher sowie die Förderung der Krebsforschung mit dem Schwerpunkt Nordhessen. Die Stiftung kooperiert eng mit dem Klinikum in Kassel
 ☎ www.holzhauser-stiftung.de

HOMÖOPATHIE-STIFTUNG DES DEUTSCHEN ZENTRALVEREINS HOMÖOPATHISCHER ÄRZTE ■ 2001 durch den Deutschen Zentralverein homöopathischer Ärzte e.V. errichtet ■ Förderung der homöopathischen Medizin, ihrer Wissenschaft, Forschung, Lehre und Dokumentation (auch homöopathische Pharmakologie und Pharmazie) ■ Stiftungsvermögen ca. 630.000 Euro ■ Jährliches Fördervolumen 200.000 Euro

DR.-ING. EH. FRITZ HONSEL-STIFTUNG ■ 1962 durch die Honsel-Werke errichtet ■ Förderung von begabtem Nachwuchs für die technischen und kaufmännischen Berufe durch Gewährung von Beihilfen u.a. ■ Stiftungsvermögen ca. 154.000 Euro ■ Jährliches Fördervolumen max. 1.800 Euro

HOPT-NGUYEN-STIFTUNG ■ 1996 durch Herrn Prof. Dr. Dr. Klaus J. Hopt und Frau Drs. Nhu-Dung Hopt-Nguyen errichtet ■ Förderung von Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der Rechtswissenschaft sowie mildtätiger Zwecke ■ Stiftungsvermögen ca. 700.000 Euro ■ Jährliches Fördervolumen ca. 20.000 Euro
 ☎ www.hopt-nguyen-stiftung.de

HORSTMANN-STIFTUNG ■ 1996 von Kay, Rüdiger und Alhard Horstmann errichtet ■ Förderung von Wissenschaft, Forschung, Bildung, Erziehung sowie Umwelt- und Landschaftsschutz mit dem Ziel, zur Verbesserung des komplexen Verhältnisses zwischen natürlicher Umwelt und menschlicher Kultur durch ganzheitliche Initiativen beizutragen, die den sozialen und ökologischen Zielen gerecht werden. Besonderer Wert wird auf die handlungsorientierte Vermittlung der nachhaltigen Inhalte gelegt.

SANITÄTSRAT DR. EMIL ALEXANDER HUEBNER UND GEMAHLIN-STIFTUNG

▫ 1986 durch Frau Marianne A. Huebner errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung auf den Gebieten der Kinderheilkunde und der Krebsforschung ▫ Stiftungsvermögen ca. 1,25 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen 40.000 Euro

DR. ARNOLD HUECK-STIFTUNG

▫ 1999 durch die Hella KG Hueck & Co. errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft, Forschung, Bildung, Erziehung, Kunst, Kultur, Jugend-/Altenhilfe, Landschafts- und Denkmalschutz, Wohlfahrtswesen sowie mildtätiger und kirchlicher Zwecke im Wirtschaftsraum Lippstadt ▫ Stiftungsvermögen 6,4 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 600.000 Euro

GERHARD HUNSMANN STIFTUNG

▫ 2003 durch Herrn Prof. Dr. Gerhard Hunsmann errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung, insbesondere des wissenschaftlichen Nachwuchses im (bio-)medizinischen Bereich

RITA LUISE HUPPERT STIFTUNG

▫ 2014 durch Frau Rita Luise Huppert errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung, der Bildung und Erziehung, des öffentlichen Gesundheitswesens, des Wohlfahrtswesens sowie mildtätiger Zwecke, vor allem im Großraum Köln

INGE UND WILLI HÜSKE-STIFTUNG

▫ 2011 durch die Eheleute Inge und Willi Hüske errichtet ▫ Förderung der Jugendhilfe, des öffentlichen Gesundheits- und Wohlfahrtswesens sowie mildtätiger Zwecke, vor allem im Großraum Köln

HYPOVEREINSBANK-UNICREDIT GROUP-STIFTUNGSFONDS IN MEMORIAM GIOVANNA CRIVELLI ZUR FÖRDERUNG BANKWISSENSCHAFTLICHER NACHWUCHSKRÄFTE

▫ 1985 durch die Bayerische Hypotheken- und Wechselbank AG errichtet ▫ Förderung der wissenschaftlichen Ausbildung, insbesondere der bankwissenschaftlichen Ausbildung ▫ Stiftungsvermögen ca. 203.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 40.000 Euro



A. UND N. IBER-STIFTUNG ▫ 2001 durch die Eheleute Dr. Annerose Iber-Schade und Norbert Iber errichtet ▫ Förderung von medizinischer, finanzieller oder ideeller Unterstützung von benachteiligten Kindern und Jugendlichen ▫ Stiftungsvermögen ca. 1 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 20.000 Euro

STIFTUNGSFONDS IBM DEUTSCHLAND

▫ 1987 durch IBM Deutschland errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft, Forschung und Bildung ▫ Stiftungsvermögen ca. 70.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen 50.000 bis 100.000 Euro

ICA-STIFTUNG ZUR NACHWUCHSFÖRDERUNG IN DER GASTRONOMIE

▫ 2016 durch die Institute of Culinary Art Verwaltungs GmbH errichtet ▫ Gegründet, um der Entwicklung des immer stärker werdenden Fachkräftemangels und seiner Folgen für die Gastronomiebranche entgegenzuwirken ▫ Stiftungsvermögen ca. 50.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 15.000 Euro
 ☎ www.ica-germany.com/stiftung

FRIEDRICH-UND-BARBARA-IKEMEYER-STIFTUNG

▫ 1998 durch testamentarische Verfügung von Barbara Ikemeyer errichtet ▫ Förderung der Geowissenschaften ▫ Stiftungsvermögen ca. 180.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 2.000 Euro

FLORA-IMMERSCHITT-STIFTUNG

▫ 1991 durch testamentarische Verfügung von Dr. med. Flora Maria Immerschitt errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung, Medizin- und Biowissenschaften ▫ Stiftungsvermögen ca. 140.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen max. 2.500 Euro

IMPULS-STIFTUNG FÜR DEN MASCHINENBAU, DEN ANLAGENBAU UND DIE INFORMATIONSTECHNIK

▫ Errichtet 1989 ▫ Impulse geben für eine gute Zukunft ist das Ziel der IMPULS-Stiftung. Das Hauptaugenmerk gilt zwei Themen, die unternehmerisches und gesellschaftliches Handeln in Deutschland prägen: der Ordnungspolitik und der Innovationspolitik. Wichtigstes Instrument sind Studien, die von einem hochrangig besetzten Kuratorium aus Industrie, Wissenschaft und Politik beauftragt werden ▫ Stiftungsvermögen 5 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen 220.000 Euro
 ☎ www.impuls-stiftung.de

STIFTUNGSFONDS DER INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER REGENSBURG

▫ 1967 durch die IHK Regensburg errichtet ▫ Förderung wissenschaftlicher Projekte an Universitäten und Hochschulen im Bezirk der IHK Regensburg

STIFTUNG INDUSTRIEFORSCHUNG

▫ Errichtet 1974 ▫ Förderung der Forschung in den die gewerbliche Wirtschaft besonders interessierenden Gebieten der Betriebswirtschaft, Organisation und Technik ▫ Stiftungsvermögen ca. 8,1 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen 200.000 Euro
 ☎ www.stiftung-industrieforschung.de

MARIANNE INGENWERTH-STIFTUNG

▫ 2005 durch testamentarische Verfügung von Marianne Ingenwerth errichtet ▫ Förderung der Ausbildung besonders begabter deutscher Studentinnen im Bereich der bildenden Kunst ▫ Stiftungsvermögen ca. 3,5 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen 120.000 Euro

DEUTSCHE STIFTUNG INNERE MEDIZIN

▫ 2004 durch die Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der Inneren Medizin ▫ Stiftungsvermögen 750.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen 10.000 Euro
 ☎ www.stiftung-innere-medizin.de

INSEAD STIFTUNG

▫ 2007 durch die INSEAD Gesellschaft errichtet ▫ Förderung von Bildung, Wissenschaft und Forschung am Europäischen Institut für Unternehmensführung (INSEAD) ▫ Stiftungsvermögen ca. 230.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 300.000 Euro
 ☎ www.insead-stiftung.de

STIFTUNG ZUR FÖRDERUNG DES INSTITUTS FÜR DIE PÄDAGOGIK DER NATURWISSENSCHAFTEN AN DER UNIVERSITÄT KIEL (IPN)

▫ 1979 durch die „Stiftung für die Pädagogik der Naturwissenschaften“ errichtet ▫ Förderung des Leibniz-Instituts für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik an der Universität Kiel (IPN) ▫ Stiftungsvermögen ca. 250.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 7.000 Euro
 ☎ www.ipn.uni-kiel.de

**DR. WERNER JACKSTÄDT-STIFTUNG**

▫ 2002 durch Herrn Dr. Werner Jackstädt errichtet ▫ Förderung von Bildung und Denkmalpflege, Kunst und Kultur, Heimatpflege, Sport, Gesundheitspflege und Wissenschaft ☎ www.jackstaedt-stiftung.de

JAEKEL-STIFTUNG ZUR FÖRDERUNG DER MEDIZINISCHEN WISSENSCHAFTEN UND FORSCHUNG

▫ 2010 als Vermächtnis von Frau Ruth Jaekel durch den Stifterverband errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der Medizin ▫ Stiftungsvermögen ca. 220.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 3.000 Euro

JANNOTT-STIFTUNG ▫ 2008 durch die Eheleute Ingrid und Dr. Edgar Jannott errichtet ▫ Förderung von Mildtätigkeit, Bildung, Jugendhilfe, Kunst und Kultur sowie von kirchlichen Zwecken ▫ Stiftungsvermögen ca. 1,1 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 25.000 Euro

NIELS DUE JENSEN STIFTUNG

▫ 2010 anlässlich des 50-jährigen Jubiläums von Grundfos in Deutschland durch die beiden deutschen Grundfos-Gesellschaften errichtet ▫ Die Stiftung ist nach dem Group Chairman Niels Due Jensen benannt. Sie ist Ausdruck der Philosophie des Unternehmens, nicht nur wirtschaftlich, sondern auch gesellschaftlich Verantwortung zu übernehmen. Ziel der Stiftung sind nachhaltige Ausbildungsprojekte, die es Menschen ermöglichen, durch eine bessere Bildung ihre Lebensbedingungen selbst zu verbessern.

STIFTUNG FAMILIE JINDRA

▫ 2000 durch die Eheleute Elke und Falko-Peter Jindra errichtet ▫ Beitrag zur Zukunftssicherung einer dem humanistischen Gedanken verbundenen Gesellschaft ▫ Stiftungsvermögen ca. 1,5 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 20.000 Euro

JOHANNES-HOSPIZ OBERBERG STIFTUNG

▫ 2009 durch die Brüder Uwe und Christian Peter Kotz errichtet ▫ Förderung von mildtätigen Zwecken, insbesondere auf dem Gebiet der Hospizarbeit in Wiehl ▫ Stiftungsvermögen ca. 4 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 25.000 Euro

HELMUT-JOHN-STIFTUNG (ANNASTIFT)

▫ Errichtet 2005 ▫ Förderung von Urlaubs- und Ferienfahrten von Kindern, Jugendlichen und erwachsenen Bewohner/innen des Annastifts e.V. (Hannover)
 ☎ www.diakovere.de

HELMUT-JOHN-STIFTUNG II

▫ Errichtet 2011 ▫ Förderung der Situation von Menschen mit Spina bifida und/oder Hydrocephalus ☎ www.helmut-john-stiftung.de

JURA MÜNSTER-STIFTUNG

▫ 2008 durch Frau Karina Schumann errichtet ▫ Förderung von Ausbildung, Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der Rechtswissenschaften, insb. an der Universität Münster ▫ Stiftungsvermögen ca. 550.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 15.000 Euro



RUDOLF-KAISER-STIFTUNG ▫ 1986 durch testamentarische Verfügung von Dr. habil. Dr. Rudolf Kaiser errichtet ▫ Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses auf dem Gebiet der Experimentalphysik ▫ Stiftungsvermögen ca. 730.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 35.000 Euro

STIFTUNG KINDERHILFE KAMBODSCHA

▫ 2008 zur Förderung der Entwicklungshilfe durch den Verein Kinderhilfe Kambodscha e.V. errichtet ▫ Jährliches Fördervolumen 25.000 Euro ☎ www.kkeav-aachen.de

STIFTUNG FÜR KANADA-STUDIEN

▫ 1993 durch die Gesellschaft für Kanada-Studien errichtet ▫ Förderung der Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der Kanada-Studien, Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses ▫ Stiftungsvermögen ca. 700.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 12.000 Euro
 ☎ www.stiftung-kanada-studien.de

STIFTUNG KAPITALMARKT-FORSCHUNG FÜR DEN FINANZSTANDORT DEUTSCHLAND

▫ 2004 durch die Kreditanstalt für Wiederaufbau, Frankfurt, errichtet ▫ Förderung der wissenschaftlichen Forschung zur Struktur und Entwicklung der Finanzmärkte in Deutschland und Europa ▫ Stiftungsvermögen ca. 1,4 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 40.000 Euro

STIFTUNG KAPITALMARKTRECHT FÜR DEN FINANZSTANDORT DEUTSCHLAND

▫ 2004 durch die Kreditanstalt für Wiederaufbau, Frankfurt, errichtet ▫ Förderung der Wissenschaft in Forschung und Lehre zum Kapitalmarktrecht ▫ Stiftungsvermögen ca. 1,4 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 40.000 Euro

OLGA-KÄPPEL-STIFTUNG

▫ 2010 durch testamentarische Verfügung von Olga Käppel errichtet ▫ Förderung von Jugend- und Altenhilfe sowie öffentliche Gesundheitspflege und Mildtätigkeit ▫ Stiftungsvermögen 158.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen 3.000 Euro

KAPPELLER-INSTITUT FÜR DIE WISSENSCHAFT DES SEINS, DEUTSCHLAND

▫ 1975 durch Dr. Max Kappeler, Eva-Maria von den Steinen-Wauer und Dieter von den Steinen errichtet ▫ Wissenschaftliche und erzieherische Betätigung im Rahmen der Wissenschaft des Seins, wie sie von Mary Baker Eddy begründet wurde ▫ Stiftungsvermögen ca. 1,2 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 10.000 Euro
 ☎ www.kappelerinstitute.org

STIFTUNG KARDIOVASKULÄRE PRÄVENTION IM KINDESALTER

▫ Errichtet 2013 ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung im Bereich der Kinderkardiologie am Klinikum der Universität München

HENNING-KAUFMANN-STIFTUNG ZUR FÖRDERUNG DER DEUTSCHEN NAMENFORSCHUNG AUF SPRACHGESCHICHTLICHER GRUNDLAGE

▫ 1976 durch Herrn Dr. Henning Kaufmann errichtet ▫ Förderung der deutschen Namenforschung auf sprachgeschichtlicher Grundlage, Forschungspreis für herausragende Namenforscher ▫ Stiftungsvermögen ca. 100.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 4.000 Euro

KAY UND HANS-JAKOB KRUSE-STIFTUNG

▫ 2015 durch Frau Else Henriette Kruse errichtet ▫ Förderung der Kunst und Kultur, insbesondere in der Freien und Hansestadt Hamburg ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 40.000 Euro

JÖRG KELLER-STIFTUNG

▫ 1992 durch Herrn Hans Joachim Keller errichtet ▫ Förderung von begabten und/oder bedürftigen Studierenden sowie Institutionen, insbesondere aus dem Raum Duisburg ▫ Stiftungsvermögen ca. 2,9 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 20.000 Euro

KFW STIFTUNG

▫ 2012 durch die Kreditanstalt für Wiederaufbau, Frankfurt, errichtet ▫ Förderung des Natur-/Umweltschutzes, der Landschaftspflege, des bürgerschaftlichen Engagements, von Kunst und Kultur u.a. ▫ Stiftungsvermögen 20 Mio. Euro
 ☎ www.kfw-stiftung.de

KID-STIFTUNG

▫ 2001 durch die Initiative der Ehepaare Eva M. und Herbert H. Jacobi, Ingrid M. und Heribert Keller, weiterer Privatpersonen und Unternehmen sowie des Rotary Club Meerbusch errichtet ▫ Förderung von Arbeiten und Maßnahmen, die gewaltgeschädigten Kindern ein differenziertes, auf ihre individuelle Lebens- und aktuelle Leidensgeschichte ausgerichtetes Hilfsangebot unterbreiten ▫ Stiftungsvermögen ca. 1 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 10.000 Euro

EMIL UND ARTHUR KIESSLING STIFTUNG FÜR PAPYRUS-FORSCHUNG

▫ 1987 durch Frau Dr. jur. Edith Kießling errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft auf dem Gebiet der Papyrusforschung ▫ Stiftungsvermögen ca. 1,5 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 60.000 Euro

KIND HÖRSTIFTUNG ▫ Die Stiftung wurde 1976 durch das Unternehmerehepaar Theodor und Käthe Geers aus Dortmund gegründet. Am 1. Juni 2017 übergab die Familie Volker Geers ihre Stiftung an die Familie Kind bzw. die Kind Hörgeräte GmbH & Co. KG ▫ Förderung von Vorhaben, die unter besonderer Berücksichtigung der Hörakustik dem Wohle der Hörbehinderten, insbesondere dem der hörbehinderten Kinder dienen ☎ www.kind.com

KIND-PHILIPP-STIFTUNG FÜR PÄDIATRISCH-ONKOLOGISCHE FORSCHUNG

▫ 1972 durch Herrn Dr.-Ing. Walter Reiners errichtet ▫ Förderung der Forschung gegen Leukämie und gegen andere onkologische Krankheiten ▫ Stiftungsvermögen 2,7 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen 95.000 Euro

KIRCHENMUSIKSTIFTUNG ZIEGLER

▫ 2005 durch Prof. Dr. Horst Ziegler, Ulrike Ziegler, Dr. Tobias Ziegler und Prof. Dr. Martin Andreas Ziegler errichtet ▫ Förderung der Kunst und Kultur in Form der Kirchenmusik

KLEBLATT STIFTUNG

▫ 2019 durch Hans-Joachim Kremer errichtet ▫ Stiftungszweck ist die Förderung der Jugend- und Altenhilfe, der Bildung und Erziehung, des Wohlfahrtswesens sowie die Förderung von Wissenschaft und Forschung

LEONHARD KLEIN-STIFTUNG

▫ 1989 durch die Eheleute Leonhard und Lieselotte Klein errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der Augen Chirurgie ▫ Stiftungsvermögen 2,4 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen 40.000 Euro

LEOPOLD-KLINGE-STIFTUNG

▫ 1996 durch Herrn Dipl.-Ing. Martin Johannes Klinge errichtet ▫ Förderung der wissenschaftlichen Forschung und der wissenschaftlichen Anwendung von Forschungsergebnissen auf dem Gebiet der Heilpädagogik, insbesondere der Heilpädagogik für junge Menschen ▫ Stiftungsvermögen ca. 3 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 50.000 Euro

KÄTHE UND JOSEF KLINZ-STIFTUNG

▫ Errichtet 2003 ▫ Förderung der Medizin, insbesondere auf dem Gebiet der humanen adulten Stammzellen ▫ Stiftungsvermögen ca. 1 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen 20.000 Euro ☎ www.klinz-stiftung.de

GDF-KNAPP STIFTUNG

▫ 2016 von Herrn Dr. Wolfgang Knapp errichtet ▫ Förderung von Projekten der Wüstenrot-Stiftung ▫ Stiftungsvermögen ca. 2,5 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen 50.000 Euro

ELISABETH UND FRANZ KNOOP-STIFTUNG

▫ 2014 durch Herrn Dr. Reinhard Merckens errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung, Erziehung, Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe, insbesondere auf dem Gebiet der Biochemie. Alle zwei Jahre vergibt die Stiftung den „Preis für Biochemie an der Universität Tübingen“ ☎ www.knoop-stiftung.de

HELGA UND GABRIELE KOCH-STIFTUNG

▫ 2010 durch Frau Helga Koch errichtet ▫ Unterstützung von Menschen mit psychischer Erkrankung ▫ Stiftungsvermögen 500.000 Euro

KOELNMESSE STIFTUNG

▫ 1999 durch die Koelnmesse GmbH errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet des Messewesens, der Messegewirtschaft und der Distributionsforschung sowie die Förderung von Universitätseinrichtungen in dem Bereich einschließlich der Vergabe von Stipendien und der Auszeichnung wissenschaftlicher Arbeiten ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 70.000 Euro

HERBERT KÖGEL-STIFTUNG

▫ 1996 durch Herrn Herbert Kögel errichtet ▫ Förderung der Aus- und Fortbildung junger Menschen aus dem In- und Ausland, vornehmlich in technischen Berufen

KÖHLER-STIFTUNG

▫ 1987 durch Frau Dr. med. Lotte Köhler errichtet ▫ Förderung der Wissenschaften vom Menschen, insbesondere auf solchen Gebieten, die das Verständnis der Menschen über sich selbst erweitern ▫ Stiftungsvermögen ca. 2,2 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 200.000 Euro

DR. MARGARETE KÖHLER-STIFTUNG

▫ 2002 durch testamentarische Verfügung von Dr. Margarete Köhler errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der Kinderkardiologie und pädiatrischen Onkologie, insbesondere Leukämie, Förderung der öffentlichen Gesundheitspflege durch die Verbesserung der Versorgung herz- und leukämiekranker Kinder ▫ Stiftungsvermögen 1 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen 15.000 Euro

KÖHLER-OSBAHR-STIFTUNG ZUR FÖRDERUNG VON KUNST UND WISSENSCHAFT

▫ 1986 durch Herbert W. und Ingeborg Köhler, geb. Osbahr, errichtet ▫ Förderung von Kunst und Kultur sowie Wissenschaft und Forschung, insbesondere in der Stadt Duisburg ▫ Stiftungsvermögen 7,6 Mio. Euro ☎ www.koehler-osbahr-stiftung.de

JOHS. KÖLLN STIFTUNG ▫ 2000 von Frau Emilie Kölln errichtet ▫ Förderung von Bildung und Erziehung hochbegabter junger Menschen

STIFTUNG KÖNIGSBERG ▫ 2003 durch die gemeinnützige STIFTUNG KÖNIGSBERG Fördergesellschaft für kulturelle und wissenschaftliche Zusammenarbeit mbh und die Stadtgemeinschaft Königsberg (Pr) e.V. gegründet. In die Stiftung Königsberg wurde als Sondervermögen der „Franz-Neumann-Sonderfonds“ integriert ▫ Förderung der Kultur und Wissenschaft sowie Wahrung, Pflege und Erhalt von deutschen Kulturwerten im ehemaligen Gebiet von Königsberg insbesondere in Zusammenarbeit mit dem Ostpreußischen Landesmuseum in Lüneburg ▫ Stiftungsvermögen ca. 475.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 15.000 Euro

KULTUR-, SPORT- UND SOZIALSTIFTUNG DER STADT KÖTHEN

▫ 2001 durch die Stadt Köthen errichtet ▫ Förderung von kulturellen, sportlichen und sozialen Angelegenheiten im Bereich der Stadt Köthen ▫ Stiftungsvermögen ca. 4,2 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 45.000 Euro

WERNER-UND-ELISABETH-KOLLATH-STIFTUNG ZUR FÖRDERUNG WISSENSCHAFTLICHER ERNÄHRUNGS- UND GESUNDHEITSFORSCHUNG

▫ 1985 durch Frau Elisabeth Kollath testamentarisch errichtet ▫ Förderung von wissenschaftlichen Arbeiten im Bereich der ganzheitlich orientierten Ernährungs- und Gesundheitsforschung. Dabei soll das wissenschaftliche Vermächtnis des Universitätsprofessors Dr. med. Werner Kollath (1892–1970) gepflegt und weiterentwickelt werden ▫ Stiftungsvermögen ca. 680.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 10.000 Euro

DR. GEORG E. UND MARIANNE KOSING-STIFTUNG

▫ 2015 durch Herrn Dr. Georg E. Kosing errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft, Forschung und Bildung auf dem Gebiet der Humanmedizin, Biomedizin und Humanbiologie an der Ruhr-Universität Bochum und an der TU Dresden ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 80.000 Euro

SACHIKO SHIODA-KRACH STIPENDIEN-STIFTUNG JAPAN

▫ 2009 durch Herrn Dietrich Krach errichtet ▫ Förderung der Erziehung, Volks-, Berufsbildung, Wissenschaft und Forschung, Förderung des akademischen Austausches von deutschen und japanischen Studenten

DR. HELMUT KRAFT STIFTUNG

▫ 1998 durch Herrn Dr. Helmut Kraft errichtet ▫ Förderung der Aus- und Weiterbildung junger Berufstätiger durch Beihilfen für Auslandsaufenthalte ▫ Stiftungsvermögen ca. 500.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 8.000 Euro

BRIGITTE UND MARTIN KRAUSE-STIFTUNG

▫ 1992 durch die Eheleute Dr. Brigitte und Prof. Dr. Martin Krause errichtet ▫ Förderung der Geisteswissenschaften, insbesondere auf dem Gebiet der Koptologie, des spätantiken und koptischen Ägypten ▫ Stiftungsvermögen ca. 1,5 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 25.000 Euro

DEUTSCHE KREBSHILFE

▫ 1974 gegründet ▫ Helfen. Forschen. Informieren. Unter diesem Motto setzt sich die Deutsche Krebs-hilfe für die Belange krebskranker Menschen ein. Ihr Ziel ist es, die Krebskrankheiten in all ihren Erscheinungsformen zu bekämpfen. Die Deutsche Krebshilfe finanziert ihre Aktivitäten weitgehend aus Spenden und freiwilligen Zuwendungen der Bevölkerung. Sie erhält keine öffentlichen Mittel. ▫ Stiftungsvermögen ca. 282 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 106 Mio. Euro ☎ www.krebshilfe.de

GEK-STIFTUNG – GÜNTHER ELIN

KREMPPEL-STIFTUNG ▫ 2011 durch Herrn Dr. Günther Krempel errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung sowie von Bildung durch Berufsausbildung junger Menschen ☎ www.gek-stiftung.de

LIESELOTTE UND PROF. DR. KURT-DIETRICH KROLOW-STIFTUNG ZUR FÖRDERUNG ANGEWANDT GENETISCHER FORSCHUNG FÜR DIE ENTWICKLUNG VON KULTURPFLANZEN

▫ 2009 durch Pfarrerin i. R. Gisela Krowlow errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung, institutionelle Förderung des Bereichs Angewandte Genetik im Institut für Biologie der FU Berlin

PROF. HERBERT KRÜGER STIFTUNG ZUR FÖRDERUNG DER ÜBERSEEISCHEN VERFASSUNGSVERGLEICHUNG

▫ 1991 durch Frau Gabriele Krüger errichtet ▫ Förderung der Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der Überseeischen Verfassungsvergleichung ▫ Stiftungsvermögen ca. 398.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 8.000 Euro

STIFTUNG RENATE UND HERBERT KUBATZ

▫ 2008 durch die Eheleute Renate und Dr. Herbert Kubatz errichtet ▫ Förderung von Jugend- und Altenhilfe, Bildung und Erziehung, Wohlfahrtswesen, öffentlichem Gesundheitswesen u.a.

KUFNER STIFTUNG ZUR FÖRDERUNG KÖRPERBEHINDERTER HOCHBEGABTER

▫ Errichtet 2011 ▫ Förderung körper- und sinnesbehinderter Personen, die eine hohe Begabung intellektueller oder anderer Art besitzen

ANNA-MARIA UND UWE KARSTEN KÜHL-STIFTUNG

▫ 1992 durch die Eheleute Anna-Maria und Uwe Karsten Kühl errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung im Bereich der Herzforschung ▫ Stiftungsvermögen ca. 1,8 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 40.000 Euro

OTTO KUHN STIFTUNG

▫ 1976 durch Herrn Otto Kuhn errichtet ▫ Förderung der Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der Virologie ▫ Stiftungsvermögen 2,1 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen 30.000 Euro

STIFTUNG KULTURELLE ERNEUERUNG

▫ 2016 durch Prof. Dr. Meinhard Miegel und Sue Olive Miegel errichtet ▫ Verdeutlichung des historischen und sachbedingten Zusammenhangs von Wissenschaft, Kunst und Religion und Erhöhung ihrer Wirksamkeit. Unterstützung, Organisation und Durchführung von wissenschaftlichen und kulturellen Veranstaltungen sowie Forschungsvorhaben ☎ www.kulturelleerneuerung.de

KULTURSTIFTUNG DER DEUTSCHEN WIRTSCHAFT

▫ 1992 durch den Kulturkreis der deutschen Wirtschaft errichtet ▫ Förderung von Kunst und Kultur in allen Bereichen ▫ Stiftungsvermögen ca. 2,4 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 50.000 Euro ☎ www.kulturkreis.eu

KULTURSTIFTUNG DER STADTPARKASSE MÜNCHEN

▫ 1992 von der Stadtparkasse München zur Förderung der Kultur in München errichtet ▫ Nach dem Leitspruch „Für lebendige Kultur in unserer Stadt“ möchte die Stiftung das Kulturgeschehen Münchens einer breiten Bevölkerungsschicht zugänglich machen. Förderung von Projekten aus den Bereichen Kultur, Denkmalpflege, Heimatpflege, Brauchtum sowie Ausbildung zu künstlerischen Berufen ▫ Stiftungsvermögen ca. 5,8 Mio. Euro

KULTURSTIFTUNG ESSEN

▫ Errichtet 2003 ▫ Förderung von Kunst, Kultur, Wissenschaft und Forschung sowie des Denkmalschutzes in der Stadt Essen ▫ Stiftungsvermögen ca. 17 Mio. Euro ▫ Fördervolumen ca. 300.000 Euro ☎ www.kulturstiftung-essen.de

STIFTUNG KULTURIMPULS

▫ 2000 durch Herrn Götz Deimann errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung ▫ Stiftungsvermögen ca. 300.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 175.000 Euro

STIFTUNG FÜR KULTURWISSENSCHAFTEN

▫ 2004 von Herrn Prof. Dr. Dr. h.c. Jan Philipp Reemtsma und Herrn Prof. Dr. Alfred Anger errichtet ▫ Förderung der Wissenschaft und Forschung, insbesondere der kulturwissenschaftlichen Forschung, wie sie im Kulturwissenschaftlichen Institut Essen betrieben wird ▫ Stiftungsvermögen ca. 430.000 Euro

KUNSTSTIFTUNG NRW

▫ 1989 durch die Landesregierung NRW errichtet ▫ Förderung von Kunst ▫ Stiftungsvermögen ca. 11 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 9,5 Mio. Euro ☎ www.kunststiftungnrw.de

DR. LISA KURZ-STIFTUNG

▫ 2001 durch testamentarische Verfügung von Dr. Elise Kurz-Becker errichtet ▫ Förderung von Forschung und Lehre auf dem Gebiet der Medizin sowie Jugendpflege ▫ Stiftungsvermögen ca. 2,5 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 40.000 Euro

PROFESSOR DR. GERHARD LANDER-STIFTUNG

▫ 2011 durch Frau Margot Lander errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft, Forschung und Bildung auf dem Gebiet der Physik

HANS & INA LAUERMANN STIFTUNG

▫ 2019 durch Frau Dr. Ina Petzschke-Lauer-mann in Gedenken an ihren verstorbenen Ehemann Dr. Hans-Ulrich Lauer-mann errichtet ▫ Die Stiftung engagiert sich insbesondere im Bereich Bildung, Kunst/Kultur sowie Natur- und Umweltschutz im Raum Frankfurt am Main und in den neuen Bundesländern

HANS-MARTIN LAUFFER STIFTUNG

▫ 2018 durch die Familie Lauffer errichtet ▫ Förderung von Bildung und Erziehung insbesondere in den Bereichen frühkindlicher Spracherwerb und Integration in das deutsche Bildungssystem ▫ Stiftungsvermögen 440.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 20.000 Euro

STIFTUNG INSTITUTE FOR LAW AND FINANCE AN DER JOHANN WOLFGANG GOETHE-UNIVERSITÄT (ILF)

▫ Errichtet 2002 ▫ Förderung der Wissenschaft, um Lehre und Forschung im Bereich Law and Finance an der Johann Wolfgang Goethe-Universität zu betreiben. Das ILF ist vor allem im Bereich der Postgraduiertenausbildung, Forschung sowie Beratung aktiv und bietet regelmäßig Tagungen und Vortragsveranstaltungen an ☎ www.ilf-frankfurt.de

STIFTUNG LEBENDIGE ERDE ▫ Errichtet 2011 ▫ Förderung des Umwelt-, Tier- und Landschaftsschutzes, der Volksbildung, Erziehung und des bürgerschaftlichen Engagements in diesen Bereichen

STIFTUNG LEBENSHILFE NORDRHEIN-WESTFALEN ZUR FÖRDERUNG VON ELTERNLOSEN UND BEHINDERTEN MENSCHEN ▫ 1992 durch die Eheleute Paul R. und Käthe Kraemer errichtet ▫ Förderung von behinderten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen ohne ausreichenden familiären Beistand

DEUTSCHE LEBERSTIFTUNG ▫ Förderung von Wissenschaft, Bildung und öffentlicher Gesundheitspflege auf dem Gebiet der Lebererkrankungen ▫ Stiftungsvermögen ca. 565.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 600.000 Euro
📞 www.deutsche-leberstiftung.de

DORIS UND WOLFHARD LEICHNITZ STIFTUNG ▫ 2008 durch die Eheleute Dr. Doris und Dr. Wolfhard Lechnitz errichtet ▫ Förderung der Bildung und Erziehung, mildtätiger Zwecke, Wissenschaft und Forschung und Jugendhilfe ▫ Stiftungsvermögen ca. 250.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 4.000 Euro

ANNELIE LEIFELD-STIFTUNG ▫ 2001 durch Frau Annelie Leifeld errichtet ▫ Förderung von Kultur, Bildung, Wissenschaft, mildtätigen und religiösen Zwecken, Jugendhilfe, Heimatpflege sowie Natur- und Umweltschutz

THEODOR F. LEIFELD-STIFTUNG ▫ 2001 durch Herrn Theodor F. Leifeld errichtet ▫ Förderung der Kultur, insbesondere Kunst, Bildung, Wissenschaft, Jugendhilfe, Sport, Heimatpflege und -kunde sowie Natur- und Umweltschutz. Der Stiftungszweck wird insbesondere verwirklicht durch den Betrieb des Kunstmuseums Ahlen.
📞 www.kunstmuseum-ahlen.de

LEOPOLD WERNER STIFTUNG ▫ Errichtet 1998 ▫ Forschung und wissenschaftliche Fortbildung in historischer Bau- und Stadtforschung, Schwerpunkt Griechische und Römische Antike ▫ Stiftungsvermögen ca. 450.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 8.000 Euro

DR. ROBERT LEVEN UND DR. MARIA LEVEN-NIEVELSTEIN-STIFTUNG ▫ 2001 durch Frau Dr. Maria Leven, geb. Nievelstein, errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der Mukoviszidose ▫ Stiftungsvermögen ca. 1,45 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 20.000 Euro

STIFTUNG ENDOWED LICHTENBERG CHAIR FÜR NEUROBIOLOGIE ▫ 2018 als Initiative des Stifterverbandes, der VolkswagenStiftung, der Possehl-Stiftung und der Universität zu Lübeck errichtet ▫ Förderung eines Stiftungslehrstuhls (Endowed Chair) für Neurobiologie an der Universität zu Lübeck

KLAUS LIEDTKE-STIFTUNG ▫ 2019 durch Frau Hannelore Schardin-Liedtke im Gedenken an Klaus Liedtke errichtet ▫ Förderung von Tierschutz, insbesondere in der Region Berlin/Brandenburg. Es soll Wildtieren (z. B. Fischottern), Stall- und Haustieren geholfen werden sowie Tieren, die in Not geraten sind und ohne finanzielle Hilfe womöglich eingeschläfert würden.
▫ Stiftungsvermögen ca. 200.000 Euro
▫ Jährliches Fördervolumen ca. 20.000 Euro

STIFTUNG „STIPENDIENFONDS HERMANN-LIETZ-SCHULEN“ ▫ 2004 aus dem Sondervermögen „Stipendienfonds“ des Vereins Altbürger und Freunde der Hermann-Lietz-Schulen e.V. gegründet ▫ Förderung von Bildung und Erziehung
📞 www.altbuenger-hl.de

LILIENTHALSTIFTUNG ▫ 1968 durch die Gesellschaft von Freunden der Deutschen Forschungsanstalt für Luft- und Raumfahrt e.V. errichtet ▫ Förderung der Luft- und Weltraumforschung, Unterstützung der Arbeit der Gesellschaft von Freunden des DLR ▫ Stiftungsvermögen ca. 760.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 28.000 Euro

CARL VON LINDE-STIFTUNG AN DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT MÜNCHEN ▫ 1934 durch die Gesellschaft für Linde's Eismaschinen AG, die Gesellschaft für Markt und Kühlhallen in Hamburg und die Blockeisfabrik GmbH in Köln zu Ehren Carl von Linde errichtet ▫ Förderung von Lehre und Forschung in den Fachgebieten Theorie der Wärmekraft- und Kältemaschinen, technische Thermodynamik u.a. ▫ Stiftungsvermögen ca. 400.000 Euro

LINDEMANN-STIFTUNG ▫ 2014 durch testamentarische Verfügung von Frau Dr. Erika Lindemann errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet des Internationalen Privatrechts ▫ Stiftungsvermögen ca. 3,5 Mio. Euro

ROBERT UND CHRISTA LINNEMANN-STIFTUNG ▫ 2020 durch Christa Linnemann errichtet ▫ Zweck der gemeinnützigen Stiftung ist die Hilfestellung für ältere Menschen sowie die Förderung weiterer sozialer Zwecke mit Schwerpunkt in der Region Gütersloh und Sassenberg. Darüber hinaus unterstützt die Stiftung die medizinische Forschung sowie das öffentliche Gesundheitswesen, z.B. die Krankenhäuser in Gütersloh. Es ist ferner vorgesehen, im Bereich Wissenschaft und Forschung eng mit der Universität Bielefeld zusammenzuarbeiten

LISTLAND-STIFTUNG ▫ Von Frau Traute Anne-Marie Hoffmann aufgrund testamentarischer Verfügung errichtet ▫ Förderung kultureller Veranstaltungen in List mit den Schwerpunkten Tanz, Kabarett und Literatur. Die Stiftung finanziert Auftritte von Künstlern ebenso wie Workshops und andere Weiterbildungsangebote im künstlerischen Bereich
📞 www.listland-stiftung.de

NEUE LISZT STIFTUNG ▫ 2007 durch die Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar errichtet ▫ Förderung der Wissenschaft, Forschung und Bildung auf dem Gebiet der Musik, vornehmlich an der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar ▫ Stiftungsvermögen 1,5 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen 80.000 Euro

CORA LOBSCHIED-STIFTUNG ▫ 1987 als Testamentsstiftung durch Dr.-Ing. Heinrich Wilhelm Lobscheid errichtet ▫ Förderung der Erforschung aller Fragen, die mit der Krebskrankheit zusammenhängen ▫ Stiftungsvermögen 260.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen 10.000 Euro

EHELEUTE DR. HANS-JOACHIM UND MATHILDE LOCK-STIFTUNG ▫ 2008 durch testamentarische Verfügung der Eheleute Dr. Hans-Joachim und Mathilde Lock errichtet ▫ Förderung mildtätiger Zwecke ▫ Stiftungsvermögen ca. 1,4 Mio. Euro

MANFRED UND MARIANNE LÖSING STIFTUNG ▫ 1996 durch Herrn Manfred Lösing errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft, Forschung, Bildung und Erziehung, Kunst und Kultur, Denkmalpflege, Mildtätigkeit, Jugend- und Altenhilfe sowie Förderung kirchlicher Zwecke ▫ Stiftungsvermögen ca. 2,2 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 40.000 Euro

FREUNDE LUCERNE FESTIVAL ▫ 2008 vom Lucerne Festival, Schweiz, errichtet ▫ Förderung der Kunst und Kultur, insbesondere auf dem Gebiet der Musik

STIFTUNG ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFTLICHEN SCHULE ZUNKER-BUSCH - LUCKNER ▫ 1998 durch Prof. Dr. Ludwig Luckner und Prof. Dr. Karl Franz Busch errichtet ▫ Förderung der Forschung, Bildung und Weiterbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses zur Bewahrung des Umweltgutes Grundwasser ▫ Stiftungsvermögen ca. 1,2 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 50.000 Euro
📞 www.dgfs.de

THOMAS UND SABINE LUDWIG STIFTUNG ▫ 2008 durch die Eheleute Dr. Thomas und Sabine Ludwig errichtet ▫ Förderung von Bildung und Erziehung, der Jugendhilfe sowie der Mildtätigkeit ▫ Stiftungsvermögen ca. 1 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen 20.000 Euro

WILBERT LÜKE-STIFTUNG ▫ 2017 durch Herrn Wilbert Lüke errichtet ▫ Förderung von Jugend- und Altenhilfe, Natur- und Umweltschutz, Tierschutz, Hilfe für Verfolgte, Versehrte sowie Benachteiligte, Völkerverständigung ▫ Stiftungsvermögen 10.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 7.000 Euro

LUSERKE STIFTUNG ▫ 2013 durch Frau Edith Luserke errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur, mildtätiger und sozialer Zwecke sowie der Jugend- und Altenhilfe im Raum Hamburg

REIMAR LÜST STIFTUNG ▫ 2001 durch Herrn Prof. Dr. Reimar Lüst errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung an der Jacobs University Bremen

ROBERT-LUTHER-STIFTUNG ▫ 2006 durch Herrn Prof. Dr. Karl Leo errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der Optoelektronik und Photonik an der TU Dresden ▫ Stiftungsvermögen ca. 680.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 10.000 Euro

STIFTUNG MAGIS ZUR FÖRDERUNG MOTIVIERTER SCHÜLER AUF CHRISTLICHER GRUNDLAGE ▫ Errichtet 2002 ▫ Förderung motivierter deutscher Schüler und Schülerinnen im Bereich der Gymnasien auf der Grundlage christlicher Wertvorstellungen ▫ Stiftungsvermögen ca. 920.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 18.000 Euro

FÖRDERSTIFTUNG DES GUSTAV MAHLER JUGENDORCHESTERS ▫ 1996 vom Gustav Mahler Jugendorchester errichtet ▫ Die Stiftung dient kulturellen Zwecken auf dem Gebiet der Musik, insbesondere der Förderung des musikalischen Nachwuchses

MAKA STIFTUNG ▫ 2017 errichtet ▫ Förderung von Natur-, Umwelt- und Tierschutz, Kunst und Kultur sowie des Denkmalschutzes, der Jugend- und Altenhilfe sowie von Bildung und Erziehung

MALISA STIFTUNG ▫ 2016 durch Maria und Elisabeth Furtwängler errichtet ▫ Förderung der Gleichberechtigung von Frauen und Mädchen und der Überwindung von geschlechtsspezifischen Formen der Diskriminierung, insbesondere durch Vernetzung und Durchführung von Projekten zu Geschlechterdarstellungen in den Medien
📞 www.malisastiftung.org

MANKE-FÖRDERSTIFTUNG HENSTEDT-ULZBURG ▫ 2014 durch die Eheleute Monika und Volker Manke errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung sowie von Erziehung, Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe, insbesondere auf dem Gebiet der Wirtschaftswissenschaften und Naturwissenschaften. Die Förderung soll vor allem Schülern und Studenten aus Henstedt-Ulzburg zugutekommen.

STIFTUNG NATIONALTHEATER MANNHEIM ▫ 2001 errichtet ▫ Finanzielle Förderung von Projekten und Maßnahmen des Theaters, die über den normalen Spielbetrieb hinausgehen, sowie Maßnahmen zur Verbesserung der Infrastruktur und die Förderung des künstlerischen Theaternachwuchses

STIFTUNG MARIENHEIM ▫ 2013 durch den Verein Marienheim errichtet ▫ Förderung der Jugend-, Familien- und Altenhilfe, Unterstützung hilfsbedürftiger Personen, Förderung des Schutzes von Ehe und Familie ▫ Stiftungsvermögen 50.000 Euro

VEREIN MARIENHEIM ▫ Errichtet 1878 ▫ Förderung der Jugend-, Familien- und Altenhilfe, Unterstützung hilfsbedürftiger Personen, Förderung des Schutzes von Ehe und Familie

MARKELSTIFTUNG ▫ 1920 vom Chemiker Dr. Karl Emil Markel errichtet ▫ Die Stiftung macht sich zur Pflicht, ihre Mittel ausschließlich nach Begabung, Würdigkeit und Bedürftigkeit zu vergeben, um eine angemessene körperliche und geistige Erziehung zu ermöglichen ▫ Stiftungsvermögen ca. 700.000 Euro
📞 www.markelstiftung.de

ANDREA UND KLAUS-DIETER MAUBACH-STIFTUNG ▫ 2009 durch die Eheleute Andrea Maubach-Koberg und Prof. Dr. Klaus-Dieter Maubach errichtet ▫ Förderung mildtätiger Zwecke, des Wohlfahrtswesens, der Jugend- und Altenhilfe, des Schutzes von Ehe und Familie sowie Förderung von Wissenschaft und Bildung ▫ Stiftungsvermögen ca. 400.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 10.000 Euro

MC CLOY-STIPENDIENSTIFTUNG ▫ 1992 durch die Daimler-Benz AG, Deutsche Bank AG, Dr. Kurt A. Körber, McKinsey & Co., Ruhrgas AG und Volkswagen AG errichtet ▫ Förderung der Ausbildung von hervorragenden ausgewiesenen deutschen akademischen Nachwuchskräften an der Harvard University ▫ Stiftungsvermögen ca. 1,2 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 26.000 Euro

STIFTUNG MEDIENKOMPETENZ FORUM SÜDWEST (MKFS) ▫ Errichtet im Jahr 2000 von den Medienanstalten aus Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg sowie dem Südwestrundfunk ▫ Forum, das die Förderung der Medienkompetenz fokussiert, intensiviert und die verschiedensten Institutionen auf diesem Gebiet zusammenführt. Ziel ist, praxisnah Wissen und einen reflektierten Umgang mit der Fülle des Medienangebots zu vermitteln
📞 www.mkfs.de

STIFTUNG VAN MEETEREN ▫ 1980 von Herrn Udo van Meeteren errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung, sozialer, karitativer Zwecke, der öffentlichen Gesundheitspflege sowie der Jugend- und Altenhilfe u.a. ▫ Stiftungsvermögen ca. 74 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 1 Mio. Euro

MARTHA MEISE STIFTUNG AN DER HOCHSCHULE FÜR MUSIK SAAR ▫ 2001 durch die Hochschule für Musik Saar errichtet ▫ Förderung von Lehre und Studium an der Hochschule für Musik Saar ▫ Stiftungsvermögen ca. 480.000 Euro

DR. KURT UND IRMGARD MEISTER-STIFTUNG ▫ 1995 von Frau Irmgard Meister errichtet ▫ Förderung der medizinischen Wissenschaft und Forschung, vorzugsweise der Genforschung ▫ Stiftungsvermögen 1,3 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen 25.000 Euro

MENSCHEN FÜR FRIEDEN – FRIEDEN FÜR MENSCHEN FOUNDATION ▫ 2019 durch Herrn Ernst Prost als Stiftungsfonds in Trägerschaft der Ernst Prost Stiftung errichtet ▫ Zweck der Stiftung ist die Förderung von friedensstiftenden und friedenserhaltenden Projekten, Maßnahmen und Aktivitäten ▫ Stiftungsvermögen 500.000 Euro

STIFTUNG METALL UNTERWESER ▫ 2000 durch den Metall Unterweser Verband der Metall- und Elektroindustrie errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur sowie Denkmalschutz und Denkmalpflege an der Jacobs University Bremen

MIELE-STIFTUNG ▫ 1974 von den Gesellschaftern der Miele & Cie. KG errichtet
▫ Jugend- und Kulturförderung im Raum Gütersloh ▫ Stiftungsvermögen ca. 2,5 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 100.000 Euro

MINERVA-STIFTUNG GESELLSCHAFT FÜR DIE FORSCHUNG MBH ▫ Errichtet 2012 ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung

STIFTUNG MITEINANDER ▫ 2013 durch den „Miteinander arbeiten und leben – Verein zur Förderung von Arbeits- und Lebensstätten für Menschen mit Behinderungen e.V.“ sowie der „Miteinander Gemeinnützige Gesellschaft mbH“ errichtet ▫ Förderung für Menschen mit Behinderung, insbesondere die Schaffung und Erhaltung lebensbegleitender Wohnräume und angepasster Arbeitsplätze

STIFTUNG MITEINANDER LEBEN
▫ 2006 durch Freunde und Förderer des Vereins „miteinander leben e.V.“ errichtet
▫ Förderung von Projekten zur Integration körper- und mehrfachbehinderter Menschen im Raum Köln ▫ Stiftungsvermögen ca. 400.000 Euro
📞 www.stiftung-miteinander-leben.de

MOBBING STOPPEN, KINDER STÄRKEN – STIFTUNG GEGEN MOBBING UND CYBERMOBBING ▫ 2018 durch Tom Lehel errichtet ▫ (Cyber-)Mobbing ist ein wachsendes gravierendes gesellschaftliches Problem. Die Förderung von Präventionsarbeit, Aufklärung und Unterstützung der betroffenen Kinder und Jugendlichen sind zentrale Anliegen der Stiftung
📞 www.du-doof.org

PAULA MODERSOHN-BECKER-STIFTUNG ▫ 1979 durch Frau Tille Modersohn errichtet ▫ Förderung der Kunst von Paula Modersohn-Becker
📞 www.pmb-stiftung.de

DR. MÖLLENKAMP-STIFTUNG ▫ Errichtet 2002 ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der lateinamerikanischen Literaturen und Kultur sowie der indigenen Sprachen ▫ Stiftungsvermögen ca. 350.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 10.000 Euro

MARGA UND KURT MÖLLGAARD-STIFTUNG ▫ 1987 durch testamentarische Verfügung von Marga und Kurt Möllgaard errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung sowie die Förderung der Erziehung und der Volks- und Berufsbildung ▫ Stiftungsvermögen ca. 15 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 300.000 Euro

GRAF VON MONTGELAS-STIFTUNG
▫ 2011 durch Rudolf Konrad Graf von Montgelas errichtet ▫ Pflege des materiellen und geistigen Erbes des Ministers Montgelas und dessen Vor- und Nachfahren sowie die Verbreitung der Kenntnis über deren Leben und Werk. Der Stiftungszweck wird insbesondere durch Unterhalt und Verwertung der zum Teil unter Denkmalschutz stehenden Immobilien in Eggkofen verwirklicht.

MORI-ÔGAI-GEDENKFONDS ▫ 1993 vom Land Berlin in deutsch-japanischer Zusammenarbeit gegründet ▫ Förderung der Forschung zur Person und Werken des japanischen Dichters, Übersetzers und Arztes Mori Ôgai, Erforschung/Vermittlung der japanischen Literatur ▫ Stiftungsvermögen ca. 300.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 7.000 Euro
📞 <https://www.iaaw.huberlin.de/de/region/ostasien/seminar/mori/mori-ogai-gedenkfonds>

PHILIP MORRIS STIFTUNG ▫ Errichtet 1988 ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung, insb. durch Unterstützung von Projekten im Themenfeld „Mensch und Zukunftswandel“. Förderung von Projekten, die Strategien zur Bewältigung der permanenten Veränderungen entwickeln und umsetzen. Auf Basis neuer wissenschaftlicher oder technischer Entwicklungen sollen sie Vermittlungsarbeit leisten, um die Gesellschaft auf kommenden Wandel vorzubereiten
📞 www.philipmorris-stiftung.de

PROF. DR.-ING. ERICH MÜLLER-STIFTUNG ▫ 1961 als erste Treuhandstiftung im Stifterverband errichtet ▫ Förderung befähigter technisch-akademischer Nachwuchskräfte durch Gewährung von Studienbeihilfen ▫ Stiftungsvermögen 1,6 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen 40.000 Euro
📞 www.erich-mueller-stiftung.de

WERNER UND GERTRUD MÜLLER-STIFTUNG ZUR FÖRDERUNG DER DIABETESFORSCHUNG ▫ 1989 durch testamentarische Verfügung von Gertrud Müller errichtet ▫ Förderung der Diabetesforschung ▫ Stiftungsvermögen 530.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen 20.000 Euro

MANFRED UND URSULA MÜLLER-STIFTUNG ▫ 1990 durch die Eheleute Manfred und Ursula Müller errichtet
▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung, insbesondere auf dem Gebiet unkonventioneller Heilverfahren und von Kunst und Kultur im Großraum Ruhrgebiet
▫ Stiftungsvermögen 1,6 Mio. Euro
▫ Jährliches Fördervolumen 20.000 Euro

MÜLLER-REITZ-STIFTUNG ▫ 1968 durch die Eheleute Otto und Käthe Müller errichtet
▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung sowie der Bildung auf dem Gebiet des naturwissenschaftlichen Unterrichts
▫ Stiftungsvermögen ca. 1,2 Mio. Euro
▫ Jährliches Fördervolumen ca. 30.000 Euro

MÜNCHENER UNIVERSITÄTS-GESELLSCHAFT ▫ Errichtet 1922 ▫ Beratung und Unterstützung der Ludwig-Maximilians-Universität München, insbesondere die Förderung der wissenschaftlichen Forschungs- und Lehraufgaben der Universität und ihrer Angehörigen ▫ Jährliches Fördervolumen 750.000 Euro
📞 www.unigesellschaft.de

STIFTUNG MÜNCHNER HOFKANTOREI
▫ Errichtet 2010 ▫ Förderung der Kunst und Kultur. Unterstützung der Konzerte der Münchner Hofkantorei sowie damit verbundener Aktivitäten
📞 www.hofkantorei.de/stiftung

MÜNCHNER SPARKASSEN-ALTENHILFE STIFTUNG DER STADTPARKASSE MÜNCHEN
▫ 1968 von der Stadtparkasse München als Münchner Sparkassen-Altenhilfe Stiftung errichtet ▫ Förderung der Errichtung und Unterhaltung von Altenwohnheimen, Alters- und Pflegeheimen für Münchner Bürgerinnen und Bürger und die Förderung von Pflege-, Versorgungs-, Besuchs- und Betreuungsleistungen sowie von Beratungsstellen für alte und hilfsbedürftige Menschen
▫ Stiftungsvermögen ca. 14,6 Mio. Euro

MYANMAR STIFTUNG ▫ 2000 errichtet durch Jürgen von Jordan ▫ Förderung von Projekten der Jugendhilfe und der öffentlichen Gesundheitspflege. Wirkungsbereich der Stiftung ist Myanmar
📞 www.myanmar-stiftung.de

STIFTUNG DES VEREINS DER FREUNDE DER NATIONALGALERIE FÜR ZEITGENÖSSISCHE KUNST ▫ 2005 durch den Verein der Freunde der Nationalgalerie für zeitgenössische Kunst errichtet ▫ Förderung von zeitgenössischer Kunst und Kultur, vor allem durch den Erwerb von Kunstwerken, die der Sammlung der Nationalgalerie als Dauerleihgabe zur Verfügung gestellt werden
📞 www.vfn-stiftung.org

ERLEBNISZENTRUM NATURGEWALTEN SYLT gGMBH ▫ 2009 gegründet
▫ Die Erlebniszentrum Naturgewalten Sylt gGmbH ist Trägerin und Betreiberin der Einrichtung. Einzige Gesellschafterin ist die Gemeinde List. 11,5 Mio. Euro hatte die Errichtung vor knapp zehn Jahren gekostet. Das Erlebniszentrum Naturgewalten Sylt ist ein einzigartiges Kooperationsprojekt aus vielen, auch international agierenden Umwelt-, Natur- und Tierschutzorganisationen. Geschäftsführer ist Dr. Matthias Strasser.

NATUR UND MEDIZIN E.V. FÖRDERGEMEINSCHAFT DER KARL UND VERONICA CARSTENS-STIFTUNG
▫ 1983 durch den damaligen Bundespräsidenten Karl Carstens und seine Ehefrau Dr. Veronica Carstens errichtet ▫ Förderung der Stiftungsarbeit sowie Aufklärung der Bevölkerung über Nutzen und Anwendung von Naturheilkunde und Homöopathie
▫ Sondervereinsvermögen 15 Mio. Euro
▫ Jährliches Fördervolumen ca. 1 Mio. Euro
📞 www.naturundmedizin.de

NATURSCHUTZSTIFTUNG VAN MEETEREN
▫ 1990 durch die Stiftung van Meeteren errichtet ▫ Förderung von Natur- und Landschaftsschutz ▫ Stiftungsvermögen ca. 200.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 25.000 Euro

STIFTUNG ARCHIV, FORUM UND MUSEUM ZUR GESCHICHTE DES NATURSCHUTZES IN DEUTSCHLAND AUF SCHLOSS DRACHENBURG ▫ Errichtet 1996 ▫ Aufgabe der Stiftung Naturschutzgeschichte ist es, die Geschichte des Naturschutzes in Deutschland zu dokumentieren, wissenschaftlich zu erforschen und darzustellen.

MARIA NEUERBURG-STIFTUNG ▫ 1999 durch Frau Maria Neuerburg errichtet
▫ Förderung von Einrichtungen, die sich im mildtätigen Bereich engagieren ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 20.000 Euro

STIFTUNG NEUE SYNAGOGE BERLIN – CENTRUM JUDAICUM
▫ Jüdisch, berlinerisch, alt-neu. Wir sind ein Museum zur Entdeckung des jüdischen Berlin und seiner Geschichte am authentischen Ort, ein Kommunikationsforum für ehemalige Berliner/-innen und ihre Familien, ein Lernort, der Erinnern und Reflexion ins Heute mitnimmt, ein Speicher für historische Archivquellen und ein internationaler Gedächtnisort ▫ Stiftungsvermögen 8,5 Mio. Euro
📞 www.centrumjudaicum.de

KARIN UND RUDOLF NEUGEBAUER STIFTUNG ▫ 2008 vom Ehepaar Karin und Rudolf Neugebauer errichtet
▫ Förderung der außerschulischen Bildung von Schülerinnen und Schülern im Raum Hannover sowie die Unterstützung von Studentinnen und Studenten ▫ Stiftungsvermögen 120.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 15.000 Euro

STIFTUNG ZUR FÖRDERUNG JUNGER NEUROWISSENSCHAFTLER ▫ 1999 durch Prof. Dr. Klaus Felgenhauer errichtet ▫ Förderung von Nachwuchswissenschaftlern auf dem Gebiet der klinischen, neurobiologisch orientierten Forschung ▫ Stiftungsvermögen 1,35 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen 15.000 Euro

STIFTUNG ZUR FÖRDERUNG DER NIERENFORSCHUNG ▫ 2001 durch die Eheleute Prof. Dr. med. Udo Helmchen und Dr. med. Ulrike Helmchen sowie die Eheleute Prof. Dr. med. Rolf A. K. Stahl und Gabriele Stahl errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung zu Nierenkrankheiten mit dem Ziel, zur Verhütung des akuten und chronischen Nierenversagens beizutragen
▫ Stiftungsvermögen ca. 350.000 Euro
▫ Jährliches Fördervolumen 10.000 Euro

NORDAKADEMIE GEMEINNÜTZIGE AG HOCHSCHULE DER WIRTSCHAFT
▫ 1992 gegründet ▫ Die NORDAKADEMIE wird als gemeinnützige Einrichtung unmittelbar von den Unternehmen getragen. Im Fokus des Studienangebotes stehen duale Bachelorstudiengänge und berufsbegleitende Masterstudiengänge. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Diese sind u.a. die Förderung von Wissenschaft und Forschung und die Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung einschl. der Studentenhilfe. Das Studium an der NORDAKADEMIE geht über die Vermittlung des reinen Fachwissens hinaus und dient insb. auch der Persönlichkeitsentwicklung.
📞 www.nordakademie.de

NORDAKADEMIE-STIFTUNG
▫ 2017 errichtet. Zum Stiftungsvorstand sind Prof. Dr. Georg Plate und Prof. Dr. Daniel Graewe bestellt ▫ Förderung der Bereiche Wissenschaft und Forschung sowie Bildung und Kultur mit Schwerpunkt in Schleswig-Holstein und Hamburg ▫ Stiftungsvermögen ca. 5 Mio. Euro, davon 3 Mio. Euro als Verbrauchsvermögen
📞 www.nordakademie-stiftung.org

NYLAND-STIFTUNG ▫ 1955 durch Herrn Dr. Josef Winckler errichtet ▫ Förderung von Kunst und Kultur im Bereich der Literatur
📞 www.nyland.de

HANS-OELSCHLÄGER-STIFTUNG ▫ 2010 durch testamentarische Verfügung von Rosmarie Oelschläger errichtet ▫ Förderung von Volksbildung auf dem Gebiet der Pflege der deutschen Sprache ▫ Stiftungsvermögen 340.000 Euro

STIFTUNG DEUTSCHE KULTUR IM ÖSTLICHEN EUROPA (OKR) ▫ Errichtet 1975, ging hervor aus dem Ostdeutschen Kulturrat e.V., der 1950 gegründet wurde
▫ Dient der Verwirklichung der in § 96 des Bundesvertriebenen- und Flüchtlingsgesetzes genannten überregionalen kulturellen Aufgaben

STIFTUNG OMNIBUS ▫ 2010 durch die Dittmeier Versicherungsmakler GmbH errichtet ▫ Förderung von Bildung, Kunst und Kultur, Jugendhilfe, Umweltschutz, Entwicklungshilfe, öffentliche Gesundheits- und Wohlfahrtspflege, kirchliche und mildtätige Zwecke u.a. ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 10.000 bis 20.000 Euro

ALFRED FREIHERR VON OPPENHEIM-STIFTUNG ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFTEN ▫ 1989 durch die Familie Alfred Freiherr von Oppenheim errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung, Bildung und Erziehung sowie Völkerverständigung ▫ Stiftungsvermögen ca. 5 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 60.000 Euro

SAL. OPPENHEIM-STIFTUNG ▫ 1989 durch das Bankhaus Sal. Oppenheim jr. & Cie. KGaA errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung, Bildung und Erziehung sowie Kunst und Kultur
▫ Stiftungsvermögen ca. 2,9 Mio. Euro
▫ Jährliches Fördervolumen ca. 70.000 Euro

WALTER-OPPENHOFF-STIFTUNG ▫ 1996 durch die Initiative der Kölner Partner der Sozietät Oppenhoff & Rädler errichtet
▫ Förderung der Rechtswissenschaften, Unterstützung deutscher Nachwuchswissenschaftler/innen beim Erwerb fachlicher Zusatzqualifikationen in den USA ▫ Stiftungsvermögen ca. 230.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 8.000 Euro

DRS. GRAUTE UND GRAUTE-OPPERMANN-STIFTUNG ▫ 2000 durch die Eheleute Dr. med. Paul Graute und Dr. med. Irm Graute-Oppermann errichtet
▫ Förderung der Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der interdisziplinären Medizin ▫ Stiftungsvermögen ca. 1,8 Mio. Euro
▫ Jährliches Fördervolumen 35.000 Euro

STIFTUNG ZUR FÖRDERUNG DER KARAJAN-AKADEMIE ▫ 2000 durch die Karajan-Akademie der Berliner Philharmoniker e.V. errichtet ▫ Förderung der Karajan-Akademie der Berliner Philharmoniker e.V. ▫ Stiftungsvermögen 650.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen 30.000 Euro

DR. MARIJA ORLOVIC STIFTUNG FÜR MEDIZINISCHE FORSCHUNG ▫ 2009 durch Frau Dr. Marija Orlovic errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung im medizinischen Bereich ▫ Stiftungsvermögen ca. 300.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 10.000 Euro

STIFTUNG FÜR ANGEWANDTE WISSENSCHAFTEN OSNABRÜCK ▫ 2009 durch die Hochschule Osnabrück errichtet ▫ Förderung der angewandten Wissenschaften, Bildung und Erziehung durch Verbesserung von Lehre und Studienbedingungen an der Hochschule Osnabrück

DEUTSCHE OSTEOLOGIE STIFTUNG ▫ 2008 durch Prof. Dr. med. Helmut W. Minne und Dr. med. Michael Pfeifer errichtet ▫ Förderung der Wissenschaft und Forschung sowie der öffentlichen Gesundheitspflege auf dem Gebiet der Osteologie ▫ Stiftungsvermögen ca. 170.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 10.000 Euro

STIFTUNG NATURSCHUTZ OSTFRIESLAND ▫ 1992 durch testamentarische Verfügung von Herta und Kurt Johannsen errichtet ▫ Förderung von wissenschaftlichen und kulturellen Aufgaben des Naturschutzes, Kauf und Unterhaltung für den Naturschutz wertvoller Flächen

OTT-WIEL-STIFTUNG PRO JUVENTUTE ▫ 2007 durch die Eheleute Marianne Ott, geb. Wiel, und Dr. Gerhard Ott errichtet ▫ Förderung von Bildung und Erziehung, der Jugendhilfe, der Völkerverständigung sowie mildtätiger Zwecke. Die Stiftung unterstützt besonders bedürftige und/oder förderungswürdige Kinder und Jugendliche im In- und Ausland ▫ Stiftungsvermögen ca. 360.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 6.000 Euro

ILSE PALM-STIFTUNG ▫ 1998 durch testamentarische Verfügung von Ilse Palm errichtet ▫ Förderung der Augenheilkunde und Musikwissenschaft ▫ Stiftungsvermögen 1,3 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen 40.000 Euro

PANGUANA STIFTUNG ▫ 2014 von Frau Prof. h.c. Dr. Juliane Diller errichtet ▫ Unterstützung, Organisation, Durchführung und Veröffentlichung von wissenschaftlichen Studien im Naturschutzgebiet Panguana (Peru) und dessen Umgebung; Vergrößerung durch Ankauf von umliegenden Geländen. Förderung des Naturschutzes und von Maßnahmen zum Schutz und zur Erforschung des dortigen Ökosystems www.panguana.de

PASSAUER UNIVERSITÄTSSTIFTUNG ▫ Errichtet 1994 ▫ Förderung der Aufgaben und Ziele der Universität Passau, insbesondere in Forschung und Lehre, Unterstützung einzelner Forschungsprojekte

PETRY-STIFTUNG FÜR ERZIEHUNG UND BILDUNG ▫ 2002 durch die Geschwister Gabriele Petry und Petra Kühlen errichtet ▫ Förderung der Bildung von Kindern und Jugendlichen, die von seelischer Behinderung oder Verwahrlosung bedroht oder betroffen sind ▫ Stiftungsvermögen ca. 420.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 10.000 Euro

THEODOR PFIZER STIFTUNG ▫ Errichtet 1994 ▫ Förderung von Wissenschaft und Bildung ▫ Stiftungsvermögen 10,7 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen 150.000 Euro

PFLEGEDANK-STIFTUNG WINFRIED WIENDL ▫ 2018 von Herrn Winfried Wiendl errichtet ▫ Beitrag zur Sicherung der Pflege älterer und pflegebedürftiger Menschen. Förderung von Maßnahmen, die die wertvolle Arbeit von Pflegekräften anerkennen und dazu dienen, mehr junge Menschen für dieses wichtige Berufsbild zu begeistern www.pflegedank-stiftung.de

STIPENDIENSTIFTUNG PHYSIK UND MATHEMATIK ▫ 1964 von Herrn Clemens Plassmann errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung auf den Gebieten der Physik und Mathematik ▫ Stiftungsvermögen 860.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen 12.000 Euro

GEORG-PLATE-STIFTUNG ▫ 2014 durch Herrn Georg Plate errichtet ▫ Förderung von Maßnahmen und Projekten in den Bereichen Bildung/Ausbildung sowie Kunst und Kultur. Der Stiftungszweck wird verwirklicht durch Maßnahmen, die der Gruppe der sog. „benachteiligten Jugendlichen“ bessere Chancen auf ihrem Lebensweg eröffnen. Mit der Leitlinie „Die Stiftung hilft helfen“ sollen hierbei insbesondere Organisationen gefördert werden, die sich mit großem Einsatz und beispielhafter Kreativität in Bereichen engagieren, die dem Stiftungszweck zuzuordnen sind

BERNHARD UND URSULA PLETTNER-STIFTUNG ▫ 2001 durch testamentarische Verfügung der Eheleute Bernhard und Ursula Plettner errichtet ▫ Förderung von Hochschulen, insbesondere in den neuen Bundesländern und in Berlin durch Verbesserung der Ausstattung ihrer Bibliotheken ▫ Stiftungsvermögen ca. 4,5 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 100.000 Euro

ALFRED UND CLÄRE POTT-STIFTUNG ▫ 1966 durch testamentarische Verfügung von Cläre Pott errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft, Forschung, Kunst, Kultur, Denkmalschutz und -pflege, Erziehung, mildtätiger und kirchlicher Zwecke ▫ Stiftungsvermögen ca. 13 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen 250.000 bis 350.000 Euro

DR. GEORG MICHAEL PRAETORIUS STIFTUNG ▫ 2012 durch Frau Dr. Shashi Praetorius errichtet ▫ Förderung mildtätiger Zwecke, des öffentlichen Gesundheitswesens, der Bildung, Erziehung und Entwicklungszusammenarbeit sowie der Religion www.gmp-foundation.de

PRANA-STIFTUNG ▫ 2005 durch Herrn Harry Roels errichtet ▫ Förderung der öffentlichen Gesundheitspflege, Jugendhilfe, Erziehung, Volks- und Berufsbildung, Entwicklungszusammenarbeit, Wissenschaft und Forschung ▫ Stiftungsvermögen ca. 7,2 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 400.000 Euro

KURT UND KÄTHE PRESSEL-STIFTUNG ▫ 1995 durch die Eheleute Kurt und Käthe Pressel errichtet ▫ Förderung des Hospizdienstes am Alfried Krupp Krankenhaus in Essen ▫ Stiftungsvermögen 560.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen 15.000 Euro

STIFTUNG PREUSSEN IN WESTFALEN ▫ Gründung 1990, zum Stifterkreis gehören u. a. der Landschaftsverband Westfalen-Lippe, der Kreis Minden-Lübbecke und die Stadt Minden ▫ Sammlung, Bewahrung, Dokumentation und Erforschung der preußischen Geschichte und Kultur in Westfalen, Aufbau, Unterhaltung und Weiterentwicklung „LWL-Preußenmuseum Minden“ und „Netzwerk Preußen in Westfalen“ www.stiftung-preussen-in-westfalen.de

STIFTUNG PREUSSISCHE SEEHANDLUNG ▫ 1983 durch das Land Berlin errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung sowie die Förderung von Kunst und Kultur ▫ Stiftungsvermögen ca. 11 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 200.000 Euro www.stiftung-seehandlung.de

DR. PRITZSCHE-STIFTUNG ▫ 1991 durch Frau Prof. Anneliese Pritzsche errichtet ▫ Förderung der medizinisch-meteorologischen Wissenschaft und Forschung ▫ Stiftungsvermögen 1,4 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen 20.000 Euro

STIFTUNG PRO DONARE ▫ 2012 errichtet ▫ Hilfeleistung für benachteiligte Menschen, insbesondere für Kinder und Jugendliche. Förderung von Bildung und Erziehung, Jugendhilfe, Wohlfahrtswesen, Natur- und Umweltschutz sowie kirchlicher und mildtätiger Zwecke

ERNST PROST STIFTUNG ▫ 2010 durch Herrn Ernst Prost errichtet ▫ Förderung von sozial-karitativen, mildtätigen und gemeinnützigen Zwecken. Hilfe für den Einzelnen sowie Unterstützung von gemeinnützigen Projekten und Einrichtungen in den Bereichen öffentliches Gesundheitswesen und öffentliche Gesundheitspflege, Jugend- und Altenhilfe, Erziehung, Volks- und Berufsbildung, Wohlfahrtswesen, Hilfe für Verfolgte, Behinderte und Opfer von Straftaten, Verbraucherschutz und Kriminalprävention ▫ Stiftungsvermögen 601.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 350.000 Euro

ERNST PROST FOUNDATION FOR AFRICA ▫ 2015 durch Herrn Ernst Prost als Stiftungsfonds in Trägerschaft der Ernst Prost Stiftung errichtet ▫ Stiftungszweck ist die Förderung von Bildung und Erziehung, Entwicklungszusammenarbeit, Völkerverständigung sowie die Förderung von mildtätigen Zwecken in den Ländern Afrikas ▫ Stiftungsvermögen 500.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 250.000 Euro

PSD BANK-STIFTUNG „L(I)EBENSWERT“ ▫ 2012 durch die PSD Bank RheinNeckarSaar eG errichtet ▫ Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens, der Jugend- und Altenhilfe, Bildung sowie des Wohlfahrtswesens ▫ Stiftungsvermögen ca. 560.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 400.000 Euro

STIFTUNG ZUR FÖRDERUNG DER PSYCHOANALYSE ▫ 1996 durch Frau Prof. Dr. Christa Rohde-Dachser errichtet ▫ Förderung von wissenschaftlichen Zwecken, vor allem der Förderung von Forschung und der Aus- und Weiterbildung in der Psychoanalyse ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 90.000 Euro

STIFTUNG DER DEUTSCHEN PSYCHOANALYTISCHEN GESELLSCHAFT ▫ 2005 durch die Deutsche Psychoanalytische Gesellschaft errichtet ▫ Förderung der Erziehung, der Volks- und Berufsbildung, der Studentenhilfe sowie von Wissenschaft und Forschung ▫ Stiftungsvermögen ca. 100.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen 80.000 Euro www.dpg-psa.de/Stiftung_der_DPG.html

STIFTUNG ZUR FÖRDERUNG DER UNIVERSITÄREN PSYCHOANALYSE ▫ 2009 durch Frau Prof. Dr. Christa Rohde-Dachser errichtet ▫ Förderung von Forschung und der Aus- und Weiterbildung in der Psychoanalyse, insbesondere an der International Psychoanalytic University, Berlin ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 600.000 Euro

PWC-STIFTUNG ▫ 2002 durch die Führungskräfte der Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsgesellschaft PwC Deutsche Revision AG errichtet ▫ Förderung von Bildung, Erziehung, Kunst und Kultur, Völkerverständigung, Jugendhilfe, Vermittlung kultureller Bildung an Kinder und Jugendliche ▫ Stiftungsvermögen 8 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 1 Mio. Euro www.pwc-stiftung.de

STIFTUNG „QUALITÄT IN STUDIUM UND LEHRE“ AN DER FACHHOCHSCHULE MÜNSTER ▫ 2007 durch die Fachhochschule Münster errichtet ▫ Förderung der Bildung durch Verbesserung der Lehre und der Studienbedingungen ▫ Stiftungsvermögen 2,8 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 50.000 Euro

STIFTUNG FÜR QUANTENLOGISCHE MEDIZIN ▫ Errichtet 2008 ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der Medizin, der Erziehung, Bildung und des öffentlichen Gesundheitswesens

QUISTORP-STIFTUNG ▫ 1990 durch Alexandra Gräfin Lambsdorff, geb. von Quistorp, errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung, insb. an der Universität Rostock ▫ Stiftungsvermögen ca. 260.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 16.000 Euro

RAHN-QUADE-STIFTUNG ▫ 2008 durch die Eheleute Gunter Rahn und Christel Rahn, geb. Quade, errichtet ▫ Förderung der Wissenschaft und Forschung sowie der Erziehung, Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe ▫ Stiftungsvermögen ca. 1,4 Mio. Euro

RANDSTAD STIFTUNG ▫ 2005 durch die Randstad Deutschland GmbH & Co. KG errichtet ▫ Förderung von Bildung, Erziehung, Wissenschaft und Forschung ▫ Stiftungsvermögen 900.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen bis zu 250.000 Euro www.randstad-stiftung.de

RASSFELD-STIFTUNG ▫ 2011 durch Frau Ursula Riegel errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung, öffentlichem Gesundheitswesen, öffentlicher Gesundheitspflege sowie mildtätigen Zwecken

ROBERT-UND-RENAE-RATH-STIFTUNG ▫ Errichtet 1994 ▫ Förderung sozialer Zwecke sowie von Kunst und Kultur. Der Stiftungszweck wird insbesondere durch die Unterstützung des Naemi-Wilke-Stiftes und des Asociación de Ayuda Social de la Comunidad Alemana verwirklicht.

ALEXANDER RAVE-STIFTUNG IM INSTITUT FÜR AUSLANDSBEZIEHUNGEN ▫ 2003 durch testamentarische Verfügung von Herrn Alexander Rave errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur, Aus- und Fortbildung, des Heimatgedankens ▫ Stiftungsvermögen 2,9 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen 110.000 Euro www.ifa.de/kunst/kunstfoerderung/rave-stipendien.html

RECONSTRUCTING WOMEN INTERNATIONAL ▫ Errichtet 2009 ▫ Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens, der Bildung, internationalen Gesinnung und Völkerverständigung, der Gleichberechtigung von Frauen und Männern www.reconstructingwomen.eu

MAX UWE REDLER STIFTUNG ▫ 2007 durch testamentarische Verfügung von Herrn Max Uwe Redler errichtet ▫ Förderung von Geisteswissenschaften auf dem Gebiet der Philosophie und Sozialethik ▫ Stiftungsvermögen 2,9 Mio. Euro www.redler-stiftung.de

DR. REISSNER-STIFTUNG ▫ 1987 durch Frau Carola Reissner errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung, Unterstützung der internationalen Wissenschaftsbeziehungen von Institutionen im Ruhrgebiet

BERND-RENDEL-STIFTUNG ▫ 1993 durch Herrn Prof. Dr. Klaus Rother errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung im Bereich Geologie und angrenzender Fachgebiete ▫ Stiftungsvermögen ca. 400.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 4.000 Euro

STIFTUNG REPORTER OHNE GRENZEN, INITIATIVE DER HELGA MÄRTHESHEIMER

▫ Errichtet 2008 ▫ Förderung der Verteidigung der Menschenrechte, insbesondere der Pressefreiheit ▫ Stiftungsvermögen ca. 650.000 Euro

JÜRGEN UND FATME REUNING-STIFTUNG

▫ 2015 von Jürgen und Fatme Reuning errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung, der Jugendhilfe, der Erziehung, Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe, des Wohlfahrtswesens sowie des Tierschutzes ▫ Stiftungsvermögen 1 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 20.000 Euro

HELGA UND EDZARD REUTER-STIFTUNG

▫ Durch die Eheleute Helga und Edzard Reuter errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung, internationaler Gesinnung und Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens, Stiftungspreise für herausragende Leistungen auf dem Gebiet der Integrationsförderung ▫ Stiftungsvermögen ca. 2,5 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 30.000 Euro

WISSENSCHAFTSSTIFTUNG ERNST REUTER

▫ 1980 durch das Land Berlin und das Wissenschaftskolleg zu Berlin e.V. errichtet ▫ Förderung des Wissenschaftskollegs zu Berlin e.V. ▫ Stiftungsvermögen 2,1 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen 28.000 Euro
📞 www.wiko-berlin.de

REUTER'SCHE STIFTUNG

▫ 1999 durch die Eheleute Emilie und Kurt G. Reuter errichtet ▫ Förderung der Bildung von hochbegabten jungen Schüler(inne)n auf naturwissenschaftlichem oder technisch-wissenschaftlichem Gebiet

STIFTUNG DER LBBW RHEINLAND-PFALZ BANK

▫ 1983 durch die Landesbank Rheinland-Pfalz errichtet ▫ Förderung von überregionalen, wissenschaftlichen, kulturellen und karitativen Projekten ▫ Stiftungsvermögen 2,57 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen 20.000 Euro

BILDUNGSSTIFTUNG RHENANIA FREIBURG

▫ 2006 von Mitgliedern des Corps Rhenania Freiburg gegründet ▫ Förderung der Bildung und Wissenschaft sowie Unterstützung besonders befähigter und bedürftiger Studenten der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg ▫ Stiftungsvermögen ca. 500.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 5.000 Euro
📞 www.bildungsstiftung-rhenania.de

RIAS BERLIN KOMMISSION ▫ 1992 durch das Abkommen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und den Vereinigten Staaten von Amerika errichtet ▫ Förderung der deutsch-amerikanischen Völkerverständigung im Rundfunkwesen und von Austauschprogrammen für Rundfunkfachleute ▫ Stiftungsvermögen 10,2 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen 200.000 Euro
📞 www.riasberlinkommission.de

RICHTER-GRAU-STIFTUNG ▫ 2011 durch Frau Ursula Richter errichtet ▫ Unterstützung älterer Menschen und von Personen, die sich um die Pflege älterer Menschen zuhause, in Krankenhäusern, Altenheimen etc. kümmern ▫ Stiftungsvermögen ca. 810.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 5.000 Euro

DR. ERICH RITTER-STIFTUNG ▫ 1971 durch testamentarische Verfügung von Dr. Erich Helmut Gottfried Ritter errichtet ▫ Förderung der Forschung auf dem physikalischen Gebiet ▫ Stiftungsvermögen ca. 1,7 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 35.000 Euro

OTTO-RITTER-STIFTUNG ▫ 1992 durch die Eheleute Irmgard und Otto Ritter errichtet ▫ Förderung von Bildung in den Bereichen Naturwissenschaft und Technik ▫ Stiftungsvermögen ca. 260.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 5.000 Euro

SHAUL B. UND HILDE ROBINSOHN STIFTUNG

▫ 1997 durch testamentarische Verfügung von Hildegard Robinsohn errichtet ▫ Förderung des School for Life Germany e.V.; Unterhaltung der School for Life, Chiang Mai, ein Internat für Waisenkinder und Kinder aus schwierigsten, in jedem Fall extrem armen Verhältnissen
📞 www.school-for-life.org

SONJA RÖDER STIFTUNG – DEUTSCHE STIFTUNG FÜR TIERSCHUTZ

▫ 2008 durch Frau Sonja Röder errichtet ▫ Förderung des Tierschutzes

ROGAU-STIFTUNG

▫ Errichtet 1997 ▫ Förderung der Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet des Natur- und Landschaftschutzes, der öffentlichen Gesundheitspflege, der Jugendpflege und -fürsorge sowie der Erziehung, Fort- und Berufsbildung; Unterstützung insbesondere von Projekten, Ausbildung sowie Forschungsvorhaben im Bereich des ökologischen Landbaus

BERNT ROHRER STIFTUNG ▫ 2011 errichtet durch Herrn Dr. Bernt W. Rohrer ▫ Förderung von Wissenschaft, Forschung und Bildung einschließlich der Studentenhilfe, von Kunst und Kultur sowie der Jugendhilfe

WALTER UND ILSE ROSE-STIFTUNG

▫ 2001 durch testamentarische Verfügung der Eheleute Walter und Ilse Rose errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung, Medizin (insbesondere Multiple Sklerose) sowie Seenotrettung ▫ Stiftungsvermögen ca. 15 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 400.000 Euro

STIFTUNG ROTARY CLUB BERLIN-SÜD

▫ 2003 durch den Rotary Club Berlin-Süd errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft, Forschung, Bildung, Erziehung, Kunst, Kultur, Völkerverständigung sowie Jugend- und Altenhilfe u.a. ▫ Stiftungsvermögen 330.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen 20.000 Euro
📞 www.rc-berlin-sued.de/stiftung

JOSEF UND MARTHA ROTTER-STIFTUNG

▫ 2000 durch Martha Rotter errichtet ▫ Förderung von Erziehung und Bildung sowie der Jugendpflege und Jugendfürsorge ▫ Stiftungsvermögen ca. 750.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 6.000 Euro

DR. WERNER UND HILTRUD RUDAT STIFTUNG

▫ 2014 durch testamentarische Verfügung der Eheleute Dr. Werner und Hiltrud Rudat errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur, Denkmalschutz, Völkerverständigung im ehemaligen Gebiet von Königsberg u.a. ▫ Stiftungsvermögen ca. 600.000 Euro

RÜHLING-STIFTUNG

▫ 2016 errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung insbesondere auf dem Gebiet der Augenheilkunde mit dem Schwerpunkt der Netzhauterkrankungen

FRANZ-UND-EVA-RUTZEN-STIFTUNG

▫ 1993 durch Herrn Franz Rutzen errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung auf den Gebieten der Archäologie, Bildung und Erziehung, Geschichte sowie Kunst- und Kulturgeschichte ▫ Stiftungsvermögen ca. 3,5 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 50.000 Euro

R+V STIFTUNG ▫ 2018 durch die R+V Versicherung errichtet ▫ In der genossenschaftlichen Tradition ihrer Stifterin möchte die R+V Stiftung vor allem Hilfe zur Selbsthilfe leisten. Sie engagiert sich im Hinblick auf die Zukunft für die Bildung der nachkommenden Generationen sowie die Förderung und Professionalisierung des Ehrenamts.

RWTÜV-STIFTUNG ▫ 2007 durch den RWTÜV e.V. errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung auf den Gebieten der Technik, Sicherheit und Umwelt ▫ Stiftungsvermögen 40,4 Prozent an der Aktaios Verwaltungs-GmbH, Essen ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 500.000 Euro
📞 www.rwtuevstiftung.de



WERNER SACK-STIFTUNG FÜR TUMORFORSCHUNG ▫ 1986 durch testamentarische Verfügung von Herrn Werner Sack errichtet ▫ Förderung der Medizinischen Forschung und Wissenschaft, insbesondere Tumorforschung im Raum Frankfurt am Main ▫ Stiftungsvermögen 200.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen 5.000 Euro

JAN SANDOW STIFTUNG

▫ 2015 durch testamentarische Verfügung von Frau Dr. Penka Popova errichtet ▫ Förderung der Jugendhilfe sowie der Erziehung und Volks- und Berufsbildung. Die Stiftung möchte eine Lernwerkstatt für die Kindertagesstätten Nordwest in Berlin errichten ▫ Stiftungsvermögen ca. 3,5 Mio. Euro

SAP-STIFTUNGSFONDS ▫ 1998 durch die SAP AG errichtet ▫ Förderung von Bildung, Wissenschaft und Forschung, Entwicklungshilfe, Natur- und Umweltschutz, Völkerverständigung, Mildtätigkeit, insb. im Ausland ▫ Stiftungsvermögen ca. 1 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 1,5 Mio. Euro

SAMMLUNG-DR.-GEORG-SCHÄFER-STIFTUNG

▫ 1997 durch Herrn Georg Schäfer, Herrn Fritz Schäfer und Frau Elisabeth Ritzmann errichtet ▫ Erhalt und Betreuung des der Stiftung gehörenden Bestandes an Gemälden und Graphiken aus der Sammlung Georg Schäfer
📞 www.museumgeorgschaefer.de

CHRISTA SCHÄFER-KIRN-STIFTUNG

▫ 2015 durch Frau Christa Schäfer-Kirn errichtet ▫ Förderung der Bildung und Erziehung, der Entwicklungszusammenarbeit, der Völkerverständigung sowie mildtätiger Zwecke in den Ländern Afrikas, insb. auf Madagaskar. Die Unterstützung soll vor allem dort lebenden Straßenkindern zugutekommen.

SCHAUENBURG-STIFTUNG

▫ 1986 durch Herrn Hans-Georg Schauenburg errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Bildung, insbesondere Technik-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften ▫ Stiftungsvermögen ca. 550.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 20.000 Euro

ROLAND UND ELFRIEDE SCHAUER-STIFTUNG

▫ 2008 durch die Eheleute Elfriede und Prof. Dr. med. Dipl.-Biochem. Roland Schauer errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der Glyko-Biochemie ▫ Stiftungsvermögen ca. 300.000 Euro

STIFTUNGSFONDS SCHERING AG STIFTUNG ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT UND DES WISSENSCHAFTLICHEN NACHWUCHSES

▫ 1971 durch die Schering AG errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung, auch in Form der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses ▫ Stiftungsvermögen ca. 553.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 20.000 Euro

SCHERING STIFTUNG ▫ 2002 durch die Schering AG errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft, Kultur, Jugend- und Altenhilfe, Gesundheitspflege, Bildung, Umwelt- und Tierschutz, Entwicklungshilfe und Völkerverständigung ▫ Stiftungsvermögen ca. 35 Mio. Euro
📞 www.scheringstiftung.de

SCHERPING-SCHULZE-STIFTUNG

▫ 2001 durch Anneliese Schulze errichtet ▫ Förderung von Kunst und Kultur, Pflege und Erhaltung von Kulturwerken sowie Denkmalpflege ▫ Stiftungsvermögen ca. 4 Mio. Euro

ROLF SCHILDMANN UND LUZIA BALSFULLAND STIFTUNG

▫ 2013 durch Frau Luzia Balsfulland errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der Medizin, insbesondere der Forschung auf dem Gebiet der Onkologie ▫ Stiftungsvermögen ca. 500.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 5.000 Euro

HERMANN UND LILLY SCHILLING-STIFTUNG FÜR MEDIZINISCHE FORSCHUNG

▫ 1970 von Frau Aloysia Schilling errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der Medizin, vornehmlich der Krebs- und Multiple Sklerose-Forschung ▫ Stiftungsvermögen ca. 30 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 1,8 Mio. Euro

A.F.W. SCHIMPER-STIFTUNG FÜR ÖKOLOGISCHE FORSCHUNGEN – GESTIFTET VON H. UND E. WALTER

▫ 2011 von H. und E. Walter errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der Ökologie, insb. in außereuropäischen Ländern, sowie der Globalökologie
📞 www.schimper-stiftung.uni-hohenheim.de

SIGRAM SCHINDLER-STIFTUNG

▫ 2006 von Herrn Prof. Dr. Ing. Sigram Schindler errichtet ▫ Förderung der Wissenschaft und Forschung sowie Bildung und Erziehung

KARL SCHLECHT STIFTUNG ▫ 1998 durch Prof. h.c. Senator h.c. Dipl.-Ing. Karl Schlecht errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung, Bildung und Erziehung, kultureller Zwecke und Umweltschutz
📞 www.karlschlechtstiftung.de

ERNA-SCHLEPPER-STIFTUNG ▫ 2006 von Herrn Dr. Otto Schlepper errichtet ▫ Förderung der staatsbürgerlichen Bildung ▫ Stiftungsvermögen ca. 240.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 3.500 Euro

HELENE SCHLÜTER-GIESE-STIFTUNG

▫ 1994 von Frau Helene Schlüter-Giese errichtet ▫ Förderung von Einrichtungen und Organisationen, die an Neurodermitis und Asthma erkrankte Kinder sowie bedürftige alte Menschen unterstützen ▫ Stiftungsvermögen ca. 200.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 4.000 Euro

SCHMIDT-GEDÄCHTNISSTIFTUNG

▫ 1966 von den Eheleuten Adolph und Margarete Schmidt errichtet ▫ Förderung der Völkerverständigung, Bildung, Pflege der deutsch-finnischen Beziehungen durch die Unterstützung der Deutschen Schule Helsinki ▫ Stiftungsvermögen ca. 120.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 10.000 Euro

RENATE UND KARLHEINZ SCHMIDT-STIFTUNG – STIFTUNG FÜR NATURWISSENSCHAFTLICHE GRUNDLAGENFORSCHUNG

▫ 2007 durch die Eheleute Renate und Dr. Karlheinz Schmidt errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung, insbesondere naturwissenschaftliche Grundlagenforschung ▫ Stiftungsvermögen ca. 138.000 Euro

CHRISTINE KATHARINA SCHMITZ-STIFTUNG

▫ 2012 durch testamentarische Verfügung von Christine Katharina Schmitz errichtet ▫ Förderung der Erforschung von Herzkrankheiten ▫ Stiftungsvermögen 450.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 4.000 Euro

HEINZ UND HILDEGARD SCHMÖLE STIFTUNG IN DÜSSELDORF

▫ 1992 durch Frau Hildegard Schmöle errichtet ▫ Förderung von Kunst und Kultur einschließlich des Denkmalschutzes in Düsseldorf, des Heimatgedankens sowie des traditionellen Brauchtums einschließlich des Karnevals in Düsseldorf, Jugend- und Altenhilfe, der Bildung sowie mildtätiger Zwecke

ERICH SCHNEIDER-STIFTUNG FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

▫ 1970 durch die Eheleute Erna und Erich Schneider errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung und des wissenschaftlichen Nachwuchses auf dem Gebiet der Wirtschaftswissenschaften ▫ Stiftungsvermögen ca. 256.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 4.000 Euro

**ERIKA UND EKMAR SCHOENE-
BERG-STIFTUNG** ▫ 1992 durch Frau Erika Schoeneberg errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft, Forschung, Bildung, Erziehung; Nachwuchsförderung auf juristischem, historischem und journalistischem Gebiet ▫ Stiftungsvermögen ca. 564.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 18.000 Euro

FAMILIE SCHÖNE STIFTUNG ▫ 2007 durch die Eheleute Rita und Dr.-Ing. Gerhard Schöne errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Bildung auf dem Gebiet der Ingenieurwissenschaften ▫ Stiftungsvermögen ca. 700.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 10.000 Euro

**DORIS UND REINHOLD SCHÖNWALD
STIFTUNG** ▫ 2017 durch die Halbgeschwister Doris und Reinhold Schönwald errichtet ▫ Die Stiftung engagiert sich im Bereich der Kinder-, Jugend- und Altenhilfe sowie für die Unterstützung hilfsbedürftiger Personen

SCHRAM-STIFTUNG ▫ 2000 durch Herrn Dr. Armin Schram errichtet ▫ Förderung der Grundlagenforschung auf dem Gebiet der Neurowissenschaften ▫ Stiftungsvermögen ca. 8,1 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen bis zu 400.000 Euro
📞 www.schram-stiftung.de

SCHÜTTING-STIFTUNG ▫ 2016 von der Handelskammer Bremen – IHK für Bremen und Bremerhaven gegründet ▫ Ziel ist, Bildung, Wissenschaft und Forschung im Land Bremen nachhaltig zu unterstützen, die Berufsorientierung in Schulen sowie Integration zu stärken und den Innovations-transfer von Wissenschaft und Wirtschaft zu fördern ▫ Stiftungsvermögen 5,5 Mio. Euro
📞 www.schuetting-stiftung.de

**BREMER SCHULOFFENSIVE
GEMEINNÜTZIGE STIFTUNG**
▫ Errichtet 2002 ▫ Förderung und Begleitung der Arbeit an Schulen im Lande Bremen zusätzlich und außerhalb der staatlichen Bildungsaufgabe ▫ Stiftungsvermögen ca. 1,8 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen 40.000 – 60.000 Euro
📞 www.bremer-schuloffensive.de

**PROFESSOR WERNER SCHULZE-
STIFTUNG ZUR FÖRDERUNG DER
PFLANZENBAUWISSENSCHAFTEN**
▫ 1985 durch Herrn Professor Werner Schulze errichtet ▫ Förderung junger Nachwuchswissenschaftler und des Bundesforschungsinstituts für Kulturpflanzen ▫ Stiftungsvermögen ca. 300.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 4.000 Euro

**REINHOLD UND ELISABETH SCHULZE-
STIFTUNG** ▫ 1998 durch die Eheleute Brigitte und Dietrich Braumann errichtet ▫ Förderung von Kunst und Kultur durch Pflege und Erhaltung von Kulturwerten sowie Denkmalpflege ▫ Stiftungsvermögen 5,5 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen 25.000 Euro

ERICH SCHUMANN-STIFTUNG ▫ 2006 durch Herrn Dr. h.c. Erich Schumann errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft, Mildtätigkeit und Kultur
▫ Stiftungsvermögen 1 Mio. Euro

**KARINA UND ERICH SCHUMANN-
STIFTUNG** ▫ 2001 durch Herrn Dr. h.c. Erich Schumann und den „Freundeskreis Rechtswissenschaft Verein zur Förderung der juristischen Ausbildung an der Universität Münster e.V.“ errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung in den Rechtswissenschaften, insbesondere Unterstützung der fachspezifischen Fremdsprachenausbildung an der Uni Münster
▫ Stiftungsvermögen ca. 4,75 Mio. Euro

SCHÜTT-STIFTUNG ▫ 2014 durch die Eheleute Ute Schütt und Dr. Helmut Risch errichtet ▫ Förderung des bürgerschaftlichen Engagements im Bereich von Mehrgenerationenprojekten, die der demografischen Entwicklung unserer Gesellschaft Rechnung tragen, insb. Förderung des Dialogs der Generationen innerhalb unserer Gesellschaft
▫ Stiftungsvermögen ca. 2 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen max. 50.000 Euro
📞 www.generationen-im-einklang.de

**EDUARD V. SCHWARTZKOPPEN-
STIFTUNG** ▫ 1978 durch Herrn Dr. Eduard von Schwartzkoppen errichtet ▫ Förderung der wissenschaftlichen Forschung, insbesondere der an den Instituten für internationales Recht der Max-Planck-Gesellschaft
▫ Stiftungsvermögen ca. 110.000 Euro
▫ Jährliches Fördervolumen 2.000 Euro

**HANS ALBRECHT UND DENISE SCHWARZ-
LIEBERMANN VON WAHLENDORF'SCHE-
STIFTUNG ZUR FÖRDERUNG DES
STUDIUMS DER ERKENNTNISFORMEN**
▫ 2012 durch testamentarische Verfügung von den Eheleuten Denise und Prof. Dr. Hans Albrecht Schwarz-Liebermann von Wahlendorf errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der Erkenntnisformen aller Wissensbereiche
▫ Stiftungsvermögen ca. 1,2 Mio. Euro
▫ Jährliches Fördervolumen ca. 10.000 Euro

SCHWARZ-SCHILLING-STIFTUNG ▫ 2003 durch Herrn Prof. Dr. Christian Schwarz-Schilling errichtet ▫ Förderung der internationalen Gesinnung, der Toleranz, Hilfe für Verfolgte, Flüchtlinge und Vertriebene, der Erziehung, Bildung, Entwicklungshilfe und Wissenschaft

SDK-STIFTUNG ▫ 2007 durch die SDK Süddeutsche Krankenversicherung a.G. errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung, Umweltschutz, Gesundheitswesen, Kunst und Kultur, Bildung und Erziehung sowie mildtätiger Zwecke ▫ Stiftungsvermögen ca. 50.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 70.000 Euro

**BUNDESSTIFTUNG ZUR AUFARBEITUNG
DER SED-DIKTATUR** ▫ 1998 vom Deutschen Bundestag errichtet ▫ Förderung von Projekten sowie eigene Beiträge zur Auseinandersetzung mit Ursachen, Geschichte und Folgen der kommunistischen Diktatur in DDR und SBZ ▫ Stiftungsvermögen 77 Mio. Euro
▫ Jährliches Fördervolumen 3,5 Mio. Euro
📞 www.bundesstiftung-aufarbeitung.de

STIFTUNG FÜR SEELISCHE GESUNDHEIT
▫ 2004 von der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde (DGPPN) errichtet ▫ Förderung der seelischen Gesundheit, Weiterentwicklung der Psychiatrie-Reform zur verbesserten Versorgung von psychisch kranken Menschen ▫ Stiftungsvermögen 940.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen 90.000 Euro
📞 www.seelischegesundheitsinfo.de

DIETER UND EDITH SEIDEL STIFTUNG
▫ 2005 durch Frau Edith Seidel errichtet ▫ Förderung der Altenhilfe ▫ Stiftungsvermögen ca. 1,4 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 50.000 Euro

**DOROTHEA UND GÜNTHER SELIGER-
STIFTUNG** ▫ 2005 durch die Eheleute Dr. Dorothea Hilgenberg-Seliger und Prof. Dr.-Ing. Günther Seliger errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft, Forschung, Kunst und Kultur, der Erziehung, der Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe
▫ Stiftungsvermögen 1,5 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 35.000 Euro

**STIFTUNG ZUR SICHERUNG DER QUALI-
TÄT DER LEHRE AM FB WIRTSCHAFT IN
DER STIFTUNG „QUALITÄT IN STUDIUM
UND LEHRE“** ▫ 2011 durch die Fachhochschule Münster errichtet ▫ Förderung von Bildung und Erziehung, insbesondere auf dem Gebiet der Lehre, am Fachbereich Wirtschaft der Fachhochschule Münster
▫ Stiftungsvermögen ca. 560.000 Euro

**DR. HELLA UND DIETER SIEKERMANN-
STIFTUNG** ▫ 2008 durch die Eheleute Dr. Hella und Dipl.-Kfm. Dieter Siekermann errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung, Jugend- und Altenhilfe, Kunst und Kultur, Denkmalschutz, Erziehung, Bildung, Natur- und Umweltschutz, Hilfe für politisch, rassistisch oder religiös Verfolgte, des Wohlfahrtswesens sowie Völkerverständigung und Entwicklungszusammenarbeit ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 40.000 Euro

**SIEVERT STIFTUNG FÜR WISSENSCHAFT
UND KULTUR** ▫ 2012 von Herrn Prof. Dr. Hans-Wolf Sievert errichtet ▫ Förderung von Forschung und Lehre, Bildung, Kunst und Kultur sowie der Völkerverständigung in der Stadt und Region Osnabrück, insbesondere an der Universität und Hochschule
▫ Stiftungsvermögen ca. 11,5 Mio. Euro
📞 www.sievert-stiftung.de

JAMES SIMON-STIFTUNG ▫ Errichtet 2006 ▫ Förderung von Kunst und Kultur sowie Förderung der Wohlfahrtspflege

**HERTA UND WILHELM SIMSON-
STIFTUNG** ▫ 2010 durch die Eheleute Herta und Prof. Dr. Wilhelm Simson errichtet ▫ Förderung mildtätiger Zwecke, öffentlicher Gesundheitspflege, Jugend- und Altenhilfe, Wissenschaft und Forschung, Bildung, Kunst und Kultur ▫ Stiftungsvermögen ca. 1 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 20.000 Euro

**ROMAN, MARGA UND MAREILLE
SOBEK STIFTUNG** ▫ 1994 testamentarisch errichtet ▫ Förderung der Gesundheitspflege, insb. Forschung zu Multipler Sklerose (MS), Verleihung von Forschungspreisen (u.a. den mit 100.000 Euro höchst dotierten Preis für MS-Forschung in Europa) und Unterstützung von DMSG-Institutionen
▫ Jährliches Fördervolumen 200.000 Euro

SONNENSTIFTUNG ▫ Errichtet 2014
▫ Förderung der Lebenshilfe für sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche, insb. auch mit körperlichen und geistigen Behinderungen ▫ Stiftungsvermögen 1 Mio. Euro
▫ Jährliches Fördervolumen ca. 20.000 Euro

**STIFTUNG SOZIALES MÜNCHEN
DER STADTPARKASSE MÜNCHEN**
▫ 2006 von der Stadtparkasse München errichtet ▫ Förderung von Projekten im mildtätigen Bereich und in der Wohlfahrtspflege sowie Unterstützung hilfsbedürftiger Münchner Bürgerinnen und Bürger. Die Stiftung möchte als Impulsgeber für soziales Engagement wirken sowie Hilfe zur Selbsthilfe vermitteln ▫ Stiftungsvermögen ca. 10,8 Mio. Euro

LOTHAR-SPÄTH-AWARD-STIFTUNG
▫ 2018 durch Dr.-Ing. E. h. Martin Herrenknecht errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung, insbesondere durch die Verleihung des Lothar-Späth-Awards in den Bundesländern Baden-Württemberg und Thüringen ▫ Jährliches Fördervolumen 100.000 Euro
📞 www.lothar-spaeth-award.de

**ENNO UND CHRISTA SPRINGMANN
STIFTUNG** ▫ 1995 durch die Eheleute Enno und Christa Springmann errichtet ▫ Förderung von Kunst und Kultur, insbesondere durch die Verleihung von Preisen für Künstler in allen Kulturbereichen in Wuppertal
▫ Stiftungsvermögen ca. 900.000 Euro
▫ Jährliches Fördervolumen ca. 20.000 Euro

**STIFTUNG STAHLANWENDUNGS-
FORSCHUNG** ▫ 1986 aus dem Überschuss der „Preisgleichungskasse für revierferne Gebiete“ der Stahlindustrie vom Bundesminister für Wirtschaft errichtet ▫ Förderung der Forschung auf dem Gebiet der Stahlverarbeitung und -anwendung in der Bundesrepublik Deutschland ▫ Stiftungsvermögen ca. 59 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 1,8 Mio. Euro

STEMMLER-STIFTUNG ▫ 1993 durch Frau Gertrud Stemmler errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung in Medizin und Biowissenschaften ▫ Stiftungsvermögen ca. 2,5 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 50.000 Euro

STIFTERFONDS I ▫ 1992 durch den Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung sowie von Bildung und Erziehung
▫ Stiftungsvermögen ca. 4,1 Mio. Euro

STIFTERFONDS II ▫ 2005 durch den Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung sowie von Bildung und Erziehung z.B. durch die Zustiftung von Dipl.-Ing. Franz-Josef Bein aus Essen ▫ Stiftungsvermögen 736.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen 20.000 Euro

**STIFTUNG FÜR TRANSFUSIONSMEDIZIN
UND ZELLTHERAPIE** ▫ 2020 von der ZTB – Zentrum für Transfusionsmedizin und Zelltherapie Berlin gGmbH – errichtet
▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung im Bereich des Gesundheitswesens durch die Stiftungsprofessur für Transfusionsmedizin und Zelltherapie an der Charité Berlin ▫ Stiftungsvermögen 2 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 400.000 Euro

**STIFTUNG ZUR FÖRDERUNG DER
WISSENSCHAFTLICH-TECHNISCHEN
ZUSAMMENARBEIT IM ROHSTOFFSEKTOR**
▫ 2009 errichtet durch die VNG AG
▫ Förderung der Bildung sowie von Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der Rohstoffe

**STIFTUNG ZUR FÖRDERUNG DES
WIRTSCHAFTSJOURNALISMUS**
▫ 2012 errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft, Forschung, Bildung und Erziehung, insb. durch Unterstützung der Studiengänge „Wirtschaftspolitische Journalismus“ und „Economics und Journalismus“ an der TU Dortmund ▫ Stiftungsvermögen 1,6 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 100.000 Euro

STIPENDIEN-STIFTUNG STEIN
▫ 2004 durch 41 ehemalige Schüler der Schule Schloss Stein errichtet ▫ Förderung der Bildung und Erziehung sowie der Jugendhilfe, vor allem durch Stipendienvergabe
📞 www.schule-schloss-stein.de/aufnahme/stipendium/stipendienstiftung

STO-STIFTUNG ▫ 2005 durch die Sto SE & Co. KGaA errichtet ▫ Förderung der Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe, der Wissenschaft und Forschung, der Denkmalpflege u.a. ▫ Stiftungsvermögen ca. 1 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen 900.000 Euro
📞 www.sto-stiftung.de

**HANS UND MARLIES STOCK-STIFTUNG
FÜR WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG,
KUNST UND KULTUR** ▫ 1997 durch die Eheleute Dipl.-Ing. Hans K. und Marlies Stock errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur, Denkmalschutz und -pflege, Jugend- und Altenhilfe, Bildung und Erziehung u.a. ▫ Stiftungsvermögen 7,9 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen 100.000 Euro

**STÖCKMANN-STIFTUNG ZUR
FÖRDERUNG VON UMWELT- UND
NATURSCHUTZ** ▫ 2007 durch Diplomlandwirt Herrn Gunter Stöckmann errichtet
▫ Förderung von Umwelt- und Naturschutz, insbesondere zur Erhaltung der ökologischen Vielfalt und der Sicherung der Lebensräume gefährdeter Tierarten, schwerpunktmäßig der Vogelwelt in der Heimat des Stifters, dem Niederrhein
📞 www.stoekmann-stiftung.de

SHEPARD-STONE-STIFTUNG ▫ 1987 durch den Freundeskreis aus der deutschen Wirtschaft zur Vollendung des 80. Lebensjahres von Prof. Shepard Stone errichtet ▫ Beschaffung von Mitteln für die Durchführung einzelner Projekte des Aspen Institutes Berlin e.V. Die Stiftung veranstaltet u.a. wissenschaftliche Gespräche und Konferenzen über die deutsch-amerikanisch-europäischen Beziehungen ▫ Stiftungsvermögen ca. 1,7 Mio. Euro
▫ Jährliches Fördervolumen ca. 50.000 Euro

STRAHLEMANN-STIFTUNG ▫ 2008 von 50 Unternehmen und Privatpersonen gegründet ▫ Engagement für Kinder und Jugendliche weltweit, um Perspektiven für eine selbstbestimmte Zukunft zu schaffen. Als operative Stiftung betreibt sie Bildungsprojekte insbesondere in Deutschland im Übergang Schule Beruf. Als Projektträger der Strahlemann Talent Company verbindet sie Schule und Arbeitswelt, auch Talentförderung und Ausbildung in den internationalen Projekten sind Bestandteil der Arbeit. www.strahlemann-stiftung.de

STRASSENKUNST-STIFTUNG DER STADTPARKASSE MÜNCHEN

▫ 1999 von der Stadtparkasse München errichtet ▫ Die Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, Kunst im öffentlichen Raum der Stadt München zu ermöglichen. Gefördert werden Architektur, bildende und darstellende Kunst, Kulturwerte sowie die Denkmalpflege ▫ Stiftungsvermögen ca. 2,9 Mio. Euro

DR. EBERHARD STREBEL-STIFTUNG

▫ 2012 durch die Eheleute Dr. Eberhard und Ingeborg Strebel errichtet ▫ Förderung der Alzheimerforschung

DR. RAINALD STROMEYER-STIFTUNG

▫ 1992 durch Frau Aleit Stromeyer errichtet ▫ Förderung der Krebsforschung, insbesondere auf dem Gebiet der Immuntherapie bei soliden Tumoren ▫ Stiftungsvermögen 3,4 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen 40.000 Euro

STUDIENSTIFTUNG DES DEUTSCHEN VOLKES E.V.

▫ Errichtet 1925, Neugründung 1948 ▫ Förderung von Bildung und Erziehung ▫ Fördervolumen 2016 für Grund- und Promotionsförderung: 94 Mio. Euro www.studienstiftung.de

HOCHSCHULSTIFTUNG SÜDWESTFALEN

▫ 2009 durch die Fachhochschule Südwestfalen errichtet ▫ Förderung von Erziehung, Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe durch die Verbesserung von Lehre und Studienbedingungen ▫ Stiftungsvermögen ca. 1 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 8.000 Euro



STIFTUNG TANZ – TRANSITION ZENTRUM DEUTSCHLAND ▫ Errichtet 2010 ▫ Förderung von Bildung und Erziehung, Volks- und Berufsbildung sowie mildtätiger Zwecke im Bereich des künstlerischen Tanzes ▫ Stiftungsvermögen 1,4 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen 50.000 Euro www.stiftung-tanz.com

TECHNOLOGIESTIFTUNG BRANDENBURG

▫ 1998 durch das Land Brandenburg errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung, insbesondere auf dem Gebiet der innovativen Technologien www.ts-bb.de

TERWIESCH-STIFTUNG

▫ 2007 durch Herrn Dr. Bernd Terwiesch errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft, Erziehung, Bildung, Gesundheitspflege, Jugend- und Altenhilfe sowie des Wohlfahrtswesens im Umkreis von Recklinghausen ▫ Stiftungsvermögen ca. 1,1 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen 16.000 Euro

THEATERSTIFTUNG BIELEFELD

▫ 2001 durch die Stadt Bielefeld errichtet ▫ Aufgabe der Stiftung ist es, dafür Sorge zu tragen, dass das Stadttheater jetzt und in Zukunft den Bielefeldern und der kunstliebenden Region als hochklassiges Dreisparten-Theater zur Verfügung steht www.theaterstiftung-bielefeld.de

FAMILIE WALTER THEISEN-STIFTUNG

▫ 1985 durch die Eheleute Walter und Liselott Theisen errichtet ▫ Förderung von Bemühungen um behinderte Kinder und deren Familien, denen die für die Betreuung, Behandlung und Pflege erforderlichen Mittel nicht zur Verfügung stehen, sowie Unterstützung von Senioren- und Pflegeeinrichtungen ▫ Stiftungsvermögen ca. 4 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 60.000 Euro

GÜNTER-THIELE-STIFTUNG FÜR KOMMUNIKATION UND MANAGEMENT

▫ 2014 durch die Herren Dr. h.c. Günter Thiele, Prof. Dr. Bernd Schuppner, Prof. Dr. Günter Bentele und Prof. Dr. Ansgar Zerfuß errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung sowie des wissenschaftlichen Nachwuchses und der Lehre auf den Gebieten Kommunikationsmanagement, PR und Strategische Kommunikation. Insbesondere Fortführung, Verstetigung und Ausbau der bisherigen Arbeiten am Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaften an der Universität Leipzig www.guenter-thiele-stiftung.de

STIFTUNG TÖNISSTEINER KREIS ▫ 2005 durch den Tönissteiner Kreis e.V. errichtet ▫ Förderung von Bildung, insbesondere des akademischen Nachwuchses, Wissenschaft und Völkerverständigung ▫ Stiftungsvermögen ca. 470.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 10.000 Euro www.toenissteiner-kreis.de/stiftungtoenisstein.php

VLADIMIR TOTOVIC-STIFTUNG ZUR FÖRDERUNG DER PATHOLOGIE

▫ 2014 durch die Internationale Akademie für Pathologie Deutsche Abteilung e.V. errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung, Volks- und Berufsbildung einschl. Studentenhilfe, insb. wissenschaftlich fundierte Weiter- und Fortbildung in der Pathologie ▫ Stiftungsvermögen ca. 16.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 15.000 Euro

HANS TRAPPEN STIFTUNG

▫ 2001 durch Herrn Hans Trappen errichtet ▫ Förderung von Bildung und Erziehung und des Verständnisses von Jugendlichen für wirtschaftliche Zusammenhänge und für Wirtschaftsethik ▫ Stiftungsvermögen ca. 1,8 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 20.000 Euro www.trappen-stiftung.de

WERNER UND ROSEMARIE TRAXEL-STIFTUNG

▫ 2010 durch Frau Rosemarie Traxel errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der Geschichte der Psychologie am Adolf-Würth-Zentrum an der Universität Würzburg ▫ Stiftungsvermögen 150.000 Euro

TREBUTH-STIFTUNG ZUR NACHWUCHSFÖRDERUNG IN DER PHILOSOPHIE

▫ 1989 durch die Eheleute Dr. Gerhard und Ilse Trebuth errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung, insbesondere der Philosophie ▫ Stiftungsvermögen ca. 2,5 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 35.000 Euro

BARBARA UND HUBERTUS TRETTNER STIFTUNG

▫ 2006 durch die Eheleute Barbara und Hubertus Trettner errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der pädiatrischen Onkologie sowie des öffentlichen Gesundheitswesens ▫ Stiftungsvermögen 2 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen 40.000 Euro



TRIBUTE TO BAMBI STIFTUNG ▫ Aus dem Gedanken heraus, die mediale Aufmerksamkeit rund um den Medienpreis BAMBI zu nutzen, und dem Anliegen, notleidenden Kindern zu helfen, entstand 2001 die Idee für TRIBUTE TO BAMBI, auf Initiative von Patricia Riekel (ehemalige Bunte-Chefredakteurin) und Philipp Welte (Verlagsvorstand Hubert Burda Media). Die Stiftung fördert Hilfsprojekte für Kinder und Jugendliche in Deutschland und macht zudem auf Missstände und Themen aufmerksam, die in der Gesellschaft zu wenig wahrgenommen werden – um denen eine Stimme zu geben, die sonst nicht gehört werden. Ziel ist es, notleidenden Kindern und Jugendlichen konkret und nachhaltig zu helfen und dazu beizutragen, dass sich ihre Situation langfristig verbessert ▫ Mit einem jährlichen Fördervolumen von etwa 250.000 Euro unterstützt die Stiftung verschiedene Projekte in den Bereichen „gesundheitliches Wohlbefinden“, „soziale Teilhabe“ sowie „Kinderschutz und Nothilfe“. www.tributetobambi-stiftung.de

HUGO-TROENDLE-STIFTUNG

▫ 2009 durch Dr. Heinz Dehmel errichtet ▫ Stiftungszweck ist die Förderung von Kunst und Kultur. Einen Schwerpunkt setzt die Stiftung auf die Förderung des Andenkens an Leben und Werk des Malers Hugo Troendle, ergänzend wird die Erinnerung an weitere Münchener Künstler des 20. Jahrhunderts gestärkt www.hugo-troendle-stiftung.de

STIFTUNG ZENTRUM FÜR TÜRKIE-STUDIEN UND INTEGRATIONS-FORSCHUNG

▫ Errichtet 2001 ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung, der internationalen Gesinnung, der Toleranz und des Völkerverständigungsgedankens www.zfti.de

TÜV SÜD STIFTUNG

▫ 2009 durch den TÜV SÜD e.V. errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung, Bildung und Erziehung, des Umweltschutzes und der Unfallverhütung ▫ Stiftungsvermögen 25,1 Prozent der Anteile an der TÜV SÜD AG, München ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 500.000 Euro www.tuev-sued-stiftung.de



STIFTUNG ÜBERLEBENSRECHT ▫ 2011 durch die Töchter von Dr. Rudolf Schmidt errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft, Bildung und Erziehung, u.a. in den Bereichen internationales Recht, Ethik, Friedensforschung, Natur- und Umweltschutz ▫ Stiftungsvermögen 465.000 Euro www.stiftung-ueberlebensrecht.de

STIFTUNGSFONDS UNILEVER ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT

▫ 1972 durch die Deutsche Unilever GmbH errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung, Förderung von Institutionen auf den Gebieten Ernährungsforschung, Lebensmittelchemie/-technologie u.a. ▫ Stiftungsvermögen ca. 3,6 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 60.000 Euro

VEREINIGUNG VON FREUNDEN DER UNIVERSITÄT STUTTGART E.V.

▫ 1923 errichtet ▫ Förderung der Universität Stuttgart bei der Erfüllung ihrer wissenschaftlichen, berufsbildenden und erzieherischen Aufgaben. Darüber hinaus Unterstützung angrenzender Projekte im akademischen und berufsfördernden Bereich, einschl. Pflege der Beziehungen zwischen Wissenschaft und Wirtschaft ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 260.000 Euro www.vfus.de

DEUTSCHE STIFTUNG FÜR UNO-FLÜCHTLINGSHILFE

▫ Errichtet 2004 ▫ Förderung, Unterstützung und nachhaltige Finanzierung der satzungsmäßigen Aufgaben des Vereins „UNO-Flüchtlingshilfe e.V.“ ▫ Stiftungsvermögen ca. 1,1 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 30.000 Euro www.uno-fluechtlingshilfe.de/stiftung

STIFTUNG UNTERNEHMENS-FINANZIERUNG UND KAPITALMÄRKTE FÜR DEN FINANZSTANDORT DEUTSCHLAND

▫ 2004 durch die Kreditanstalt für Wiederaufbau, Frankfurt, errichtet ▫ Förderung der wissenschaftlichen Forschung und Lehre zu Unternehmensfinanzierungen und Kapitalmärkten ▫ Stiftungsvermögen ca. 1,4 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 40.000 Euro



VALERIAN ARSÈNE VERNY LITERATURSTIFTUNG FÜR KINDER UND JUGENDLICHE ▫ 2014 durch Sabine Adolph-Verny und Prof. Dr. Arsène Verny errichtet ▫ Förderung von literarisch begabten Kindern und Jugendlichen im europäischen Kontext der Kultur und der Literatur mit einer Fokussierung auf die gemeinsame deutsch-tschechische Geschichte und die internationale Förderung des kreativen Schreibens

STIFTUNG ZUR ERFORSCHUNG DER VASKULÄREN DEMENZ

▫ 2008 durch die Eheleute Malgorzata Zak und Zygmunt Solorz-Zak errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung im Bereich Medizin, des wissenschaftlichen Nachwuchses und der öffentlichen Gesundheitspflege ▫ Stiftungsvermögen 100 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 5 Mio. Euro

DR. WULF VATER-GEDÄCHTNIS-STIFTUNG

▫ 2009 durch testamentarische Verfügung von Dr. med. Wulf Vater errichtet ▫ Förderung der Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der Durchblutung von Organen ▫ Stiftungsvermögen 1,2 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 30.000 Euro

STIFTUNG DES VERBANDES DEUTSCH-JAPANISCHER GESELLSCHAFTEN

▫ 2016 durch den Verband Deutsch-Japanischer Gesellschaften gegründet ▫ Förderung der Völkerverständigung zwischen Japan und Deutschland, insbesondere die Pflege, Förderung und Weiterentwicklung der Bürgerbeziehungen auf den Gebieten Kultur, Wissenschaft, Wirtschaft, Sport und Gesellschaft ▫ Stiftungsvermögen ca. 600.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 30.000 Euro www.vdjg.de/stiftung

VERTICAL STIFTUNG

▫ 2018 als rechtsfähige Stiftung mit Sitz in Hamburg errichtet ▫ Die Stiftung realisiert mit externen Partnern wie z.B. dem Deutschen Schauspielhaus Hamburg, der Berlinischen Galerie und der Initiative Kulturistenhoch2 Projekte in den Bereichen Bildung, Kultur und Wissenschaft und unterstützt mit eigener Öffentlichkeitsarbeit deren Sichtbarkeit. www.vertical-stiftung.de

STIFTUNG „VICTORIANER HELFEN“

▫ 2008 durch „Victorianer helfen e.V.“ errichtet ▫ Förderung mildtätiger Zwecke und humanitärer Aufgaben, insbesondere die Förderung der Jugendpflege und Jugendfürsorge ▫ Stiftungsvermögen ca. 300.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 4.000 Euro

ERNST-HELLMUT-VITS-STIFTUNG

▫ 1993 durch die Geschwister Dr. Hans-Joachim Vits, Dr. Gisela Vits und Eleonore Vits-Kinader errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Forschung insbesondere in den neuen Bundesländern ▫ Stiftungsvermögen ca. 750.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 10.000 Euro

VNG-STIFTUNG ■ 2009 durch die VNG AG errichtet ■ Förderung gemeinnütziger Projekte in den Bereichen Kunst und Kultur, Sport, Wissenschaft, Bildung, Soziales, internationale Gesinnung u.a. ■ Stiftungsvermögen 15 Mio. Euro ■ Jährliches Fördervolumen ca. 400.000 Euro

VODAFONE-STIFTUNG FÜR FÖRDERUNG ■ 1996 durch die Mannesmann Mobilfunk GmbH errichtet ■ Förderung von Wissenschaft, Forschung, Bildung und Erziehung einschließlich der Studentenhilfe auf dem Gebiet der Kommunikationstechnologie ■ Stiftungsvermögen 76.000 Euro ■ Jährliches Fördervolumen ca. 35.000 Euro
 ☎ www.vodafone-stiftung-fuer-forschung.de

FRIEDRICH UND ISABEL VOGEL-STIFTUNG ■ 1984 durch testamentarische Verfügung von Isabel und Dr. Friedrich Vogel errichtet ■ Förderung der Aus- und Fortbildung von Wirtschaftsjournalisten und von Wirtschaftskennntnissen im Journalismus ■ Stiftungsvermögen ca. 700.000 Euro ■ Jährliches Fördervolumen ca. 20.000 Euro
 ☎ www.vogelstiftung.de

HEINRICH UND ALMA VOGELSTANG-STIFTUNG ■ 1997 durch testamentarische Verfügung von Alma Vogelsang errichtet ■ Förderung von wissenschaftlichen Arbeiten, Projekten und Einrichtungen an Universitäten

URSULA UND PROF. DR.-ING. DIETER H. VOGEL-STIFTUNG ■ 2006 durch die Eheleute Ursula und Prof. Dr.-Ing. Dieter H. Vogel errichtet ■ Förderung von Kunst und Kultur, Bildung und Erziehung, Wissenschaft und Forschung sowie Mildtätigkeit im In- und Ausland ■ Stiftungsvermögen ca. 1 Mio. Euro ■ Jährliches Fördervolumen ca. 50.000 Euro

VOIGT-STIFTUNG ■ 2014 durch Herrn Dr. Leopold Voigt errichtet ■ Förderung von Forschung und Wissenschaft auf dem Gebiet der Humanmedizin, des öffentlichen Gesundheitswesens und der öffentlichen Gesundheitspflege sowie der Kinder- und Jugendhilfe

VOLKSBANK RHEIN-RUHR STIFTUNG ■ 1997 errichtet ■ Förderung gemeinnütziger und mildtätiger Zwecke im räumlichen Einzugsbereich der Volksbank Rhein-Ruhr eG ■ Stiftungsvermögen ca. 1,1 Mio. Euro ■ Jährliches Fördervolumen 80.000 Euro

KARL-VOSSLOH-STIFTUNG ■ 1995 durch Anni und Reinhild Vossloh errichtet ■ Förderung wissenschaftlicher und mildtätiger Zwecke ■ Stiftungsvermögen 20 Mio. Euro ■ Jährliches Fördervolumen 360.000 Euro
 ☎ www.vossloh-stiftung.de



HERMANN WACKER-FONDS STIFTUNG ZUR ERFORSCHUNG DER NETZHAUT-ABLÖSUNG ■ 1967 durch Herrn Senator h.c. Hermann Wacker errichtet ■ Förderung der medizinischen Forschung auf dem Gebiet der Netzhauterkrankungen ■ Stiftungsvermögen ca. 1,4 Mio. Euro ■ Jährliches Fördervolumen ca. 30.000 Euro

CHRISTIAN WACKER-STIFTUNG FÜR AUGENHEILKUNDE ■ 2008 durch Herrn Dipl.-Ing. Ralph Wacker errichtet ■ Förderung von Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der Augenheilkunde ■ Stiftungsvermögen 545.000 Euro ■ Jährliches Fördervolumen ca. 10.000 Euro

ILSE-WAGNER-STIFTUNG ■ 2013 durch Frau Ilse Wagner errichtet ■ Förderung der Krebsforschung sowie Unterstützung von Kindern in Not ■ Stiftungsvermögen 400.000 Euro

WALBUSCH-WISSENSCHAFTSSTIFTUNG ■ 2013 durch Fa. Walbusch Walter Busch GmbH & Co. KG errichtet ■ Förderung von Wissenschaft und Forschung insb. in der Betriebswirtschaftslehre, Förderung von Erziehung und Berufsbildung inkl. der Studentenhilfe ■ Stiftungsvermögen ca. 1,4 Mio. Euro
 ☎ www.walbusch.de/unternehmen/engagement/walbusch-stiftungs-lehrstuhl

PROF. DR. FRANZ WALDECK-STIFTUNG ■ 2016 durch Elke Waldeck errichtet ■ Verbesserung der Chancen benachteiligter Kinder und Jugendlicher in der Gesellschaft und ihrer Teilhabe an Bildung und sozialer Integration. Förderung des Denkmalschutzes ■ Jährliches Fördervolumen ca. 400.000 Euro

SONJA WASOWICZ STIFTUNG ZUR FÖRDERUNG DER MEDIZINISCHEN FORSCHUNG ■ 2001 durch Frau Sonja Wasowicz errichtet ■ Förderung von Wissenschaft und Forschung, insbesondere Früherkennung von Krebserkrankungen ■ Stiftungsvermögen 1,5 Mio. Euro ■ Jährliches Fördervolumen 25.000 Euro

ERNST, RENATE UND ULRICH WEBER-STIFTUNG ■ 2020 von Frau Renate Elsa Weber gegründet ■ Die Stiftung wurde in Erinnerung an ihren Mann und ihren früh verstorbenen Sohn als Testamentserin errichtet. Förderung der Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der pädiatrischen Diabetologie. Die Stiftung entwickelt derzeit ihr Förderprogramm und nimmt noch keine Anträge entgegen ■ Stiftungsvermögen ca. 800.000 Euro

FAMILIE WEHRMANN STIFTUNG ■ 2003 durch Herrn Dr. Wolfgang Wehrmann errichtet ■ Förderung von Wissenschaft und Forschung, ausschließlich durch Förderung von Forschungsvorhaben an der Medizinischen Hochschule Hannover

FRAUKE WEISKAM + CHRISTEL RURANSKI-STIFTUNG ■ 1988 durch Dr. Jürgen Weiskam, Dr. Hanns Schleussner, der Biotest AG und Günter Möller errichtet. 1995 erfolgte eine Zustiftung durch Henryk Ruranski ■ Förderung der Krebsforschung, Verbesserung der Versorgung und Pflege von Krebspatienten, insbesondere an der Medizinischen Klinik I der Universität Köln ■ Stiftungsvermögen 1 Mio. Euro ■ Jährliches Fördervolumen 25.000 Euro

DR. ERNST WEISSE-STIFTUNG ■ 2005 durch Frau Dr. Dorette Weiße errichtet ■ Förderung von Grundlagenforschung auf dem Gebiet der Natur- und Ingenieurwissenschaften ■ Stiftungsvermögen ca. 200.000 Euro ■ Jährliches Fördervolumen ca. 3.000 Euro

A. WEITBRECHT-STIFTUNG ■ 2005 durch Herrn Andreas Weitbrecht errichtet ■ Förderung von Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der Medizin

STIFTUNG WEITERBILDUNG ■ 1990 durch die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna errichtet ■ Förderung der beruflichen Weiterbildung im Kreis Unna ■ Stiftungsvermögen ca. 1,5 Mio. Euro
 ☎ www.stiftung-weiterbildung.de

KÄTHE UND WILHELM WENGLER-STIFTUNG ■ 1996 durch testamentarische Verfügung von Prof. Wilhelm Wengler errichtet ■ Förderung von Wissenschaft und Forschung durch die Erhaltung, Fortführung und Erweiterung der von Prof. Wengler aufgebauten Fachbibliothek für internationales Privat- und Völkerrecht ■ Stiftungsvermögen ca. 840.000 Euro ■ Jährliches Fördervolumen ca. 15.000 Euro

PROFESSOR WERDELMANN-STIFTUNG ■ 1990 durch Prof. Dr. Dr. h.c. Bruno Werdelmann errichtet ■ Förderung von Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der Chemie ■ Stiftungsvermögen ca. 7,3 Mio. Euro ■ Jährliches Fördervolumen ca. 180.000 Euro

STIFTUNG WESTFÄLISCHE WILHELMS-UNIVERSITÄT MÜNSTER ■ 2009 als rechtsfähige Stiftung von der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster errichtet ■ Gefördert werden an der Universität Münster zukunftsweisende Forschungsprojekte, herausragende Nachwuchskräfte und Aktivitäten, die dem Wissenstransfer zwischen Universität und Gesellschaft dienen ■ Stiftungsvermögen ca. 1,1 Mio. Euro ■ Jährliches Fördervolumen ca. 20.000 Euro



WGZ BANK STIFTUNG ■ 2009 durch die im Jahr 2016 mit der DZ BANK AG verschmolzenen WGZ BANK AG errichtet ■ Förderung des demokratischen Staatwesens, von Wissenschaft, Forschung, Volks- und Berufsbildung im Sinne des genossenschaftlichen Selbstverständnisses und in Anlehnung an die Grundprinzipien der genossenschaftlichen Bewegung ■ Stiftungsvermögen 5 Mio. Euro

DR. PHIL. FRITZ WIEDEMANN-STIFTUNG ■ 1989 durch Herrn Heinz Wiedemann errichtet ■ Förderung von Geschichtswissenschaften, insbesondere Vorhaben zur Aufklärung und zur Französischen Revolution ■ Stiftungsvermögen 810.000 Euro ■ Jährliches Fördervolumen ca. 13.000 Euro

GESELLSCHAFT DER FREUNDE DES DEUTSCHEN ARCHÄOLOGISCHEN INSTITUTS – THEODOR WIEGAND GESELLSCHAFT E.V. ■ 1956 durch die Gesellschaft „Freunde des Archäologischen Instituts“ errichtet, Teilvermögen Ulrike Wulf-Rheidt Stiftungsfonds seit Dezember 2018 ■ Förderung von Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der Archäologie, insbesondere für Aufgaben des Deutschen Archäologischen Instituts u.a. ■ Stiftungsvermögen ca. 966.000 Euro ■ Jährliches Fördervolumen ca. 214.000 Euro
 ☎ www.dainst.org

FRIEDRICH UND HANNE WIEMER-STIFTUNG ■ 2016 durch Hanne Wiemer errichtet ■ Förderung von Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der Heilung und Behandlung von Depressionen. Der Stiftungszweck wird insbesondere erfüllt durch die Unterstützung, Organisation und/oder Durchführung von wissenschaftlichen Veranstaltungen und Forschungsvorhaben, die Gewährung von Forschungsstipendien sowie die Vergabe von Forschungsaufträgen

MÜNCHNER WIESN-STIFTUNG ■ Errichtet 1999 von den Wiesnwirten und dem Verein Münchener Brauereien e.V. ■ Unterstützung sozial bedürftiger Personen und sozialer Einrichtungen im Raum München

WERHAHN STIFTUNG ■ 2010 auf Initiative der Gesellschafter durch die Wilh. Werhahn KG errichtet ■ Förderung zur Unterstützung der Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen für eine eigenverantwortliche Lebensführung und gesellschaftliche Integration ■ Jährliches Fördervolumen ca. 300.000 Euro

WILHELM-STIFTUNG FÜR REHABILITATIONSFORSCHUNG ■ 1986 durch testamentarische Verfügung von Anny Wilhelm errichtet ■ Förderung von Wissenschaft und Forschung sowie des wissenschaftlichen Nachwuchses auf dem Gebiet der medizinischen und sozialen Rehabilitation ■ Stiftungsvermögen 1 Mio. Euro ■ Jährliches Fördervolumen 20.000 Euro

DR. WILHELMY-STIFTUNG ■ 2007 durch Herrn Dr.-Ing. Lothar Wilhelmy errichtet ■ Förderung von Wissenschaft und Forschung, Bildung und Erziehung sowie Kunst und Kultur, Denkmalschutz und -pflege ■ Jährliches Fördervolumen ca. 100.000 Euro

WILLMS NEUHAUS STIFTUNG ZUFALL UND GESTALTUNG ■ 2013 durch Frau Dr. Agnes Neuhaus-Theil errichtet ■ Förderung von Kunst und Kultur, Wissenschaft und Forschung, Erziehung und Bildung sowie des öffentlichen Gesundheits- und Wohlfahrtswesens ■ Stiftungsvermögen 1 Mio. Euro
 ☎ www.willms-neuhaus-stiftung.de

DOROTHEE WILMS-STIFTUNG ■ 2001 durch Frau Dr. Dorothee Wilms errichtet ■ Förderung von Wissenschaft und Forschung, insbesondere Geistes- und Kulturwissenschaften sowie Kunst und Kultur ■ Stiftungsvermögen ca. 560.000 Euro ■ Jährliches Fördervolumen ca. 30.000 Euro

LIESELOTTE UND DR. KARL OTTO WINKLER-STIFTUNG FÜR ARBEITSMEDIZIN ■ 1993 durch Lieselotte und den Arbeitsmediziner Dr. Karl Otto Winkler errichtet ■ Förderung von Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der Arbeitsmedizin ■ Stiftungsvermögen ca. 1,4 Mio. Euro ■ Jährliches Fördervolumen 40.000 Euro

STIFTUNG WIRTSCHAFT VERSTEHEN ■ 2000 durch die Eheleute Tina und Reinhard M. Beltz errichtet ■ Lehre und Anwendung der Sozialen Marktwirtschaft, insbesondere Förderung des Verständnisses für marktwirtschaftliche Zusammenhänge bei jungen Menschen ■ Stiftungsvermögen 5,5 Mio. Euro ■ Jährliches Fördervolumen 80.000 Euro
 ☎ www.stiftung-wirtschaft-verstehen.de

FÖRDERFONDS WISSENSCHAFT IN BERLIN ■ Errichtet 2014 ■ Förderung von Wissenschaft und Forschung sowie die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses in Berlin
 ☎ www.foerderfonds-berlin.de

STIFTUNG WISSENSCHAFT IN HAMBURG ■ 2006 durch die Familie Bauer-Hollmann errichtet ■ Förderung von Wissenschaft und Forschung in Hamburg ■ Stiftungsvermögen ca. 1 Mio. Euro ■ Jährliches Fördervolumen ca. 30.000 Euro

DR. MARIANNE WITTE-STIFTUNG ■ 1995 durch Frau Dr. Marianne Witte errichtet ■ Förderung von Kunst und Kultur durch die Bereitstellung von Mitteln zur Erhaltung oder Wiederherstellung von künstlerisch oder kulturell bedeutsamen Denkmälern oder Kunstgegenständen in den neuen Bundesländern, insbesondere dem Stadtgottesacker in Halle (Saale) ■ Stiftungsvermögen ca. 2 Mio. Euro ■ Jährliches Fördervolumen ca. 50.000 Euro

STIFTUNG STADT WITTLICH ■ 1990 durch den Stadtrat der Kreisstadt Wittlich errichtet ■ Förderung von Kunst, Kultur, Wissenschaft, Forschung, Umwelt; Unterstützung hilfsbedürftiger Personen, Förderung des Sports ■ Stiftungsvermögen 13,2 Mio. Euro ■ Jährliches Fördervolumen ca. 65.000 Euro
 ☎ www.wittlich.de

VERLAGSHAUS WOHLFARTH-STIFTUNG ■ 1991 durch die Gert Wohlfarth GmbH errichtet ■ Förderung von Erziehung, Volks- und Berufsbildung, die Förderung von Kunst und Kultur, des Feuer-, Arbeits-, Katastrophen- und Zivilschutzes sowie der Unfallverhütung und des Sports sowie kirchlicher Zwecke

FAMILIE GERHARD WÖHRL STIFTUNG ■ Errichtet 2010 ■ Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung einschließlich Studentenhilfe sowie der Jugendhilfe, von Kunst und Kultur und des Sports

DR. MED. HELENE-CHARLOTTE WOLF-STIFTUNG ■ 2010 durch die testamentarische Verfügung von Dr. med. Helene-Charlotte Wolf errichtet ■ Förderung der Hirnforschung mit Schwerpunkt Sprachentwicklung ■ Stiftungsvermögen ca. 500.000 Euro ■ Jährliches Fördervolumen 7.500 Euro

WILHELM WOORT-STIFTUNG FÜR

ALTERNRSFORSCHUNG ▫ 1971 durch Herrn Wilhelm Woort errichtet ▫ Förderung der Wissenschaft und Forschung, insbesondere der Altersforschung ▫ Stiftungsvermögen ca. 320.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen 10.000 Euro

WORLD CONSTRUCTION CLIENT COUNCIL - STIFTUNG GGMBH

▫ 2014 durch Herrn Friedrich Prem errichtet ▫ Förderung der Volks- und Berufsbildung im Bereich Bauwesen sowie die Förderung und Durchführung von Forschungsprojekten zur Entwicklung von speziellen künstlichen Intelligenzen, um die Arbeit der Bauherren im 21. Jahrhundert zu erleichtern und zu unterstützen ▫ Stammkapital 25.000 Euro
📞 www.wccc.eu

STUDIENSTIFTUNG DER BERGISCHEN UNIVERSITÄT WUPPERTAL

▫ 2009 durch die Bergische Universität Wuppertal errichtet ▫ Förderung von Bildung und Erziehung durch die Verbesserung der Lehre und der Studienbedingungen an der Bergischen Universität Wuppertal ▫ Stiftungsvermögen ca. 2,5 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 19.000 Euro

FAMILIE GERHARD WUTH-STIFTUNG

▫ 1994 durch die Eheleute Karola und Gerhard Wuth errichtet ▫ Förderung der Forschung auf dem Gebiet des Gesundheitswesens

WUTH-KLEINHOLZ-STIFTUNG

▫ 2008 durch Frau Ursula Elisabeth Wuth errichtet ▫ Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens, der Altenhilfe sowie mildtätiger Zwecke

YOUTH FOR UNDERSTANDING STIFTUNG

▫ 1990 vom Deutschen Youth for Understanding Komitee e.V. und Youth for Understanding International Exchange Inc. errichtet ▫ Förderung der Völkerverständigung zwischen den Vereinigten Staaten von Amerika und Deutschland ▫ Stiftungsvermögen ca. 900.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 12.000 Euro 📞 www.yfu.de

ILLA UND WERNER ZARNEKOW STIFTUNG ▫ 1994 durch die Eheleute Illa und Werner Zarnekow errichtet ▫ Förderung der Medizin, insbesondere Rehabilitationsforschung ▫ Stiftungsvermögen 250.000 Euro ▫ Jährliches Fördervolumen 10.000 Euro

KUNST- UND BILDUNGSSTIFTUNG MURIELLE ZEIDLER

▫ 2019 vom Ehepaar Klaus und Murielle Zeidler errichtet ▫ Förderung von Kunst und Kultur sowie Erziehung und Bildung. Die Stiftung engagiert sich im Rahmen kultureller Veranstaltungen, fördert die Kunst- und Musikerziehung von Kindern und Jugendlichen und vergibt Stipendien für die Teilnahme an Kunstmeisterkursen und Seminaren an Kunststudierende. Sie verfügt über eine Sammlung von Kunstwerken von Murielle Zeidler ▫ Fördervolumen ca. 12.000 Euro

ZEMPELIN-STIFTUNG

▫ 1993 durch die Eheleute Liselotte und Dr. Hans Günter Zempel errichtet ▫ Förderung von Wissenschaft und Bildung durch die Unterstützung von Nachwuchswissenschaftlern ▫ Stiftungsvermögen 2,7 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen 50.000 Euro

WILLI ZIMMERMANN-STIFTUNG

▫ 2016 errichtet ▫ Förderung der Erziehung und Bildung, der Jugendhilfe sowie mildtätiger Zwecke an einem oder mehreren katholischen Waisenhäusern in Köln und Leverkusen, außerdem die Förderung der Wissenschaft auf dem Gebiet der Herzkrankheiten ▫ Stiftungsvermögen ca. 1,3 Mio. Euro ▫ Jährliches Fördervolumen ca. 10.000 Euro

ZIMMERMANN-STIFTUNG FÜR DEN TIERSCHUTZ

▫ 1991 durch den Kreis Unna in Erfüllung einer testamentarischen Verfügung errichtet ▫ Förderung des Tierschutzes im Kreis Unna 📞 www.kreis-unna.de

ZNS – HANNELORE KOHL STIFTUNG FÜR VERLETZTE MIT SCHÄDEN DES ZENTRALEN NERVENSYSTEMS

▫ 2005 vom Verein KURATORIUM ZNS für Unfallverletzte mit Schäden des Zentralen Nervensystems e.V. und durch Übertragung der nichtrechtsfähigen Hannelore-Kohl-Stiftung für Unfallopfer zur Rehabilitation Hirnverletzter errichtet ▫ Förderung von Maßnahmen der Unfallverhütung, Rehabilitation verletzter Menschen mit Schäden des Zentralen Nervensystems und entsprechender Forschung ▫ Stiftungsvermögen ca. 25 Mio. Euro 📞 www.hannelore-kohl-stiftung.de

STIFTUNG ZUKUNFT – FAMILIE SIMON

▫ 2015 durch die Bitburger Holding GmbH errichtet ▫ Förderung von Erziehung und Bildung für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sowie die Verbesserung der Lebensumstände für künftige Generationen in Form des Umwelt- und Naturschutzes
📞 www.stiftungzukunft-familiesimon.de

STIFTUNG ZUKUNFT NRW

▫ 1995 anlässlich des 25-jährigen Bestehens der Westdeutschen Landesbank Girozentrale errichtet ▫ Die Stiftung unterstützt begleitend mit ihren vorwiegend eigeninitiierten Fördermaßnahmen in den Bereichen Wissenschaft, Umwelt und Wirtschaft, Bildung, Arbeit und Soziales sowie Kultur die positive Zukunftsentwicklung des Landes Nordrhein-Westfalen ▫ Stiftungsvermögen ca. 15,3 Mio. Euro
📞 www.stiftung-zukunft-nrw.de

WANDEL AKTIV GESTALTEN

Deutschland ist nicht nur die Wiege des Automobils, sondern war schon viel früher eine Wiege des Stiftungswesens. Lange bevor Benz, Daimler, Otto oder Diesel im 19. Jahrhundert die Erfindung des Autos voranbrachten, hatten Kaiser Otto I. und Familien wie die von Winpurk, von Steren oder Fugger und viele andere das Stiftungswesen mit auf den Weg gebracht. Man kann wohl sagen, dass beides prägend für Deutschland wurde.

Und es gibt eine weitere Parallele: So wie Auto-„Tuner“ – hier ist AMG wohl das bekannteste Beispiel – aus Serienwagen noch mehr PS herausholen, helfen Stiftungs-„Tuner“ wie das DSZ, aus einer Mustersatzung optimale Erträge und die beste Zweckverwirklichung zu ermöglichen. Und nun kommt mit Blick auf den Motorsport das Entscheidende: PS und gute Reifen sind wichtig, reichen aber nicht aus, um an der Spitze zu fahren – es kommt letztlich auf exzellente Teams und die Menschen im Cockpit an.

Das gilt auch für das Stiftungswesen: Stiftungsarbeit bleibt nur dann dauerhaft erfolgreich, wenn alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter optimal ausgebildet und „up to date“ sind. Vor mehr als zwanzig Jahren hat das Deutsche Stiftungszentrum deshalb gemeinsam mit dem Bundesverband Deutscher Stiftungen die Deutsche Stiftungsakademie (DSA) gegründet. Sie bietet mit ihren Lehrgängen und Seminaren ein breites Portfolio zur Aus- und Weiterbildung in allen relevanten Themen des Stiftungswesens – vom Grund- über Fachwissen bis hin zu Angeboten für Führungskräfte.

Dabei versteht die DSA Weiterbildung als berufsbegleitenden Prozess, der in unterschiedlichen Phasen verschiedene Bedürfnisse abdeckt. Nur eine begleitende Wissenserweiterung ermöglicht es, auf sich ändernde Rahmenbedingungen angemessen reagieren zu können. In ihren beiden thematischen Säulen – Stiftungsmanagement und -beratung – vermittelt die DSA die Voraussetzungen für erfolgreiches Stiftungshandeln. Dabei versteht sie sich als wirkliche Akademie: Gemeinsam mit etwa 80 Lehrenden und rund 1.200 Alumni reflektiert sie darüber, welche Kompetenzen erforderlich sind, um die Anforderungen an Stiftungsmitarbeiter optimal erfüllen zu können.

WEITERBILDUNG

Die DSA bietet ein breites Portfolio zur Aus- und Weiterbildung in allen relevanten Themen des Stiftungswesens.

Kehren wir noch einmal zum Automobil zurück: Die Branche befindet sich im Umbruch. Der Verbrennungsmotor ist nicht mehr zukunftsfähig, neue Konkurrenten mischen mit innovativen Konzepten den Markt auf. Die traditionsreichen Autobauer müssen viel in Entwicklung und Neuaufstellung investieren, um an der Spitze mithalten zu können – mithilfe exzellenter ausgebildeter Mitarbeiter. Auch im Stiftungswesen sind Umbrüche zu beobachten. Das traditionelle Zinsmodell funktioniert nicht mehr wie früher, und es entstehen neue Formen, Kapital im Sinne des Gemeinwohls einzusetzen. Stiftungen müssen sich also ebenfalls weiterentwickeln und neue Ideen entwerfen – und auch sie brauchen dafür erstklassige Mitarbeiter. Die Erfahrungen der Corona-Pandemie zeigen, wie existentiell Digitalkompetenz, agile Managementstrukturen und „Führungsfähigkeit auf Distanz“ sein können. Die DSA unterstützt und begleitet Stiftungen dabei, ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf die aktuellen und kommenden Anforderungen vorzubereiten.

📞 www.stiftungsakademie.de



ERFAHRUNG UND SACHKENNTNIS: UNSERE LEISTUNGEN

Mit über 60 Jahren Erfahrung und einer großen Auswahl an Dienstleistungen unterstützt Sie das Deutsche Stiftungszentrum kompetent und bedarfsorientiert.

GRÜNDUNGSBERATUNG

(teilweise in Kooperation mit den DSZ Rechtsanwälten)

- » Unabhängige Beratung bei der Wahl der bestgeeigneten Rechtsform für ein gemeinnütziges Engagement
- » Inhaltliche Beratung im Themenfeld der geplanten Stiftung
- » Erarbeitung eines Stiftungskonzeptes und Formulierung des Stiftungszweckes
- » Erstellung der Stiftungssatzung
- » Beratung bei der Besetzung von Gremien
- » Begleitung des stiftungsrechtlichen Anerkennungsverfahrens und der Erlangung der steuerlichen Freistellung bei den zuständigen Finanzbehörden
- » Entwicklung der Förderpolitik, Erstellung der Förderrichtlinien

STIFTUNGSMANAGEMENT

- » Projektentwicklung und -management (Preise, Stipendien usw.)
- » Antragsbearbeitung und -auswertung
- » Auszahlung von Fördermitteln
- » Vernetzung mit potentiellen Projektpartnern
- » Einholung von Verwendungsnachweisen
- » Projekt-Controlling und -Evaluation
- » Bescheinigung des Jahresabschlusses durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
- » Erstellung und Versand von Jahresberichten sowie entsprechende Behördenkontakte (mit Stiftungsaufsicht, Finanzbehörden u.a.)
- » Vorbereitung, Koordination und Begleitung von Gremiensitzungen
- » Berichterstattung gegenüber Gremien (Tätigkeitsbericht, Jahresabschluss, Liquiditätsplanung u.a.)
- » Finanzplanung und Controlling
- » Umsetzung von Gremienentscheidungen
- » Übernahme von Gremienmandaten (Vorstand, Kuratorium, Stiftungsrat)
- » Verwaltung von Spenderlisten
- » Versand von Spendenmailings, Dankeschreiben etc.

VERMÖGENSMANAGEMENT

- » Beratung bei und Koordination bzw. Betreuung der Vermögensanlage
- » Bündelung von Stiftungsvermögen: Konzeption und regelmäßige Analyse von Spezial- und Stiftungsfonds
- » Reporting und Information der Stiftungsgremien

RECHNUNGSWESEN

- » Jahresabschluss
- » Laufendes Rechnungswesen, Zahlungsverkehr und Ausstellung von Zuwendungsbescheinigungen

NACHLASSABWICKLUNG

- » Abwicklung von Testamenten zugunsten der Stiftung (Übernahme von Erbschaften und Vermächtnissen)
- » Verwaltung und Verwertung von Stiftungsimmobilien
- » Testamentvollstreckung

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

- » Kurzporträt der Stiftung im DSZ-Jahresbericht sowie auf der DSZ-Internetpräsenz
- » Unterstützung bei der Einrichtung eines Internetauftritts u.a.
- » Pressearbeit und Herausgabe von stiftungsrelevanten Publikationen (etwa Fachmagazin Stiftung&Sponsoring)
- » Netzwerke

VERANSTALTUNGEN

- » Veranstaltungsmanagement
- » Mitwirkung bei externen Veranstaltungen wie Stiftertagen, Arbeitskreisen u.a.

RECHTLICHE BERATUNG DURCH DIE DSZ RECHTSANWÄLTE

- » Beratung in allen Fragen des Stiftungs-, Erb-, Gemeinnützigkeits- und Spendenrechts
- » Rechtliche Prüfung von Projektvorhaben und Kooperationen
- » Rechtssichere Erstellung von Verträgen, Geschäftsordnungen für Gremien der Stiftung, Förderrichtlinien etc.
- » Vorbereitung und Prüfung von Gremienbeschlüssen auf stiftungs-, steuer- und satzungsrechtliche Aspekte
- » Prüfung und Durchführung von Satzungsänderungen etc.

ZUSATZANGEBOTE

- » Diverse Stiftungsfonds bieten unbürokratische Möglichkeiten, auch kleinere Vermögen in den Dienst eines gemeinnützigen Zwecks nach Wahl zu stellen
- » Die DSZ – International Giving Foundation vereinfacht Auslandsspenden
- » Die Deutsche Stiftungsakademie (DSA), deren Träger das DSZ ist, bietet vielfältige Weiterbildung im Bereich stiftungsrelevanter Themen

JUNG UND DYNAMISCH

Der „Generation Y“ (englisch ausgesprochen „why“), also den in den frühen 1980er bis zu den späten 1990er Jahren Geborenen, wird eine große Neugierde, der Wunsch nach einer sinnhaften Tätigkeit, ein ausgeprägtes Interesse am Hinterfragen nachgesagt – etwa wenn es um Bildungsgerechtigkeit, ein gleichberechtigtes Miteinander oder die Rettung des Klimas geht. Wir haben bei drei jungen Menschen aus dem Stiftungsumfeld nachgefragt, welche Bedeutung Stiftungen in ihrem Leben haben.



ELISABETH FURTWÄNGLER,
STIFTERIN UND VORSTANDSMITGLIED
DER **MALISA STIFTUNG,** MUSIKERIN
UND KUNSTHISTORIKERIN, MÜNCHEN

„Nach dem Abitur habe ich mehrere Monate mit Straßenkindern und in einem Waisenhaus in Südostasien gearbeitet. Ich erlebte das Ausmaß des Menschenhandels dort, insbesondere wie Mädchen in die Prostitution verkauft wurden. Das hat mich nicht losgelassen und war eine der prägendsten Erfahrungen für mein zukünftiges Engagement.“

Um konkret zu helfen, haben meine Mutter und ich 2011, gemeinsam mit „German Doctors e.V.“, „MaLisa Home“ gegründet, ein Schutzhaus für Mädchen auf den Philippinen. Unsere Arbeit dort

hat uns auch für die Diskriminierungen und die Gewalt, die Frauen und Mädchen hier in Deutschland erfahren, sensibilisiert. Uns wurde bewusst, wieviel es auch hierzulande noch zu tun gibt, und so haben wir gemeinsam die „MaLisa Stiftung“ gegründet. Dort widmen wir uns intensiv den Rollenbildern, die uns in Medien und Kultur vermittelt werden und uns alle massiv prägen. Es macht einen Unterschied, ob uns fortschrittliche, gleichberechtigte Geschlechterbilder vermittelt werden oder solche, die die Dominanz von Männern und die Herabwürdigung von Frauen als normal darstellen. Meine Mutter und ich ergänzen uns wunderbar, sie bringt ihr Wissen und ihre Kontakte aus der Film- und Fernsehbranche ein, ich meine aus der Musikbranche. Ich bin auch wesentlich aktiver auf Social Media, und meine Erfahrungen sind für unsere Arbeit zu dem Thema sehr hilfreich.

Für mich ist mein Einsatz für Geschlechtergerechtigkeit Ausdruck meiner Bereitschaft, gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen. Dass die Verbindungen zwischen verschiedenen Arten der Diskriminierung – ob aufgrund des Geschlechts, der sexuellen Orientierung, ethnischer Zuschreibungen, sozialer Herkunft, Alter oder einer Behinderung – heute stärker gesehen werden, ist ein wichtiger Fortschritt. Die jüngere Generation ist hier sicher stärker sensibilisiert, aber ich sehe auch, dass sich in letzter Zeit schlagkräftige Bündnisse gebildet haben, über Altersgruppen und Gesellschaftsbereiche hinweg. So erreichen wir die kritische Masse, die es braucht, um das Patriarchat dauerhaft hinter uns zu lassen.“

➔ www.malisastiftung.org



CELINA FISCHER, BÜROLEITUNG
DER **STRAHLEMANN-STIFTUNG,** HEPPENHEIM

„Wir möchten Kindern und Jugendlichen den Zugang zu Bildung ermöglichen. Zu diesem Zweck agieren wir operativ mit unseren Berufsorientierungsprojekten in Deutschland und fördern internationale Ausbildungsprojekte in Indien, Äthiopien und den Philippinen.“

Mein Vater hat 2002 mit 50 Gründungsmitgliedern den „Strahlemann e.V.“ gegründet, der 2008 in eine Stiftung überführt wurde. Daher bin ich mit dem sozialen Engagement und dem unermüdligen Einsatz meiner Eltern für Kinder und Jugendliche aufgewachsen. Diese positive Energie und wertschät-

zende Haltung möchte ich weitertragen und meine Visionen und Ideen in die Stiftung einbringen. Angefangen habe ich 2017 als Marketingmanagerin, Mitte 2021 habe ich die Büroleitung übernommen. Die Arbeit in der Stiftungswelt und die Zusammenarbeit mit vielen wunderbaren, engagierten Menschen erfüllen mich jeden Tag. Unser Team ist jung und dynamisch – nah an den Lehrkräften, Unternehmen und Schülerinnen und Schülern. So können wir bedarfsorientiert unsere Projekte vor Ort umsetzen. Die Begeisterung, die wir hier erfahren, bestätigt uns in unserer Arbeit.

Im vergangenen Jahr habe ich Pietro Sutura, Kuratoriumsmitglied der Stiftung und Fotograf, auf der Reise für den Strahlemann-Kalender „South Africa 2021“ begleitet. Dort haben wir ein Projekt in Philippin, einer der größten Townships in Kapstadt, besucht. Diese Einblicke prägen meine Arbeit und zeigen, dass wir noch viel Engagement brauchen, um möglichst vielen Kindern dieser Welt den Zugang zu Bildung zu ermöglichen.“

➔ www.strahlemann-stiftung.de



FLORIAN LEESE, TRÄGER DES
WASSER-RESSOURCENPREISES 2018
DER **RÜDIGER KURT BODE-STIFTUNG,**
PROFESSOR FÜR AQUATISCHE ÖKOLOGIE,
UNIVERSITÄT DUISBURG-ESSEN

„Stiftungen nehmen in meiner Forscherlaufbahn eine Schlüsselrolle ein. Es ist der unkonventionelle, oft inter- und transdisziplinäre Aspekt sowie die Bereitschaft, auch riskante Ideen zu fördern, die Stiftungsprojekte auszeichnen. Und diese Aspekte sind für meine Gruppe und mich essentiell. Wir erforschen seit über zehn Jahren Ursachen des Biodiversitätswandels, entwickeln neue molekulare Techniken, um den Zustand der Biodiversität schnell und zuverlässig zu erfassen. Wir möchten „Wetterkarten des Biodiversitätswandels“ generieren, möglichst von Einzellern bis zu Insekten und Wirbeltieren, mit Hilfe von Umwelt-DNA das Vorkommen von Arten dokumentieren und Lösungen für den Naturschutz liefern. Im Jahr 2012 waren solche Themen in der Forschungslandschaft randständig, in der Anwendung, wenn überhaupt, als „Science-Fiction“ wahrgenommen.“

Aber: Mit der Kurt-Eberhard-Bode-Stiftung erklärte sich damals eine Stiftung bereit, eine substantielle Summe in meine Nachwuchsgruppe „GeneStream“ mit vier Promovenden zu dem Thema zu investieren. Mit Erfolg: Vier exzellente Nachwuchsforscherinnen und -forscher bereichern nun die Biodiversitätsforschung in drei Ländern; und die genetischen Methoden zur Erhebung von Biodiversität sind vollständig in Forschung, freier Wirtschaft und häufig sogar in Behörden angekommen. Ein weiterer Meilenstein, mit dem ich Impulse in der inter- und transdisziplinären Biodiversitätsforschung setzen konnte, war der 2018 erhaltene Wasserressourcenpreis der Rüdiger Kurt Bode-Stiftung. Mit dem Preisgeld konnte ich elf Nachwuchsforscher über Stipendien und Forschungspreise auszeichnen und deren Arbeiten unterstützen. Eine breitgefächerte Stiftungslandschaft ist daher insbesondere für die Biodiversitätsforschung von unschätzbarem Wert.“

➔ www.uni-due.de/aquatische_oekosystemforschung

UMBRUCH UND AUFBRUCH

Bericht aus dem DSZ – 1. Juli 2020 bis 30. Juni 2021

Vieles ist aktuell im Umbruch – auch in der Stiftungswelt. Angesichts bewegter Zeiten schätzen es Stiftungen, sich auf das DSZ als starken und vertrauensvollen Partner verlassen zu können. Welche Entwicklungen verändern die Stiftungsarbeit? Und mit welchen Angeboten und intern angestoßenen Zukunftsprozessen unterstützt das Deutsche Stiftungszentrum Stiftungen in Zeiten der Transformation?

Mit seiner über 60-jährigen Expertise ist das Deutsche Stiftungszentrum im Stifterverband der größte unabhängige Stiftungsdienstleister in Deutschland. Der Anspruch des DSZ ist es, Qualitätsführer für die Beratung, die Gründung und das Management gemeinnütziger Stiftungen zu sein. Seinem Leitgedanken „Gutes gut tun“ folgend, ist das DSZ den Grundsätzen guter Stiftungsverwaltung verpflichtet und wurde wiederholt mit dem Qualitätssiegel für gute Treuhandstiftungsverwaltung (s. S. 30) ausgezeichnet.

STIFTUNGSWACHSTUM TROTZ KRISE

Der Trend zum Stiften hält an – trotz Niedrigzinsphase und Corona-Krise. So ist laut dem Bundesverband Deutscher Stiftungen 2020 die Zahl der rechtsfähigen Stiftungen bürgerlichen Rechts in Deutschland um 2,8 Prozent auf 23.876 gestiegen. Hinzu kommt eine Vielzahl von Stiftungen anderer Rechtsformen, die jedoch nicht statistisch erfasst ist.



(Stand: 31.12.2020, Quelle: Bundesverband Deutscher Stiftungen)

Auch im DSZ ist die Anzahl der betreuten Stiftungen angestiegen. Zum 30. Juni 2021 nahmen 673 Stiftungen, darunter 390 Treuhandstiftungen, die Dienste des DSZ in Anspruch. Das Gesamtvermögen der betreuten Stiftungen hat sich auf rund 3,4 Milliarden Euro erhöht. Herausragend ist, dass das Spendenvolumen im Vergleich zum vergangenen Berichtsjahr um rund 25 Prozent gestiegen ist. So lagen auch die für die Zweckverwirklichung zur Verfügung stehenden Stiftungsmittel, die sich aus Spenden und Vermögenserträgen zusammensetzen, bei über 163 Millionen Euro. Im Berichtszeitraum förderten die Stiftungen unter dem Dach des DSZ mit rund 165 Millionen Euro das Gemeinwohl. Dass die Stiftungen mehr ausgeben als sie vereinnahmen, ist durch die in den Vorjahren aufgebauten Rücklagen möglich.

DIE STIFTUNGEN IM DSZ IN ZAHLEN



ENTWICKLUNGEN IM VERMÖGENSMANAGEMENT

Um Chancen an den Kapitalmärkten optimal zu nutzen und Risiken breiter zu streuen, ermöglicht das DSZ, Stiftungsvermögen in Spezialfonds zu poolen. Über 50 Prozent der im DSZ betreuten Vermögen sind in Spezialfonds mit dynamischen Wertsicherungs- und Wertsteigerungsstrategien gebündelt. Das Pooling ermöglicht insbesondere kleineren und mittleren Stiftungen Zugang zu einer breit über verschiedene Anlageklassen und -regionen gestreuten Vermögensanlage, die zudem ESG-Kriterien entspricht (s. S. 26 f.). Das Vermögensmanagement im Haus wird bei der Anlagepolitik und -strategie von einem ehrenamtlichen Anlagebeirat unterstützt, dem Vorstandsmitglieder bedeutender deutscher Finanz- und Industrieunternehmen angehören – eine bankenunabhängige Beratung ist so gesichert.

Der Anlagebeirat hatte unter dem Eindruck der Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Finanzmärkte im Herbst 2020 empfohlen, die jährlichen Risikobudgets der wertgesicherten Spezialfonds-Mandate des Stifterverbandes zu erhöhen. Diese Maßnahme eröffnet den Kapitalverwaltungsgesellschaften, die das Management dieser Spezialfonds-Mandate abwickeln,

mehr Handlungsspielräume, um Renditen zu steigern und in Krisenphasen und volatilen Kapitalmarktphasen besser reagieren zu können.

Insgesamt hat sich die Lage am Finanzmarkt im Berichtszeitraum entspannt. Wesentlich hierfür ist die globale Konjunkturerholung mit positiven Auswirkungen auf die Aktienmärkte: Die staatlichen Stützungsmaßnahmen und geldpolitischen Beschlüsse der Notenbanken wirkten stabilisierend und stimulierend, so dass es im ersten Halbjahr 2021 vielfach zu neuen historischen Aktien-Höchstständen kam. Ein Unsicherheitsfaktor waren steigende Inflationszahlen und -erwartungen, die im laufenden Jahr 2021 zu Verlusten bei den Rentenanlagen geführt haben.

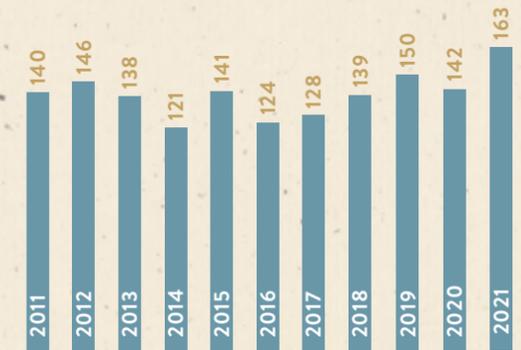
Die Mehr-Anlegerfonds des Stifterverbandes partizipierten angemessen an den Kapitalmarktentwicklungen und erzielten gute Ergebnisse, so dass im Vergleich zum vorangegangenen Berichtsjahr die Ergebnisse aus der Vermögensanlage gestiegen sind.

ENTWICKLUNG DES BETREUTEN STIFTUNGSVERMÖGENS



Berichtszeitraum: 01.07. – 30.06. • Angaben in Millionen Euro.

ENTWICKLUNG DER STIFTUNGSMITTEL



Berichtszeitraum: 01.07. – 30.06. • Angaben in Millionen Euro.



STIFTUNGSARBEIT IN ZEITEN VON CORONA

Das DSZ hat im Berichtsjahr zahlreiche Maßnahmen getroffen, um in Pandemiezeiten die Gesundheit seiner Kunden, Partner sowie seiner Mitarbeiter und ihrer Familien zu schützen. Gleichzeitig ist es ihm gelungen, die vertraglich zugesicherten Leistungen auch unter den besonderen Herausforderungen zu erfüllen.

Das DSZ hat die Präsenz innerhalb seiner Büros deutlich reduziert, stattdessen hat es das mobile Arbeiten bzw. die Tätigkeit im Homeoffice gestärkt. Diese Umstellung des Arbeitsalltags war technisch und organisatorisch eine große Herausforderung, die aber dank des großen Engagements aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter souverän gemeistert wurde. Bei der Arbeit im Büro ist für Schutz gesorgt – so gibt es etwa Büro-Belegungspläne, Abstands- und Hygieneregeln, eine Maskenpflicht bei Bewegungen im Büro, zudem werden Corona-Selbsttests zur Verfügung gestellt. Ferner haben der Stifterverband und das DSZ ihren Beschäftigten in Berlin und Essen Impfungen angeboten (s. S. 6).

Manche durch die Pandemie bedingten Umstellungen haben sich bewährt, so dass das DSZ auch künftig daran festhalten wird, so etwa Angebote wie flexible Arbeitszeitmodelle oder mobiles Arbeiten, die zudem die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie die individuelle Work-Life-Balance fördern.

ZUKUNFTSTHEMA DIGITALISIERUNG

Nicht zuletzt die Corona-Krise hat gezeigt, wie wichtig das Thema Digitalisierung für eine zukunftsorientierte Stiftungsarbeit ist. Die vom DSZ betreuten Stiftungen profitieren von einer professionellen IT-Infrastruktur, die bei Standardprozessen Effizienz sichert und gleichzeitig ermöglicht, auf neue Anforderungen schnell und flexibel zu reagieren. Matthias Schmolz, seit Beginn des Jahres 2021 Geschäftsführer und stellvertretender Vorsitzender der Geschäftsleitung des Deutschen Stiftungszentrums sowie Geschäftsführer und Kaufmännischer Leiter des Stifterverbandes, verantwortet auch die IT und hat sowohl in der Vergangenheit angestoßene Digitalisierungsprozesse als auch neue IT-Projekte forciert. So hat sich im Berichtszeitraum ein Digitalisierungsteam formiert, das derzeit insbesondere die Einführung neuer Systeme



durch einen intensiven Austausch mit Stakeholdern begleitet. Aktuell wird etwa die Integration eines digitalen Dokumentenmanagementsystems vorbereitet sowie die Einführung von Programmen, die sowohl die Kollaboration im Stifterverband und DSZ als auch die Zusammenarbeit mit externen Partnern fördern wird.

Auch die Kommunikation mit Stiftungsverantwortlichen wird zunehmend digitaler. So stellt das DSZ Unterlagen für Stiftungssitzungen vor allem digital bereit, was dem mehrheitlichen Wunsch der Gremienmitglieder entspricht. Im Berichtszeitraum ist zudem die Anzahl der digital durchgeführten Gremiensitzungen und Beratungsgespräche gestiegen. Auch bei eigenen Veranstaltungen setzt das DSZ zunehmend auf digitale Formate.



UMZUG 2022
Das neue Domizil
in der Essener
Baedekerstraße

NEUE ARBEITSWELTEN STIFTERVERBAND

Die Konsequenzen eines stärker digitalisierten Arbeitens werden auch bei dem Projekt „Neue Arbeitswelten Stifterverband“ klug mitgedacht. Im Berichtszeitraum starteten Planungen, die die zwei Standorte des DSZ und des Stifterverbandes in Essen zusammenlegen. Voraussichtlich zu Beginn des Jahres 2022 werden beide am Standort Baedekerstraße – in unmittelbarer Nähe des Essener Hauptbahnhofs – zu finden sein. Die neue räumliche Nähe ermöglicht das verbesserte Ausschöpfen von Synergien und spart Kosten sowie Ressourcen – auch unter Nachhaltigkeitsgesichtspunkten wesentlich.

AUF NACHHALTIGKEITSKURS

Mit dem Ziel, das eigene unternehmerische Handeln konsequent und kontinuierlich nachhaltig zu gestalten, nimmt das DSZ am United Nations Global Compact teil (s. S. 26 f.). Fortschritte auf dem Weg, die globalen Nachhaltigkeitsziele noch stärker in die eigene Unternehmensstrategie, Unternehmenskultur und Geschäftspraxis zu integrieren, dokumentiert das DSZ in seinem zweiten Nachhaltigkeitsbericht, der im April 2021 erschienen ist.

Darüber hinaus ermöglicht das DSZ auch den von ihm betreuten Stiftungen mehr Nachhaltigkeit – etwa durch eine verantwortungsvolle Vermögensanlage, die ESG-Kriterien entspricht, oder durch die Veranstaltungsreihe „Klimawandel – Wie jede Stiftung Teil der Lösung wird“, die Stiftungen dabei unterstützt, das Thema Klima in all ihren Aktivitäten konsequent mitzudenken (s. S. 17 f.). Nicht zuletzt war der Schwerpunkt der Berliner Stiftungswoche 2021 „Eine Frage des Klimas“ ein Vorschlag des DSZ.

RECHTSREFORMEN MIT RELEVANZ FÜR STIFTUNGEN

Das DSZ macht sich für eine Verbesserung der Rahmenbedingungen für Non-Profit-Organisationen stark, etwa durch ein Engagement im Bündnis für Gemeinnützigkeit. Reformprozesse mit Relevanz für den Stiftungssektor begleiten DSZ und Stifterverband regelmäßig. So haben im Rahmen der Stiftungsrechtsreform (s. S. 32 f.) die DSZ-Experten – hervorzuheben sind hier die Rechtsanwälte Dr. Markus Heuel und Prof. Dr. Stefan Stolte aus der Geschäftsleitung des DSZ – in verschiedenen Anhörungen und Stellungnahmen Änderungsvorschläge eingebracht, die den Fokus auf die Verbesserung von Gestaltungsmöglichkeiten für Stifterinnen und Stifter sowie von Handlungsfreiräumen für Stiftungsverantwortliche legen.

Schließlich bereiten die DSZ Rechtsanwälte regelmäßig für Stiftungen relevante Rechts- und Steuerthemen praxisorientiert in Veröffentlichungen, Online-Veranstaltungen und Vorträgen auf – so etwa jüngst zur Reform des Gemeinnützigkeitsrechts, zu steuerlichen Erleichterungen für gemeinnützige Organisationen in Zeiten von Corona oder zur Unterstützung der Opfer der Flutkatastrophe.

GEMEINSAM MEHR BEWEGEN

Das DSZ verfügt im Stiftungssektor und darüber hinaus über ein breites und belastbares Netzwerk. Es ist in relevanten Fachkreisen aktiv, arbeitet mit dem Bundesverband Deutscher Stiftungen eng und erfolgreich zusammen, ist bundesweit auf Stiftungstagen vertreten und engagiert sich im Rahmen regionaler Stiftungsbündnisse, u.a. in der Berliner Stiftungsrunde, im Stiftungsnetzwerk Ruhr und im Stiftungsnetzwerk Region Stuttgart. Zudem kooperiert es mit Multiplikatoren im Stiftungssektor, etwa Stifter TV, stiftungsmarktplatz.eu sowie den Fachmagazinen Die Stiftung und Stiftung&Sponsoring – bei letzterem ist Erich Steinsdörfer, Geschäftsführer und Vorsitzender der Geschäftsleitung des DSZ, Mitherausgeber. Schließlich bietet der starke Verbund des Stifterverbandes den Stiftungen im DSZ ein herausragendes Netzwerk.



Matthias Schmolz und Erich Steinsdörfer

WECHSEL IN DER GESCHÄFTSFÜHRUNG

Matthias Schmolz, derzeit Geschäftsführer und stellvertretender Vorsitzender der Geschäftsleitung des Deutschen Stiftungszentrums (DSZ), wird zum 1. Januar 2022 den Vorsitz der DSZ-Geschäftsführung übernehmen. Damit wechselt er die Position mit Erich Steinsdörfer, der im Februar 2023 in den Ruhestand geht und bis dahin als stellvertretender Vorsitzender der Geschäftsführung fungiert. Matthias Schmolz bleibt gleichzeitig Geschäftsführer und Kaufmännischer Leiter des Stifterverbandes.

Rechtsanwalt Erich Steinsdörfer hatte schon frühzeitig bekanntgegeben, seine Position deutlich vor seinem Abschied übergeben zu wollen, um eine gezielte und vorausschauende Nachfolgeplanung zu ermöglichen. Steinsdörfer, der seit 35 Jahren für das DSZ tätig ist, hat den Vorsitz der vierköpfigen Geschäftsleitung seit 2012 inne und ist in dieser Funktion Mitglied in zahlreichen Gremien von Stiftungen und anderen Organisationen, wie dem Bundesverband Deutscher Stiftungen oder dem Bündnis für Gemeinnützigkeit.

„Wir danken Erich Steinsdörfer schon jetzt ausdrücklich für seinen langjährigen engagierten Einsatz und freuen uns sehr auf die weitere Zusammenarbeit mit ihm. Seine weitsichtige Entscheidung, den Wechsel in der Geschäftsführung schon frühzeitig vor seinem Ausscheiden zu initiieren, ermöglicht eine strategische Übergabe und klare Weichenstellungen“, so Prof. Dr. Dr. Andreas Barner, Präsident des Stifterverbandes. „Mit Matthias Schmolz übernimmt ein sehr versierter und im Stiftungswesen erfahrener Manager die Leitung des Deutschen Stiftungszentrums. Er ist seit fast einem Jahr sehr erfolgreich für das DSZ und den Stifterverband tätig und hat bereits zahlreiche wichtige Impulse eingebracht.“

AUF IN DIE ZUKUNFT!

„Unser Land steht vor großen Transformationsprozessen – all das kann nur bewältigt werden, wenn Politik und eine starke Zivilgesellschaft eng zusammenarbeiten“, sagt DSZ-Geschäftsführer Erich Steinsdörfer. Das Deutsche Stiftungszentrum wird auch künftig Stifterinnen, Stiftern und Stiftungen mit seiner Expertise zur Seite stehen und sich sowohl mit seinen Dienstleistungen als auch mit seinem Engagement für die Belange des Dritten Sektors dafür einsetzen, die zivilgesellschaftliche Wirkkraft zu stärken. Mit Blick auf seine eigene Entwicklung setzt das DSZ auch künftig darauf, verantwortungsvoll und immer im Sinne seiner Kunden zu wachsen – die Zukunftsthemen Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Kollaboration hat das DSZ dabei fest im Blick.

WIR SIND FÜR SIE DA

Über 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind im DSZ tätig, die Hälfte davon nahezu ausschließlich in der Stiftungsbetreuung. Im Deutschen Stiftungszentrum hat jede betreute Stiftung einen persönlichen Ansprechpartner. Der Stiftungsrat gibt den Stifterinnen und Stiftern der vom DSZ betreuten Stiftungen eine Stimme. Er unterstützt, berät und beaufsichtigt die Geschäftsleitung des DSZ bei ihren Aufgaben für die Stiftungen.

STIFTUNGSRAT



Dr. Reinhard Christian Zinkann
Vorsitzender des Stiftungsrates
Dr. Bernhard Bueb
Prof. h.c. Dr. Juliane Diller
Alexandra Gräfin Lamsdorff



Dr. Ambros Schindler
Prof. Dr. Andreas Schlüter
Dr. Felicitas von Peter
Udo van Meeteren
Ehrenmitglied des Stiftungsrates

GESCHÄFTSLEITUNG



RA Erich Steinsdörfer
Geschäftsführer und Vorsitzender der Geschäftsleitung
Matthias Schmolz
Geschäftsführer und stellv. Vorsitzender der Geschäftsleitung
RA Dr. Markus Heuel
Mitglied der Geschäftsleitung
Prof. Dr. Stefan Stolte
Mitglied der Geschäftsleitung



Florina Häger
Assistentin der Geschäftsleitung (in Elternzeit)
Karin Schrahe
Assistentin der Geschäftsleitung
Kirstin Bender
Assistentin der Geschäftsleitung
Kristin Dörnemann
Assistentin der Geschäftsleitung
Sabine Wohlmann
Assistentin der Geschäftsleitung

STABSSTELLE REFERENTIN DER GESCHÄFTSLEITUNG



Andrea Locker
T 0201 8401-251

STABSSTELLE CONTROLLING



Matthias Germeroth
T 0201 8401-205

VERMÖGENSMANAGEMENT



Christiane Berger
Leitung
T 0201 8401-309
Adrienne Hermes
T 0201 8401-152
Sandra Hufendiek
T 0201 8401-203
Lorina Kullik
T 0201 8401-153
Volker Malcharek
T 0201 8401-132
Birgit Massenber
T 0201 8401-201
Suzana Scharlibbe
T 0201 8401-284

KOMMUNIKATION UND MARKETING



Anke Meis
Leitung
T 0201 8401-204
Anja Olschewski
T 0201 8401-148
Sascha Rödel
T 0201 8401-318
Nadine Seiwert
T 0201 8401-123
Julia Zähres
T 0201 8401-202

RECHNUNGSWESEN



Eva-Maria Gerres
Leitung
T 0201 8401-247
Frank Birnbaum
Stellv. Leitung
T 0201 8401-130
Judith Alecke
T 0201 8401-219
Sandra Breilmann
T 0201 8401-223
Olga Brodt
T 0201 8401-186
Tanja Kirschstein
T 0201 8401-178
Andreas Krainz
T 0201 8401-109



Deborah Meis
T 0201 8401-229
Jens-Philipp Otto
T 0201 8401-268
Ulrike Schad
T 0201 8401-264
Silvia Schäfer
T 0201 8401-164
Klaus Schmitz
T 0201 8401-133
Stefan Ueberholz
T 0201 8401-216

RECHT, STEUERN UND CONSULTING



RA Dr. Markus Heuel
Mitglied der Geschäftsleitung
Leitung
RA Stephanie Berger
Leitung Steuern
T 0201 8401-236
RA Constantin Meraneos
Stellv. Ltg. Recht
T 0201 8401-239
RA Ute Berkel
T 0201 8401-192
Winfried Brosch
T 0201 8401-135
Dorothee Denker
T 0201 8401-209
RA Mattheo D. Ens
T 0201 8401-409



RA Dr. Jasmin Gharsi-Krag
T 040 806099-584
Ulrich Griesdorn
T 0201 8401-102
Jan Oliver Hoffmann
T 0201 8401-271
RA Dr. Anna Kraftsoff
T 0201 8401-283
RA Andrea Schildhorn
T 0711 7050-391
RA Benjamin Weber
T 0201 8401-120

STIFTUNGSMANAGEMENT

Bei allen vom DSZ verwalteten Stiftungen kümmert sich ein persönlicher Stiftungsbetreuer um die Belange der jeweiligen Stiftung.

LEITUNG STIFTUNGS-MANAGEMENT



RA Prof. Dr. Stefan Stolte
Mitglied der Geschäftsleitung

STABSSTELLE GRUNDSATZFRAGEN STIFTUNGS-MANAGEMENT



Jens Illner
Ltg. Stabsstelle und Ltg. Servicebereich Bankverbindungen
T 0201 8401-131

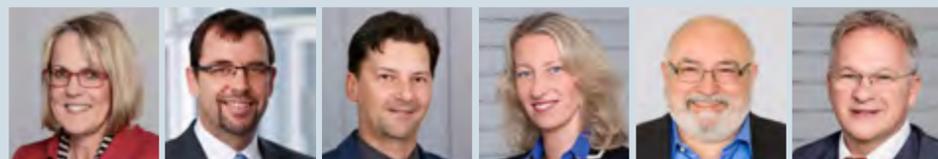


Nicole Gralingen
T 0201 8401-280



Kerstin Marquardt
T 0201 8401-275

TEAM WISSENSCHAFT UND UMWELT



Dr. Marilen Macher Teamleitung T 0201 8401-171
Rainer Lütke Teamleitung T 0201 8401-198
Dr. Andreas Gronewald T 0201 8401-124
Birgit Claire Kleiner T 0201 8401-272
Karsten Krüger T 0201 8401-193
Klaus Kuli T 0201 8401-160



Harald Schaaf T 0201 8401-154
Beate Siem T 0201 8401-197
Lara V. Straatmann T 0201 8401-248
Svenja Weiß T 0201 8401-231
Doris Zirkler T 0201 8401-161

TEAM BILDUNG UND SOZIALES



Ulrike Johanning-De Abrew Teamleitung T 0201 8401-151
Michaela Fruth Stellv. Teamleitung T 0201 8401-175
Iris Buck T 0201 8401-138
Tanja Denker T 0201 8401-173
Julia Hintze T 0201 8401-174
Heike Kartenbender T 0201 8401-273
Astrid Knese T 0201 8401-226



Antje Kocks T 0201 8401-224
Kathrin Kuitert (in Elternzeit)
Andrea Nellen T 0201 8401-243
Dominik Petermann T 0201 8401-187
Sebastian Röcher T 0201 8401-317
Susanne Spörer T 0201 8401-278

TEAM KULTUR UND INTERNATIONALES



Jutta Rüdel Teamleitung T 0201 8401-163
Oliver Heise Stellv. Teamleitung T 0201 8401-230
Karl-Philip Güntert T 0201 8401-263
Anja Haase T 0201 8401-276
Julia Metschan (in Elternzeit)
Sabine Pabst T 0201 8401-217



Robert Salzmann T 0201 8401-150
Sylvia Schimion T 0201 8401-218
Anett Schlieper T 0201 8401-146
Ulrike Skiba T 0201 8401-260

STIFTUNGSMANAGEMENT: REGIONALTEAMS

Neben seiner Zentrale in Essen ist das DSZ auch in der Hauptstadt sowie in den Metropolen Hamburg, München und Stuttgart vertreten.

BERLIN



RA Dr. Anna Kraftsoff Leitung T 030 322982-342
Peer Fischer T 030 322982-344
Carla Rose T 030 322982-341
Tanja Willuda T 030 322982-340
Sara Zarrabi Magd T 030 322982-332
Anika Ziller T 030 322982-343

HAMBURG



RA Dr. Jasmin Gharsi-Krag Leitung T 040 806099-584
Mareike Andresen T 040 806099-586
Swantje Beitzer T 040 806099-585
Gülay Nayci T 040 806099-580
Meike Völzow T 040 806099-583

MÜNCHEN



Ulrike Johanning-De Abrew Leitung T 0201 8401-151
Hildegard Debertin T 089 3302916-22
Sofia Ossanna T 089 3302916-25
Astrid Schleich-Greimel T 089 3302916-13
Sylvia Schweikl T 089 3302916-18



Martin Vögerl T 089 3302916-17
Claudia Waldmann T 089 3302916-23
Sabine Walker T 089 3302916-14

SERVICEBEREICH STIFTUNGS-IMMOBILIEN



Swantje Beitzer
T 040 806099-585

STABSSTELLE INTERNATIONALES



Martin Vögerl
T 089 3302916-17

STUTTART



RA Andrea Schildhorn Leitung T 0711 7050-391
Franka Antonia Bechstein T 0711 7050-393
Henriette Born T 0711 7050-373
Nina Harderich T 0711 7050-395
Mario Hein T 0711 7050-394
Vanessa Lienert (in Elternzeit)
Dr. Wolf-Dietrich Erhard Stiftungsbotschafter T 0711 7050-390

UNSERE STANDORTE

Mit seiner Hauptverwaltung in Essen und weiteren Büros in Berlin, Hamburg, München und Stuttgart ist das DSZ in traditionsreichen deutschen Stiftungsstädten vertreten und für Stifter bundesweit erreichbar.



Folgen Sie uns auf facebook und LinkedIn.



Melden Sie sich gerne für unseren E-Mail-Newsletter an:
www.deutsches-stiftungszentrum.de/newsletter

IMPRESSUM

Herausgeber

Deutsches Stiftungszentrum GmbH
Barkhovenallee 1, 45239 Essen

Verantwortlich für den Herausgeber

Erich Steinsdörfer

Konzept & Redaktion

Anke Meis, Nadine Seiwert
Mitarbeit: Anja Olschewski, Sascha Rödel, Dr. Berthold Weckmann
Mit Texten von Dr. Andreas Edel (S. 7), Philipp Heubgen (S. 4 f., 15 f., S. 31, S. 74 f.), Philipp Heubgen/Rainer Lüdtkke (S. 22 ff.), Dr. Gerion Schuch (S. 71), Christian Veh (S. 8, 9, 12 f., 14, 36 f.)

Gestalterische Grundkonzeption (2016)

fischerAppelt, relations GmbH, Köln

Grafik, Illustrationen, Layout & Bildbearbeitung

DesignKultur Negelen & Repschläger GmbH, Wiesbaden

Druck

Brochmann GmbH, Essen

Bildnachweis

@llan Godfrey / Getty Images for Lumix (S. 14); Active Philanthropy (S. 80); Adobe Stock (Titel, S. 4, 6 o., 7, 19, 21, 22, 23, 30 o. sowie 31 und 34 (Hintergrundbilder)); Institut für Diaspora- und Genozidforschung (S. 12); Ausserhofer, David (S. 2, 11, 80); Berent, Ammy (S. 83); Bundesregierung / Lene Münch (S. 28); Dahlhoff, Marc (S. 80 ff.); Deutsche Leberstiftung (S. 20); Dirk Beichert BusinessPhoto (S. 29 o.); DZ Bank (S. 9 Mi.); Eimannsberger, Dr. Andreas (S. 36 u.); Engels, Julian (S. 17); Enters, Dirk (S. 71); Ernst Probst Stiftung (S. 15, 16); Grafixart_photo Samir Belhamra / Pexels (S. 26 f.); HMSI (S. 51); Hubert Burda Media (S. 67); Ines Escherich, Fotografie (S. 8); iStock/eclipse_images (S. 27); Kaprol, Michael (S. 80 ff.); Karlsruher Institut für Technologie (S. 29); Krauss, Susanne (S. 18); Kunststiftung DZ BANK, 2021, Norbert Miguletz (S. 9, 46); LMU (S. 36 o.); Lorenz, Sven (S. 3, 6 u., 78 o., 79, 80 ff.); Meyer, Wilfried (S. 80); Miele & Cie. KG (S. 80); Nass, Markus / MaLisa Stiftung (S. 74 o.); Panguana Stiftung (S. 18); Pflegedank Stiftung (S. 30 u.); pivopix / Sto-Stiftung (S. 13 re.); Privat (S. 26, 75); Stifterverband (S. 6 Mi.); Stifterverband Archiv (S. 10); Stifterverband / Michael Sonnabend (S. 78 u.); Stifterverband / Damian Gorczany (S. 34, 81); Strahlemann-Stiftung (S. 74 u.); Studioline Photography (S. 83); UPJ e.V. (S. 35); Walter, Thomas (S. 24 f.); Wiesenhavern Hamburg (S. 83); Wikipedia (s. 13, li.); Willi, Matthias (S. 31); WWU – Peter Grewer (S. 37 o.); WWU – Peter Wattendorff (S. 37 u.); www.foto-gallas.de (S. 83; Foto V. Lienert)

An einigen Stellen wird für die Bezeichnung von Personen, Funktionen etc. die männliche Form verwendet. Sie steht jedoch ausnahmslos für alle Geschlechter.

Alle Rechte vorbehalten.

ISSN (Print) 2511-3437
ISSN (Online) 2701-1305
© Deutsches Stiftungszentrum



DEUTSCHES
STIFTUNGSZENTRUM

Barkhovenallee 1
45239 Essen
T 0201 8401-0



Ab dem 1. Januar 2022:
Baedekerstraße 1
45128 Essen

www.deutsches-stiftungszentrum.de

